

NEURIG

Amp & Effects Neural Modeler for Guitar



Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch unbedingt die Sicherheits- und Gebrauchshinweise.

©2026 ZOOM CORPORATION

Dieses Handbuch darf weder in Teilen noch als Ganzes ohne
vorherige Erlaubnis kopiert oder nachgedruckt werden.

Alle Warenzeichen sowie registrierte Warenzeichen, die in dieser Anleitung zur Kenntlichmachung genutzt
werden, sollen in keiner Weise die Urheberrechte des jeweiligen Besitzers einschränken oder brechen.

Zur korrekten Darstellung wird ein Farbbildschirm benötigt.

Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

Sie benötigen diese Anleitung evtl. zukünftig als Referenz: Bewahren Sie sie daher an einem leicht zugänglichen Ort auf.

Die Inhalte dieses Dokuments können ebenso wie die Spezifikationen des Produkts ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

- Microsoft und Windows sind Warenzeichen der Microsoft-Unternehmensgruppe.
- iPadOS, Lightning und Mac sind Warenzeichen von Apple Inc.
- App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.
- IOS ist ein eingetragenes Warenzeichen oder Warenzeichen von Cisco Systems, Inc. und seinen angeschlossenen Unternehmen in den USA und anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.
- Android™ und Google Play sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Google LLC.
- USB Typ-C ist ein Warenzeichen des USB Implementers Forum.
- Wi-Fi® ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.
- Die Wortmarke Bluetooth® und das Bluetooth-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. und werden von der ZOOM CORPORATION unter Lizenz verwendet.
- Produktnamen, eingetragene Warenzeichen und in diesem Dokument erwähnte Firmennamen sind Eigentum der jeweiligen Firma.
- Alle Warenzeichen sowie registrierte Warenzeichen, die in dieser Anleitung zur Kenntlichmachung genutzt werden, sollen in keiner Weise die Urheberrechte des jeweiligen Besitzers einschränken oder brechen.
- Die Abbildungen und Display-Screens in diesem Dokument können vom tatsächlichen Produkt abweichen.

Hinweise zu Open-Source-Software

Dieses Produkt enthält Open-Source-Software unter Lizenzen wie der GNU General Public License (GPL), der GNU Lesser General Public License (LGPL) und der Mozilla Public License (MPL). Für Urheberrechtshinweise, Lizenzbedingungen und Quellcodes besuchen Sie die ZOOM-Website (zoomcorp.com/neurig)

Begriffe in diesem Handbuch

Rig

Rigs speichern die benutzten Effekte und Amps, ihren ON/OFF-Status sowie die eingestellten Parameterwerte, die sich dadurch sehr einfach laden lassen. Die Effekte werden als Rig-Speicherplätze gesichert und geladen. Ein einzelnes Rig kann bis zu 14 Effekte enthalten. Es können bis zu 200 Rigs gespeichert werden.

Effekte

Die verfügbaren Effekte umfassen verschiedene Gitarren-Effekte sowie Emulationen von Verstärkern und Lautsprechern. Sie können auswählen, welche dieser Effekte Sie zu Rigs hinzufügen möchten. Impulsantwort (IR)- und Neural Amp Modeler (NAM)-Dateien können ebenfalls als Effekte registriert werden.

Programm

Die Kombination der Ein-/Aus-Zustände und Parameter-Einstellungen der Effekte in einem Rig wird als „Program“ bezeichnet, und bis zu vier Programme können in einem Rig gespeichert werden. Programme können durch Drücken eines Fußschalters einfach umgeschaltet werden.

Auto Save (Automatisches Speichern)

Mit dieser Funktion werden Änderungen an den Rig- und Effekt-Einstellungen automatisch gespeichert.

ECO-Modus

Diese Funktion schaltet das Gerät 10 Stunden nach der letzten Nutzung automatisch aus.

Looper

Eine Phrase von bis zu 45 Sekunden kann aufgenommen und in der Schleife wiedergegeben werden.

Inhalt

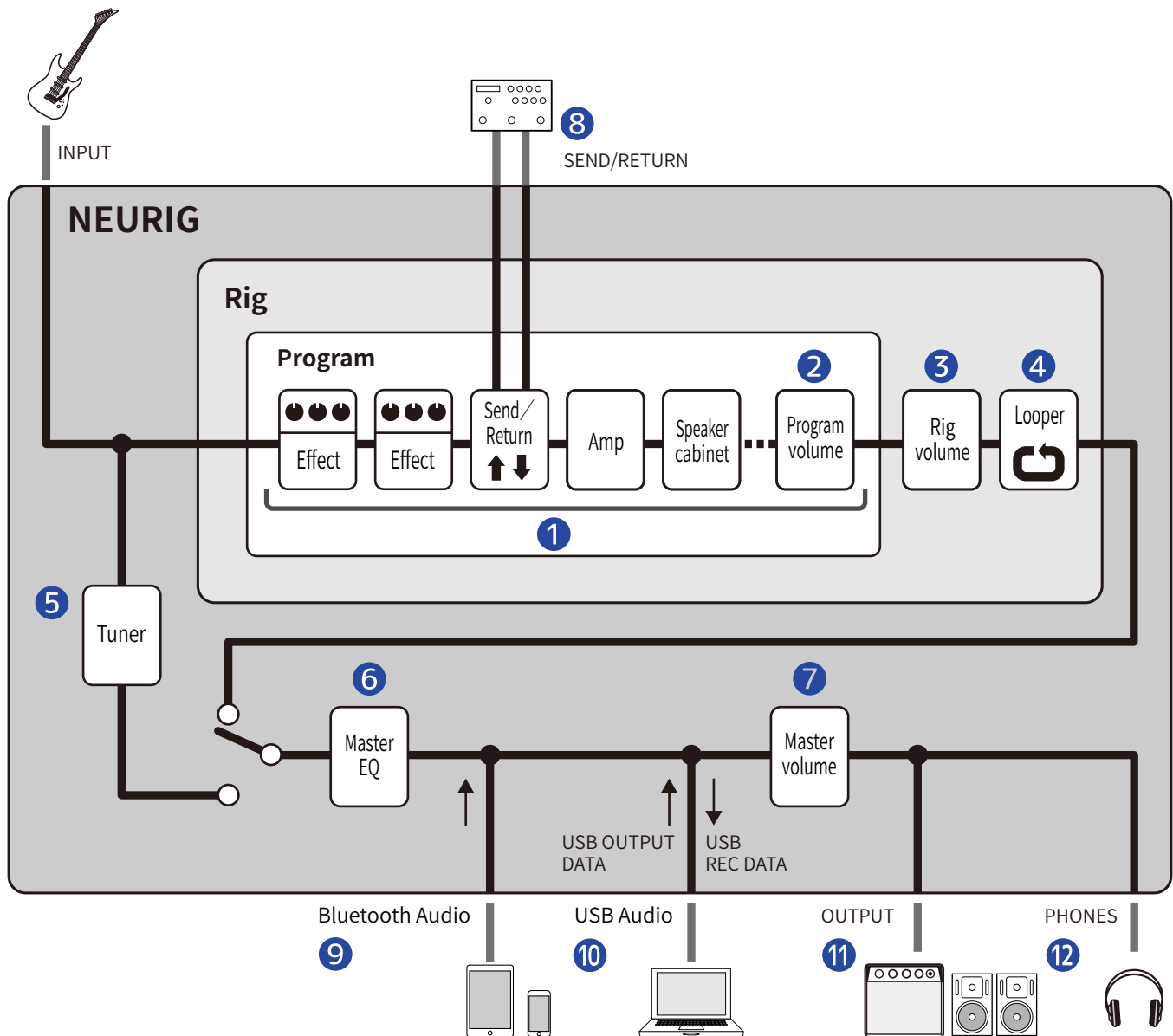
Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung.....	2
Hinweise zu Open-Source-Software.....	3
Begriffe in diesem Handbuch.....	4
Übersicht NEURIG.....	8
Signalfluss.....	8
Was ist ein Rig? (Virtuelles Pedalboard).....	10
Verbindungs- und Anwendungsbeispiel.....	14
Funktionen der Teile.....	18
Oberseite.....	18
Rückseite.....	19
Hinweise zum Dual-Touchscreen.....	21
Haupt-Screens werden auf dem Dual-Touchscreen angezeigt.....	21
Duale Touchscreen-Bedienung.....	31
Verkabelung.....	39
Ein-/Ausschalten des Geräts.....	41
Laden.....	41
Einschalten.....	43
Ausschalten.....	43
Einstellen der Master-Lautstärke.....	45
Einstellen des Master-EQs.....	46
Wechseln des Rigs während des Spielens.....	47
Auswahl eines Rigs.....	47
Auswahl eines Programms (Programm-Modus).....	49
Effekte mit einem Fußschalter (Stomp-Modus) an- und ausschalten.....	51
Effekte anpassen.....	53
An-/Abschalten von Effekten am Effektbearbeitungs-Screen.....	54
Ersetzen von Effekten.....	56
Bearbeiten der Effektparameter.....	58
Was Sie mit dem Programm-Modus machen können.....	60
Bearbeiten von Effekten.....	60
Ein- und Ausschalten eines bestimmten Effekts mit einem Fußschalter (On/Off Control).....	63
Einstellen der Programmlautstärke.....	65
Verwaltung eines Programms.....	66
Was Sie mit dem Stomp-Modus machen können.....	70
Ändern der Fußschalterbelegungen (Stomp-Modus).....	70
Ändern der Rig-Konfiguration.....	72
Hinzufügen von Effekten.....	72
Löschen von Effekten.....	74
Ändern der Effekt-Reihenfolge.....	75
Einrichten der Effektweiterleitung.....	76

Verwendung von Send/Return.....	80
Verwendung von NEURIG mit der Vier-Kabel-Methode.....	82
Verwendung der SUB IN/OUT Buchsen.....	85
Ein Rig einstellen.....	88
Anzeige des Rig-Menü-Screen.....	88
Einstellen der Rig-Lautstärke.....	89
Einstellen des Tempos.....	90
Wechseln der Rig-Modi.....	92
Verwaltung der Rigs.....	93
Anzeige des Rig-List-Screen.....	93
Ändern der Rig-Reihenfolge.....	94
Kopieren eines Rigs.....	95
Umbenennen eines Rigs.....	96
Löschen eines Rigs.....	97
Einstellen von Funktionen, die durch Fußschalter gesteuert werden.....	98
Verwendung eines externen Expression-Pedals.....	100
Verwendung eines externen Fußschalters.....	102
Verwendung des Tuners.....	103
Aktivieren des Tuners.....	103
Ändern der Tuner-Einstellungen.....	105
Verwendung des Loopers.....	108
Hinweise zum Looper-Tempo.....	108
Aktivieren des Loopers.....	109
Bedienung des Loopers.....	111
Einstellen des Loopers.....	116
Herstellen einer Bluetooth-Verbindung mit einem Smartphone/Tablet.....	118
Verwendung einer App.....	120
Streaming-Musik vom Smartphone/Tablet abspielen.....	121
Ändern des Namens für die Bluetooth-Verbindung.....	122
Verbindung zu einem Smartphone/Tablet herstellen, wenn Bluetooth eingeschaltet ist.....	123
Verbindung mit einem Netzwerk über WLAN herstellen.....	125
Verwenden der Audio-Interface-Funktionen.....	126
Installation von Treibern.....	126
Anschluss an einen Computer oder ein Smartphone/Tablet.....	127
Anpassen der Lautstärke, die über USB-Audio an einen Computer gesendet wird.....	129
Anpassen der USB-Audio-Monitor-Balance.....	130
Verwendung von MIDI-Geräten.....	131
Was Sie durch das Anschließen eines MIDI-Geräts tun können.....	131
Konfigurieren der MIDI-Einstellungen.....	132
Anpassen der Geräte-Einstellungen.....	134
Konfigurieren der Auto-Save-Funktion.....	134
Einstellen der Helligkeit des Dual-Touchscreens.....	136
Einstellen der Helligkeit der Anzeigen.....	137
Einstellen des ECO-Modus.....	138

Einstellen des Referenz Ausgangspegels für Eingänge und Ausgänge.....	139
Verwaltung der Firmware.....	141
Überprüfen der Firmware-Versionen.....	141
Aktualisierung der Firmware.....	141
Wiederherstellen der Werkseinstellungen.....	142
Überprüfung der neuesten Informationen bezüglich NEURIG.....	143
Anhang.....	144
Fehlerbehebung.....	144
MIDI-Implementierungstabelle.....	146
Spezifikationen.....	148

Übersicht NEURIG

Signalfluss



1 Effekte

Das anliegende Gitarrensinal durchläuft nacheinander die im Rig registrierten Effekte. Mit NEURIG können Sie 14 Effekte frei kombinieren. (→ [Effekte anpassen](#))

2 Programmlautstärke

Wenn der Programm-Modus ausgewählt ist, können Sie die Lautstärke jedes Programms separat einstellen. (→ [Einstellen der Programmlautstärke](#))

3 Rig-Lautstärke

Sie können die Lautstärke jedes Rigs separat einstellen. (→ [Einstellen der Rig-Lautstärke](#))

4 Looper

Aufgenommene Loops können wiedergegeben werden. (→ [Verwendung des Loopers](#))

5 Tuner

Mit dem Tuner stimmen Sie die angeschlossene Gitarre. (→ [Verwendung des Tuners](#))

6 Master-EQ

Damit stellen Sie den Gesamtklangcharakter ein. Diese Einstellung bleibt auch dann erhalten, wenn das Rig gewechselt wird. (→ [Einstellen des Master-EQs](#))

7 Master-Lautstärke

Damit passen Sie die Gesamtlautstärke an. Diese Einstellung bleibt auch dann erhalten, wenn das Rig gewechselt wird. (→ [Einstellen der Master-Lautstärke](#))

8 SEND/RETURN

Sie können externe Effektgeräte verwenden und/oder über die Vier-Kabel-Methode an einen Verstärker anschließen. (→ [Verwendung von Send/Return](#))

9 Bluetooth-Eingang

Streaming-Musik vom Smartphone/Tablet abspielen (→ [Streaming-Musik vom Smartphone/Tablet abspielen](#))

10 USB AUDIO

Daten können über die Audio-Interface-Funktion mit Computern und Smartphones/Tablets ausgetauscht werden. (→ [Verwenden der Audio-Interface-Funktionen](#))

11 OUTPUT

Hier können Sie einen Verstärker oder aktive Monitore anschließen.

12 PHONES

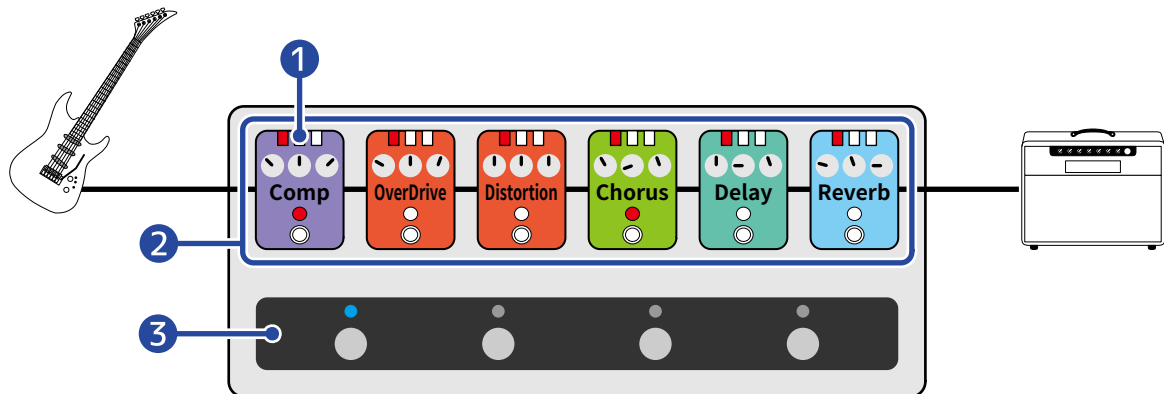
Hier schließen Sie Ihren Kopfhörer an.

Was ist ein Rig? (Virtuelles Pedalboard)

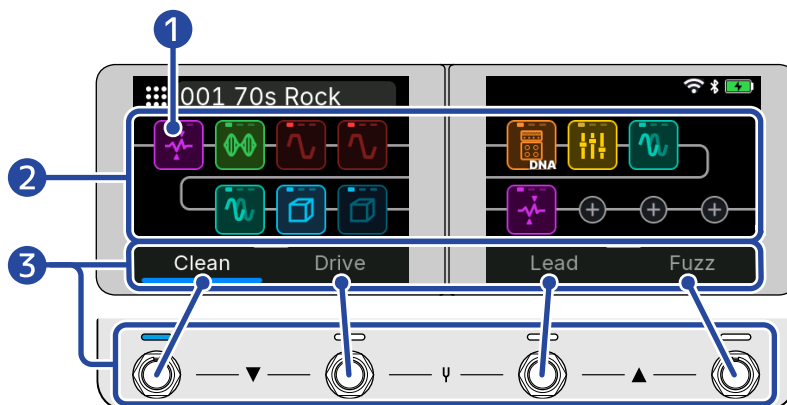
In NEURIG wird ein virtuelles Pedalboard, das Effekte, Verstärker, Lautsprecherboxen, programmierbare Schalter und andere für Ihre Performance enthält, als „Rig“ bezeichnet.

Sie können 200 Rigs speichern. Verwenden Sie die Fußschalter, um ein Rig auszuwählen. (→ [Wechseln des Rigs während des Spielens](#))

■ Typisches Pedalboard



■ NEURIG



- 1 Arten von Effekten oder Verstärkern
- 2 Reihenfolge von Effekten und Verstärkern
- 3 Fußschalter zur Auswahl des Ein-/Aus-Zustands und der Parametereinstellungen jedes Effekts

Programmierbarer Umschalter

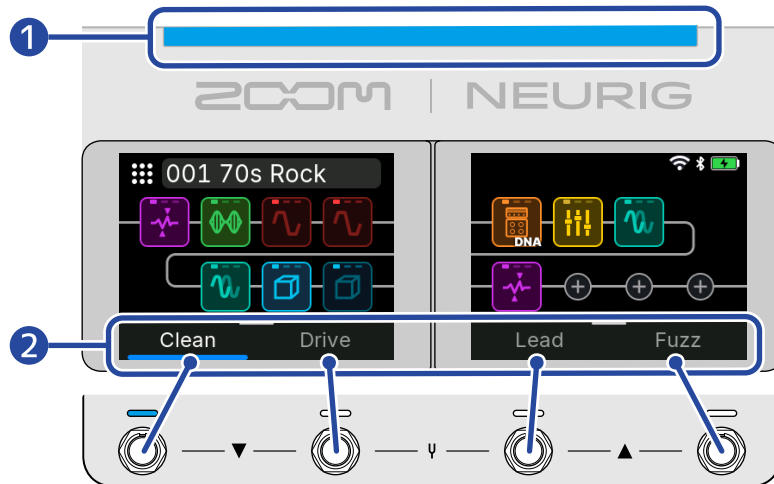
Ein programmierbarer Umschalter ermöglicht es Ihnen, den Ein-/Aus-Zustand und die Parametereinstellungen mehrerer Effekte und Verstärker mit einem einzigen Fußschalter zu steuern.

Zwei verschiedene Rig-Modi

NEURIG hat zwei Rig-Modi, die für verschiedene Zwecke verwendet werden können. (→ [Wechseln der Rig-Modi](#))

■ Programm-Modus

Dieser Modus funktioniert, als ob ein programmierbarer Umschalter in das Pedalboard integriert wäre.



1 Im Program-Modus leuchtet die Statusanzeige blau.

2 Programmname

Was ist ein Programm?

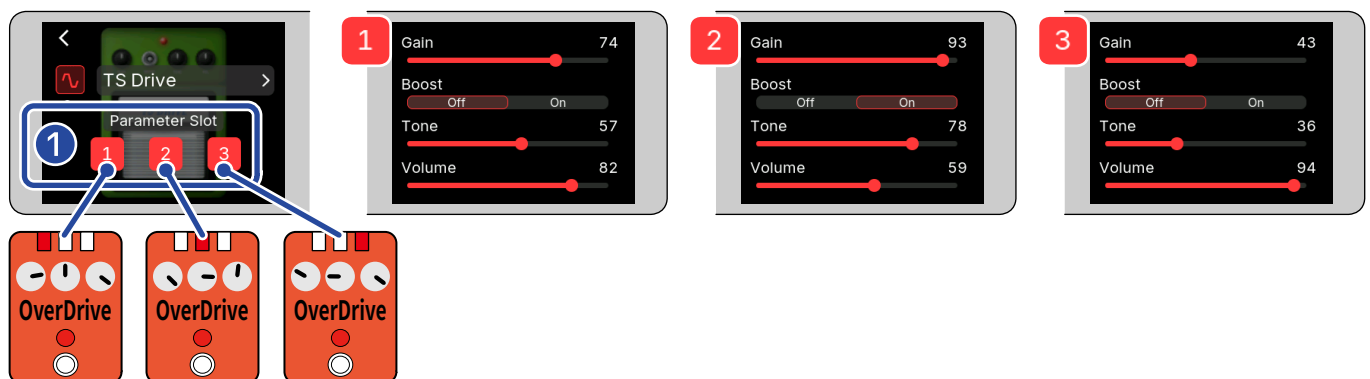
Bis zu vier Ein-/Aus-Zustände von Effekten oder Parameter Slot-Auswahlen können in einem Rig gespeichert werden.

Programme können mit einem Fußschalter abgerufen werden.

Was ist ein Parameter Slot?

Für einen Effekt können bis zu drei Parametersätze registriert werden. Diese drei werden „Parameter Slot (1 bis 3)“ genannt.

Der Parameter Slot ist für jeden Effekt verfügbar. Das Berühren eines Effekt-Symbols und die Auswahl eines Parameter Slot ermöglichen es Ihnen, Parameter anzupassen.



1 Parameter Slot

Beispiel für Programmeinstellungen

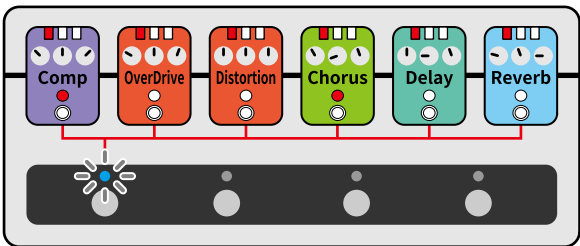
Es ist praktisch, die Programme den Fußschaltern der Reihe nach entsprechend dem gespielten Lied zuzuweisen.

Zum Beispiel stellen Sie für die Einleitung einen klaren Klang (Clean), für den Vers einen leicht verzerrten Klang (Crunch), für den Refrain einen stark verzerrten Klang (Drive) und für das Gitarrensolo einen Klang mit Delay und Hall (Lead) ein.

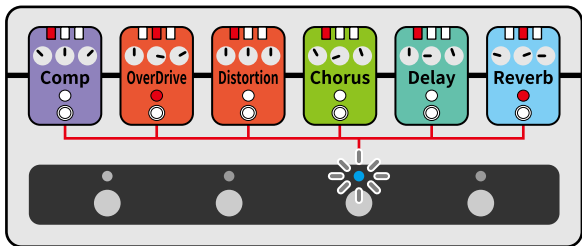
Das folgende Beispiel zeigt den Ein-/Aus-Zustand jedes Effekts und welcher Parameter Slot zu verwenden ist.

Program	Effects on the Rig					
	Comp	OverDrive	Distortion	Chorus	Delay	Reverb
Clean	ON Slot 1	OFF	OFF	ON Slot 1 subtle chorus	OFF	OFF
Crunch	ON Slot 1	ON Slot 1 light drive	OFF	OFF	OFF	ON Slot 1 short reverb
Drive	OFF	ON Slot 2 heavy drive	OFF	OFF	OFF	ON Slot 2 bright reverb
Lead	OFF	OFF	ON Slot 1 heavy distortion	ON Slot 1 subtle chorus	ON Slot 1 300 ms delay	ON Slot 3 rich reverb

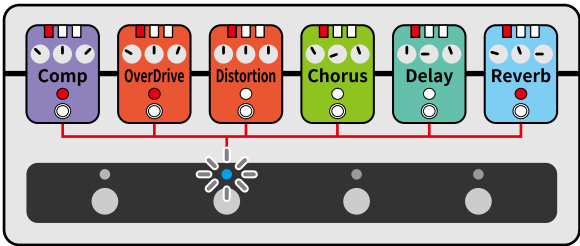
Program: Clean



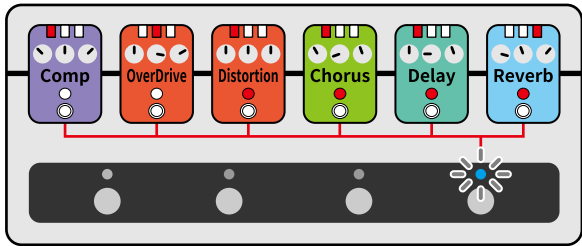
Program: Drive



Program: Crunch



Program: Lead

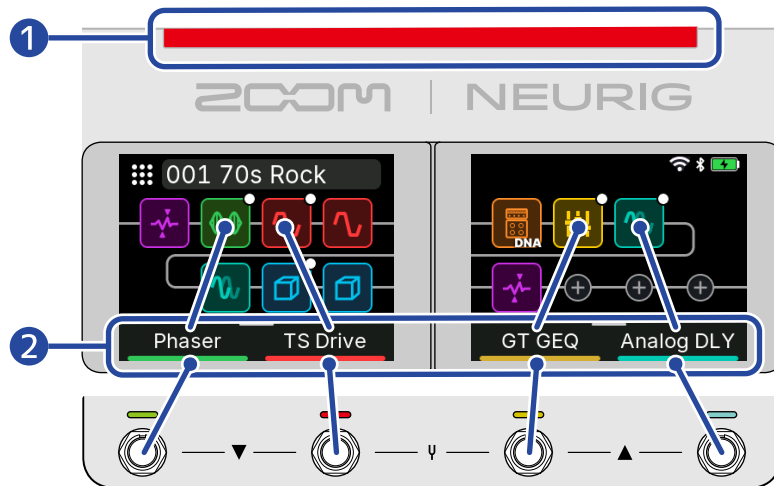


HINWEIS

Wenn zwei oder mehr Programme für denselben Parameter Slot ausgewählt sind, ändert die Anpassung der Parameter auch den Klang aller Programme, die für denselben Slot ausgewählt sind.
Wenn Sie den Klang jedes Programms ändern möchten, wählen Sie einen anderen Slot aus und passen dann die Parameter an.

■ Stomp-Modus

Jeder Fußschalter steuert den Ein-/Aus-Zustand eines Effekts oder Verstärkers im Rig.



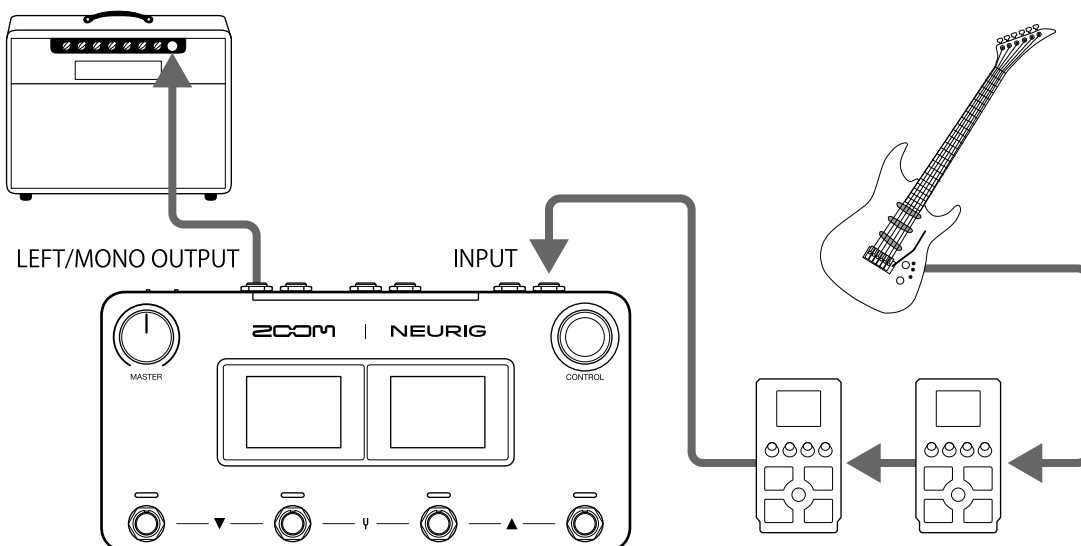
- 1 Im Stomp-Modus leuchtet die Statusanzeige rot.
- 2 Effektnamen, die ein- und ausgeschaltet werden können, und Position im Rig.

Verbindungs- und Anwendungsbeispiel

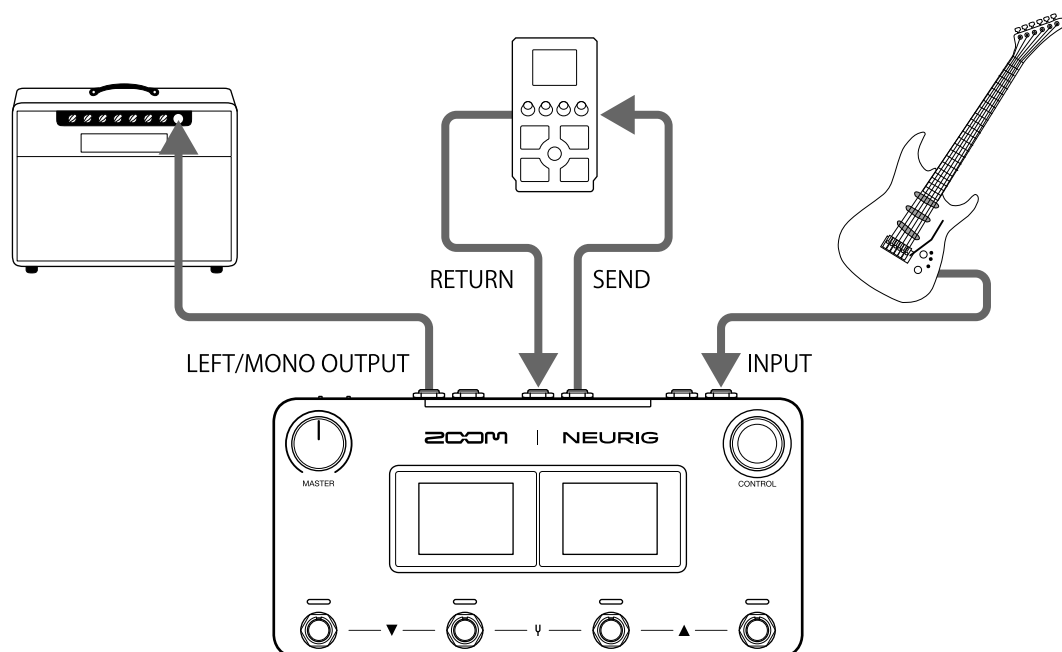
Neben den stereo OUTPUT-Buchsen verfügt NEURIG auch über die SUB IN/OUT- und SEND/RETURN-Buchsen, die je nach Situation eine Vielzahl von Anwendungen ermöglichen.

Verbindung mit externen Effektgeräten herstellen

Wenn Sie vertraute Vorverstärker oder Verzerrungspedale verwenden möchten, können Sie diese vor NEURIG anschließen und NEURIG als dediziertes räumliches oder Modulationseffekt-Board nutzen.



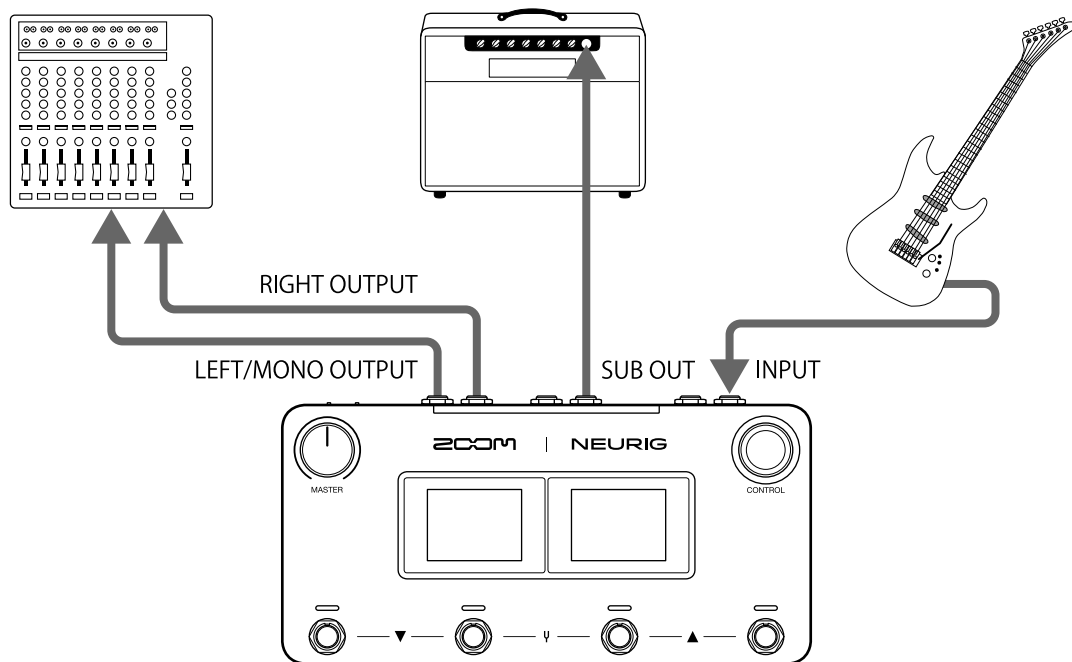
Wenn Sie Overdrive-, Fuzz- oder Distortion-Pedale zusammen mit NEURIG verwenden möchten, können Sie diese an SEND/RETURN-Buchsen anschließen, um Ihre Lieblingspedale als virtuelle Effekte in NEURIG zu nutzen.



Für die Send/Return-Einstellungen siehe „[Verwendung von Send/Return](#)“.

Verwendung eines Gitarrenverstärkers als Bühnenmonitor bei gleichzeitiger Ausgabe von Stereo-Signal an die PA-Anlage.

Wenn Sie auf der Bühne einen expansiven Klang erzeugen möchten, verbinden Sie den NEURIG Stereo-Ausgang mit dem PA-Mixer und spielen Sie den Gitarrensound in Stereo über die PA-Lautsprecher ab. Gleichzeitig können Sie den SUB OUT des NEURIG mit einem Gitarrenverstärker auf der Bühne verbinden, um den Gitarrensound zu überwachen.

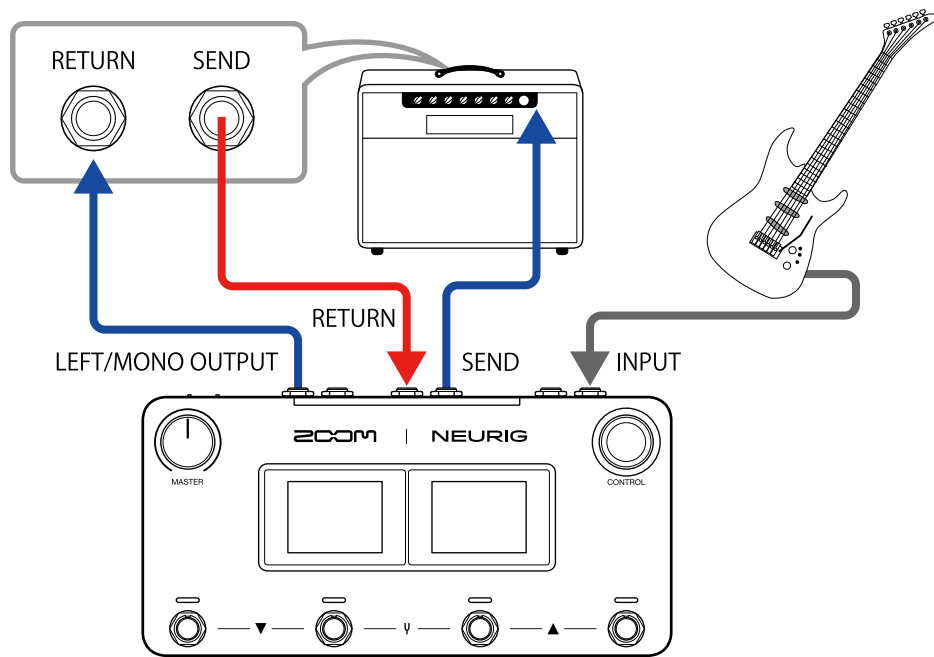


Für die SUB OUT-Einstellungen siehe „[Verwendung der SUB IN/OUT Buchsen](#)“.

Verbindung mit der Vier-Kabel-Methode

Die Vier-Kabel-Methode ermöglicht es Ihnen, den Vorverstärkerabschnitt eines echten Gitarrenverstärkers mit NEURIG zu verwenden. Indem man den Vorverstärker eines Gitarrenverstärkers in NEURIG platziert, kann man Verzerrungseffekte vor dem Vorverstärker und räumliche oder Modulationseffekte nach dem Vorverstärker platzieren.

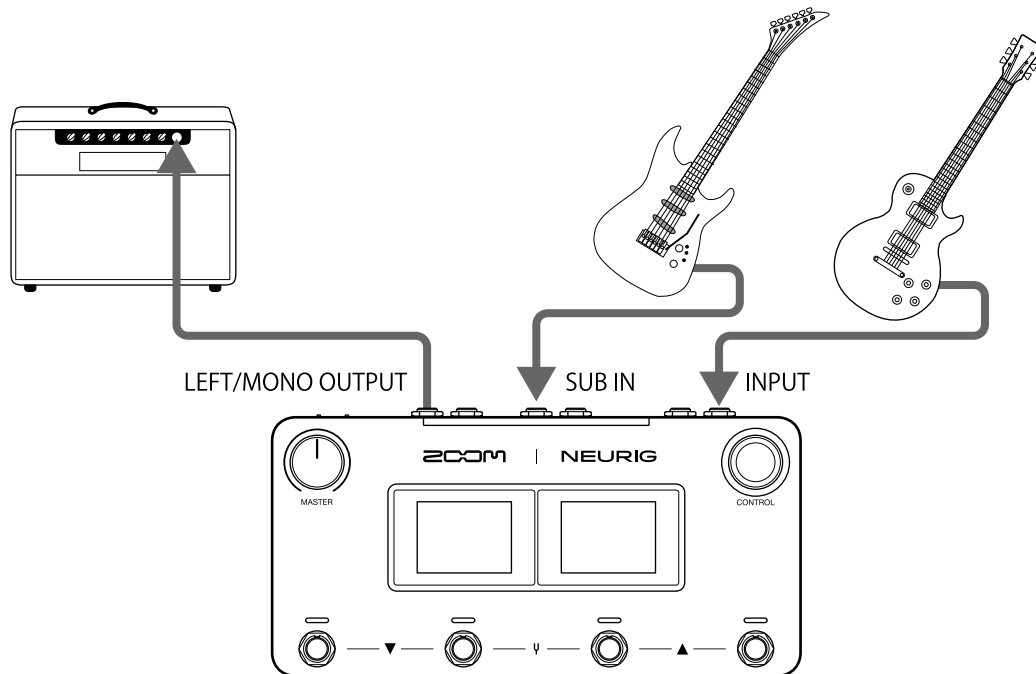
Der Ausgangsklang von NEURIG kann über den Leistungsverstärker und die Lautsprecher des Gitarrenverstärkers wiedergegeben werden.



Für die Einstellungen der Vier-Kabel-Methode siehe „[Verwendung von NEURIG mit der Vier-Kabel-Methode.](#)“

Wechseln zwischen zwei Gitarren

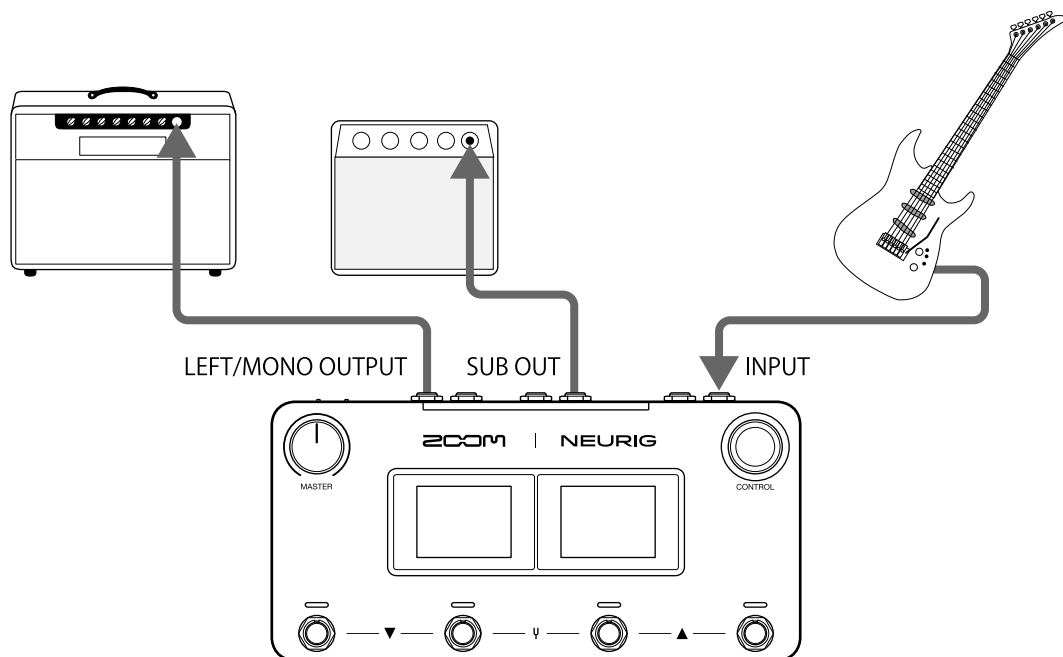
Wenn Sie zwei Gitarren mit unterschiedlichen Eigenschaften verwenden, wie eine Sechssaitige Gitarre, eine Siebensaitige Gitarre oder eine Zwölfsaitige Gitarre, können Sie die zweite Gitarre über die SUB IN-Buchse an NEURIG anschließen. Dies ermöglicht es Ihnen, mit einer einzigen NEURIG-Einheit zu arbeiten und dabei zwischen Gitarren zu wechseln.



Für die SUB IN-Einstellungen siehe „[Verwendung der SUB IN/OUT Buchsen.](#)“

Anschluss an zwei Gitarrenverstärker

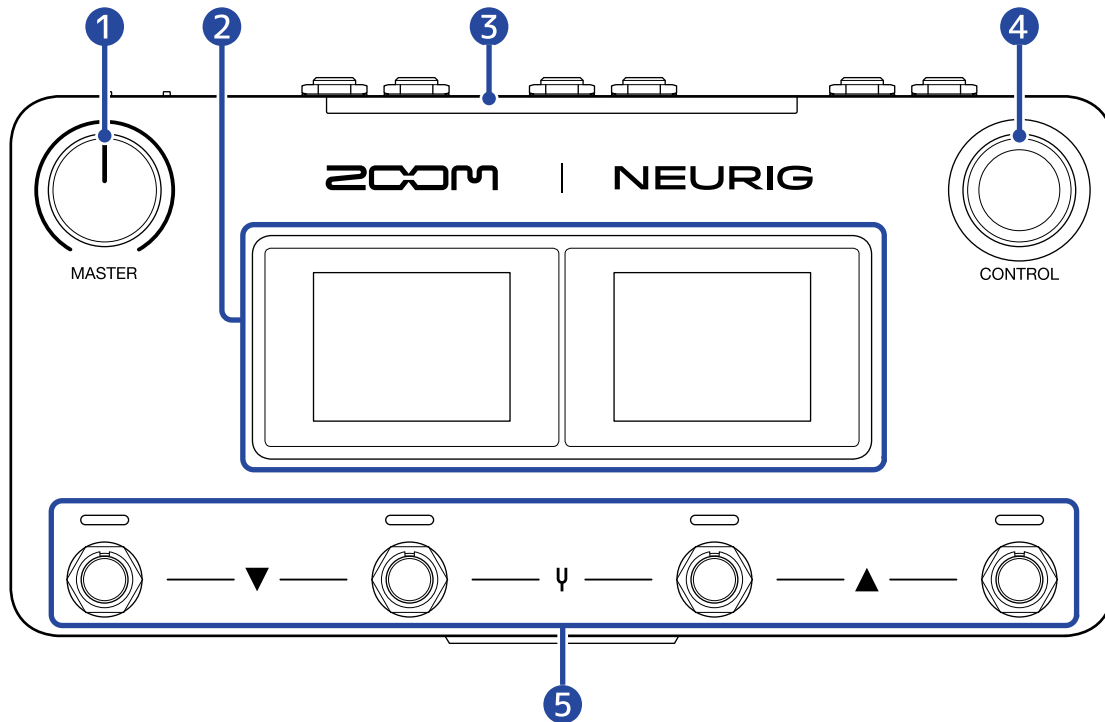
Sie können auch einen zweiten Verstärker an die SUB OUT-Buchse anschließen und beim Umschalten der Verstärker spielen oder zwei Verstärker gleichzeitig verwenden.



Für die SUB OUT-Einstellungen siehe „[Verwendung der SUB IN/OUT Buchsen.](#)“

Funktionen der Teile

Oberseite



1 MASTER-Regler

Hier wird die Ausgangslautstärke von NEURIG eingestellt.

2 Dual-Touchscreen

Dies zeigt Rig-Namen, Effekte im Rig, Programmnamen, Parameterwerte usw. Einstellungen können durch Berührungsbedienung konfiguriert werden.

3 Statusanzeige

Dies zeigt den Rig-Modus, die Tonhöheinstellung usw. an.

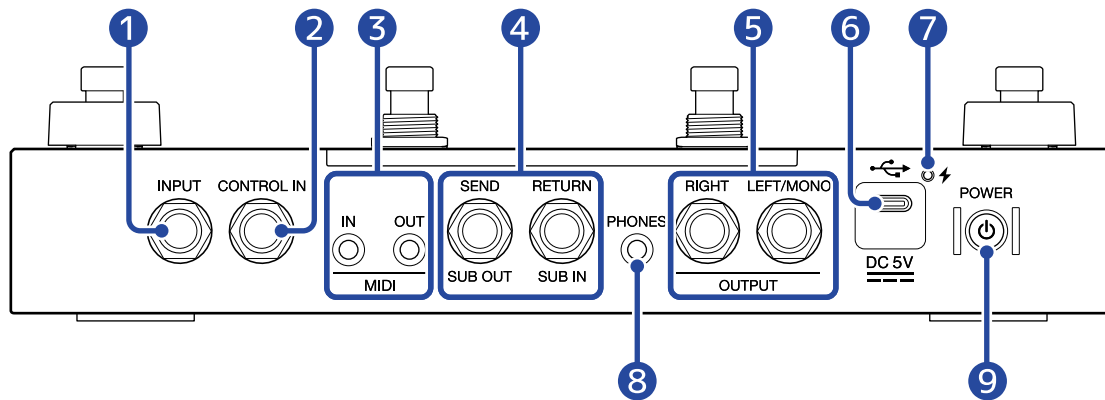
4 CONTROL-Regler

Drehen Sie den Knopf, um Einstellungselemente auszuwählen oder Parameter anzupassen, und drücken Sie den Knopf, um die Einstellung zu übernehmen.

5 Fußschalter/Anzeigen

Sie wählen Rigs und Programme aus, schalten Effekte ein/aus, bedienen den Looper usw. Indem Sie eine Funktion zuweisen, können Sie diese auch zum Einstellen des Tap-Tempos, zum Umgehen und zur Anzeige des Looper-Screens verwenden. (→ [Einstellen von Funktionen, die durch Fußschalter gesteuert werden](#))

Rückseite



1 INPUT-Buchse

Hier schließen Sie eine Gitarre an.

2 CONTROL-IN-Buchse

Schließen Sie hier ein Expression-Pedal (ZOOM FP02M) oder einen Fußschalter (ZOOM FS01) an und verwenden Sie ihn zur Steuerung von Effekten.

3 MIDI-Anschlüsse

Verwenden Sie 3,5-mm-MIDI-Kabel, um MIDI-Geräte zu verbinden.

- OUT-Buchse: Verbinden Sie den MIDI IN-Anschluss eines MIDI-Geräts.
- IN-Buchse: Verbinden Sie den MIDI OUT-Anschluss mit einem MIDI-Gerät.

4 SEND-Buchse/RETURN-Buchse/SUB IN-Buchse/SUB OUT-Buchse

Schließen Sie ein externes Gerät an.

- SEND/SUB OUT Buchse
 - Für Effekt-Loop: Schließen Sie sie an die INPUT-Buchse eines externen Effektgeräts an.
 - Für Untereingaben: Schließen Sie sie an die INPUT-Buchse oder eine ähnliche Buchse eines externen Ausgabegeräts an.
 - Für die Vier-Kabel-Methode: Verbinden Sie den Gitarreneingang des Verstärkers.
- RETURN/SUB IN Buchse
 - Für Effekt-Loop: Schließen Sie sie an die OUTPUT-Buchse eines externen Effektgeräts an.
 - Für Untereingaben: Schließen Sie an die OUTPUT-Buchse oder eine ähnliche Buchse eines Musikinstruments an.
 - Für die Vier-Kabel-Methode: Verbinden Sie sich mit der SEND-Buchse des Verstärkers.

5 OUTPUT-Buchsen

Hier schließen Sie einen Gitarrenverstärker oder Aktivlautsprecher an.

- RIGHT-Buchse Verbinden Sie sie für den Stereoausgang mit der Eingangsbuchse (rechter Kanal) des angeschlossenen Geräts.

- LEFT/MONO-Buchse: An einen Gitarrenverstärker anschließen. Für Stereoausgang verbinden Sie sie mit der Eingangsbuchse (linker Kanal) des angeschlossenen Geräts.

6 USB-Port (Typ C)

NEURIG wird geladen, wenn es an einen Computer oder ein USB (Typ-C) Netzteil angeschlossen ist. Die Stromversorgung über den USB-Bus wird unterstützt.

Nach dem Anschluss an einem Computer, Smartphone oder Tablet kann NEURIG als Audio-Interface benutzt werden.

7 Ladeanzeige

Leuchtet während des Ladevorgangs. Schaltet sich aus, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

8 Ausgangsbuchse PHONES

Hier schließen Sie Ihren Kopfhörer an.

9 POWER-Taste

Damit schalten Sie das Gerät ein/aus.

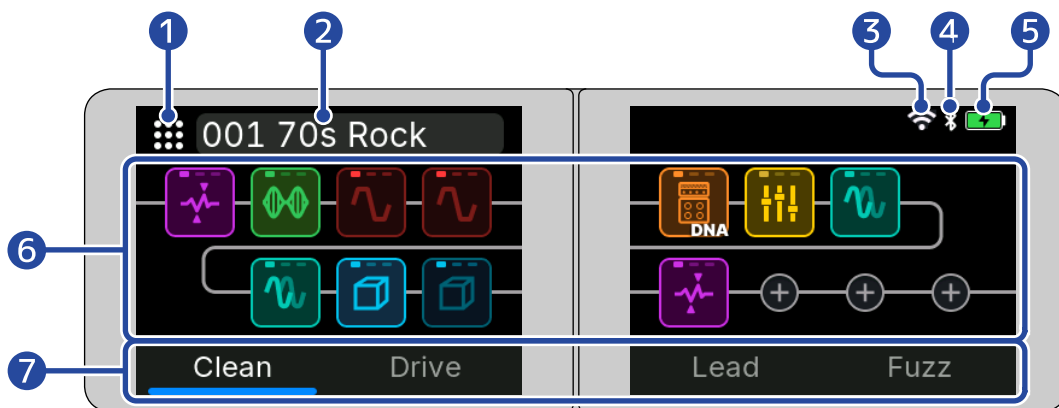
Hinweise zum Dual-Touchscreen

Der Dual-Touchscreen wird für die NEURIG-Bedienung und Einstellungen verwendet.

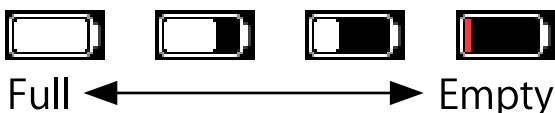
Haupt-Screens werden auf dem Dual-Touchscreen angezeigt

Home-Screen

Die Bildschirme werden aktiv, wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird. Das ausgewählte Rig wird angezeigt, sodass Sie den Status des Rigs, Effekte und so weiter sehen können. Wenn der Home-Screen angezeigt wird, können Sie Rigs oder Effekte durch Drücken der Fußschalter auswählen.



- 1 Menü-Symbol**
Zeigt den [Rig-Menü-Screen](#) an.
- 2 Ausgewählte Rig-Nummer/-Name (→ Auswahl eines Rigs)**
Berühren Sie den Rig-Namen, um den Rig-List-Screen anzuzeigen, wo Sie die Rigs verwalten können, z. B. die Reihenfolge der Rigs ändern. (→ [Verwaltung der Rigs](#))
- 3 WLAN-Symbol**
Wird angezeigt, während eine WLAN-Verbindung hergestellt wird.
- 4 Bluetooth-Symbol**
Wird angezeigt, während eine Bluetooth-Verbindung hergestellt wird.
- 5 Akkustand**
Zeigt den verbleibenden Akkustand der eingebauten Lithium-Ionen-Batterie an. Wenn der Akkustand niedrig ist, schließen Sie ein USB (Typ-C) Netzteil an, um NEURIG aufzuladen.



Während des Ladevorgangs wird  angezeigt.

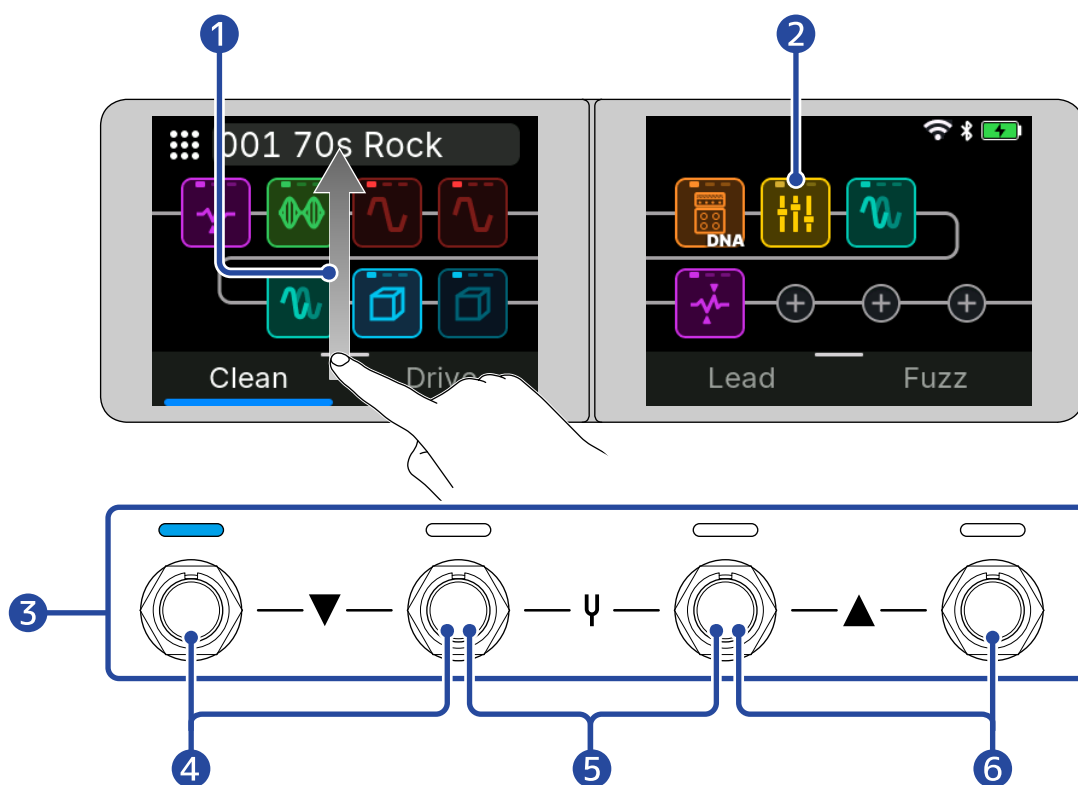
6 Effekt-Symbole

Effekte, die dem Rig zugeordnet sind, erscheinen als Symbole. Ein Plus-Symbol wird angezeigt, wo kein Effekt registriert ist.

7 Programmname/Effektname

- Wenn der Programm-Modus ausgewählt ist: Die Namen der zum Rig registrierten Programme werden angezeigt. (→ [Auswahl eines Programms \(Programm-Modus\)](#))
Der ausgewählte Programmname wird hell leuchten.
- Wenn der Stomp-Modus ausgewählt ist: Die Namen der Effekte, die mit den jeweiligen Fußschaltern ein- oder ausgeschaltet werden können, erscheinen. (→ [Effekte mit einem Fußschalter \(Stomp-Modus\) an- und ausschalten](#))
Die aktiven Effekt-Namen werden hell leuchten.

Was Sie mit dem Home-Screen machen können



1 Bühnenansicht-Anzeige

Wischen Sie nach oben, um den Stage-View-Screen anzuzeigen.

- Wenn der Programm-Modus ausgewählt ist: Die Programmnamen erscheinen groß auf dem Bildschirm, was es erleichtert, die Programme während des Spielens zu identifizieren. (→ [Auswahl eines Programms \(Programm-Modus\)](#))
- Wenn der Stomp-Modus ausgewählt ist: Die Namen der Effekte, die mit den Fußschaltern ein- und ausgeschaltet werden können, erscheinen groß auf dem Bildschirm, was das Erkennen der Effekt-Namen während des Spielens erleichtert. (→ [Effekte mit einem Fußschalter \(Stomp-Modus\) an- und ausschalten](#))

Um zum Home-Screen zurückzukehren, wischen Sie auf dem Stage-View-Screen nach unten.

2 Bearbeiten, Ein- und Ausschalten, Hinzufügen, Verschieben/Löschen von Effekten sowie Überprüfen der Effekt-Einstellungen

- Berührung: Der [Effektbearbeitungs-Screen](#) öffnet sich, sodass Sie die Effektparameter anpassen können. (→ [Bearbeiten der Effektparameter](#))
- Doppeltippen: Schaltet Effekte ein/aus. (→ [An-/Abschalten von Effekten am Effektbearbeitungs-Screen](#))
- Berühren und halten: Der Move/Delete Bildschirm öffnet sich, der es Ihnen ermöglicht, Effekte zu verschieben und zu löschen. (→ [Löschen von Effekten](#), [Ändern der Effekt-Reihenfolge](#))
- Tippen Sie auf das Plus-Symbol: Der Effektauswahl-Screen öffnet sich, sodass Sie die Effekte auswählen können, die Sie registrieren möchten. (→ [Hinzufügen von Effekten](#))

Das Effekt-Symbol zeigt die Effekt-Einstellungen an.

- Die Effekt-Symbole leuchten hell, wenn die Effekte aktiviert sind.
- Der Auswahlstatus des Parameter Slot für einen Effekt kann oben im Effekt-Symbol überprüft werden. (→ [Verwendung unterschiedlicher Einstellungen für jedes Program \(Parameter Slot\)](#))



- Effekte mit einem weißen Punkt in der oberen rechten Ecke des Effekt-Symbols können mit einem Fußschalter ein- und ausgeschaltet werden. (→ [Effekte mit einem Fußschalter \(Stomp-Modus\) an- und ausschalten](#), [Ein- und Ausschalten eines bestimmten Effekts mit einem Fußschalter \(On/Off Control\)](#))



3 Auswählen eines Programms/effekts

- Wenn der Programm-Modus ausgewählt ist: Drücken Sie den Fußschalter 1, 2, 3 oder 4, um das entsprechende Program auszuwählen. (→ [Auswahl eines Programms \(Programm-Modus\)](#))
Die ausgewählten Fußschalter-Anzeigen leuchten.
Sie können auch ein Programm auswählen, indem Sie auf dem Home-Screen den Namen berühren.
- Wenn der Stomp-Modus ausgewählt ist: Drücken Sie den Fußschalter 1, 2, 3 oder 4, um die entsprechenden Effekte ein- oder auszuschalten. (→ [Effekte mit einem Fußschalter \(Stomp-Modus\) an- und ausschalten](#))
Die Fußschalteranzeigen leuchten, wenn die Effekte aktiv sind.
Sie können Effekte auch ein- oder ausschalten, indem Sie auf deren Namen auf dem Home-Screen tippen.

4 Auswahl des vorherigen Rigs

Das gleichzeitige Drücken der Fußschalter 1 und 2 wählt das vorherige Rig aus. (→ [Auswahl eines Rigs](#))

5 Anzeige des Tuner-Screens

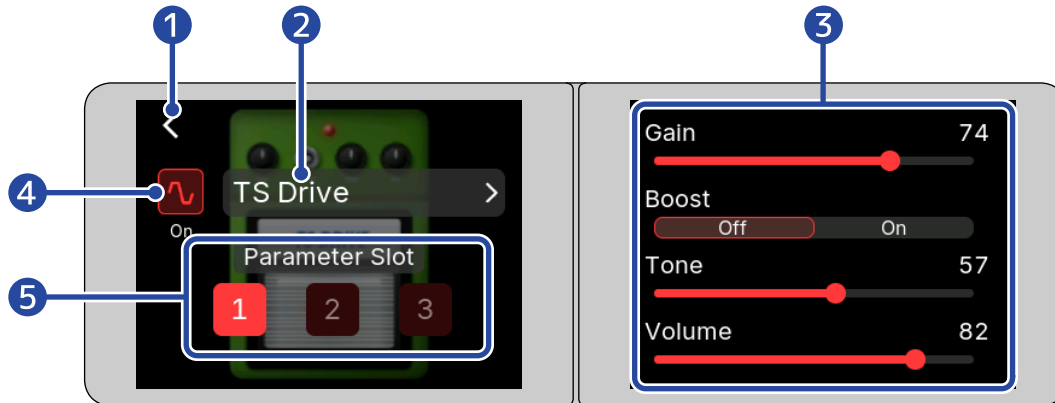
Drücken Sie gleichzeitig die Fußschalter 2 und 3. Um zum Home-Screen zurückzukehren, drücken Sie einen beliebigen Fußschalter. (→ [Verwendung des Tuners](#))

6 Auswahl des nächsten Rigs

Das gleichzeitige Drücken der Fußschalter 3 und 4 wählt das nächste Rig aus. (→ [Auswahl eines Rigs](#))

Effektbearbeitungs-Screen

Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie auf ein Effekt-Symbol auf dem [Home-Screen](#) tippen. Sie können die ausgewählten Effekte ein- und ausschalten und die Parameter anpassen.



1 Zurück-Symbol

Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

2 Name des gewählten Effekts

Das Berühren des Namens zeigt den Effektauswahl-Screen an. (→ [Ersetzen von Effekten](#))

3 Parameter

Ziehen Sie die Leiste oder berühren Sie die Auswahl, um sie einzustellen.

4 Effekt AN/AUS-Symbol

Tippen Sie auf das Symbol, um den Effekt ein- oder auszuschalten. Das Symbol für den aktiven Effekt leuchtet hell.

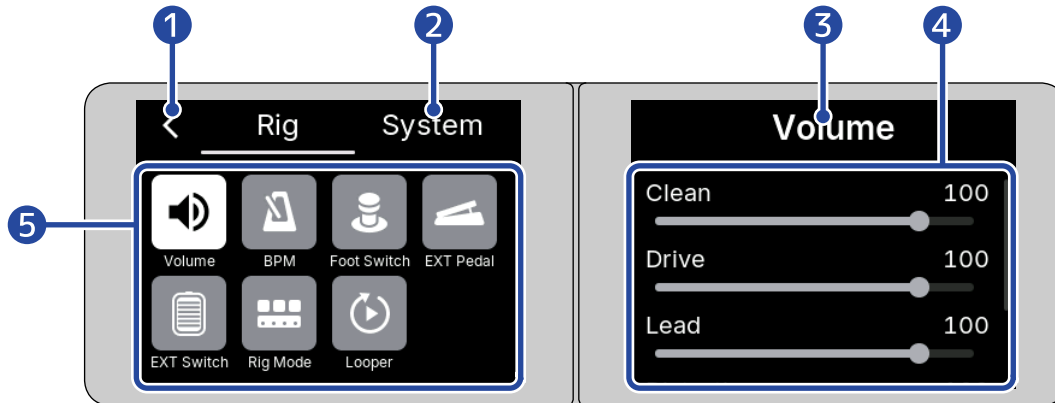
5 Parameter Slot Symbole (1 bis 3)

Bis zu drei Parametersätze können im Parameter Slot gespeichert werden. Tippen Sie auf das Symbol, um den zu verwendenden Slot auszuwählen.

Diese Symbole werden nur angezeigt, wenn der Programm-Modus ausgewählt ist. (→ [Auswahl eines Programms \(Programm-Modus\)](#))

Rig-Menü-Screen

Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie das Menüsymbol auf dem [Home-Screen](#) berühren. Sie können verschiedene Einstellungen für das Rig konfigurieren, wie z. B. die Lautstärke und das Tempo anpassen, die Fußschalter konfigurieren und auf den Looper-Screens für Bedienungen und Einstellungen zugreifen.



1 Zurück-Symbol

Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

2 System Tabulator

Zeigt den [Systemmenü-Screen](#) an.

3 Einstellungstitel

Zeigt den Titel des ausgewählten Rig-Menüelements an.

4 Einstellungs-Screen

Das Berühren der Symbole für die Rig-Menüelemente ermöglicht es Ihnen, Einstellungselemente anzuzeigen, Einstellungen zu ändern und Parameter anzupassen.

5 Symbole für die Rig-Menüelemente

Berühren Sie das Symbol für das Element, das Sie ändern möchten, um den Einstellungs-Screen auf dem rechten Bildschirm anzuzeigen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie unter den angegebenen Querverweisen.

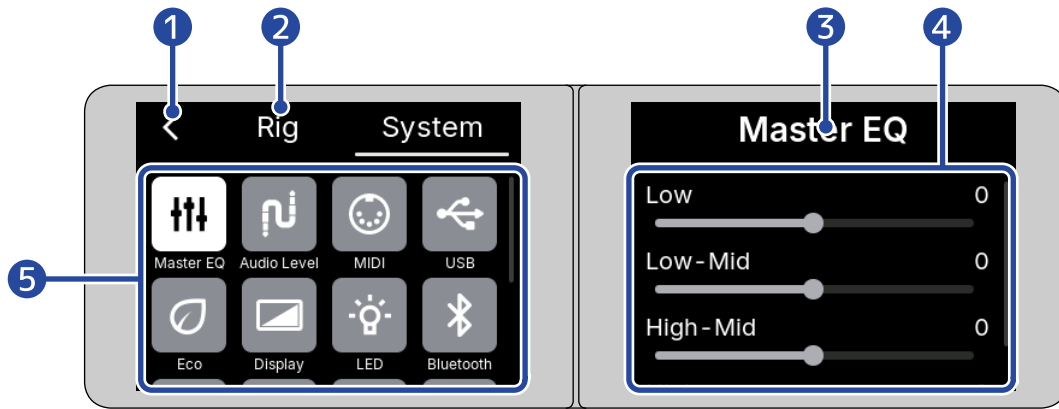
	Hier wird die Rig-Lautstärke eingestellt. (→ Einstellen der Rig-Lautstärke)		Dies passt das Rig-Tempo an. (→ Einstellen des Tempos)
	Dies weist den NEURIG-Fußschaltern Funktionen zu. (→ Einstellen von Funktionen, die durch Fußschalter gesteuert werden)		Dies richtet ein externes Expression-Pedal ein. (→ Verwendung eines externen Expression-Pedals)
	Dies richtet einen externen Fußschalter ein. (→ Verwendung eines externen Fußschalters)		Dies wählt Rig-Modi aus. (→ Wechseln der Rig-Modi)



Dies öffnet den Looper-Screens. (→
[Verwendung des Loopers](#))

Systemmenü-Screen

Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie auf die Registerkarte System im [Rig-Menü-Screen](#) tippen. Über dieses Display können Sie verschiedene Einstellungen im Zusammenhang mit dem System konfigurieren.



1 Zurück-Symbol

Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

2 Rig Tabulator

Zeigt den [Rig-Menü-Screen](#) an.

3 Einstellungstitel

Zeigt den Titel des ausgewählten Systemmenüelements an.

4 Einstellungs-Screen

Das Berühren der Symbole für die Elemente des Systemmenüs ermöglicht es Ihnen, Einstellungselemente anzuzeigen, Einstellungen zu ändern und Parameter anzupassen.

5 Symbole für die Systemmenüelemente

Berühren Sie das Symbol für das Element, das Sie ändern möchten, um den Einstellungs-Screen auf dem rechten Bildschirm anzuzeigen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie unter den angegebenen Querverweisen.

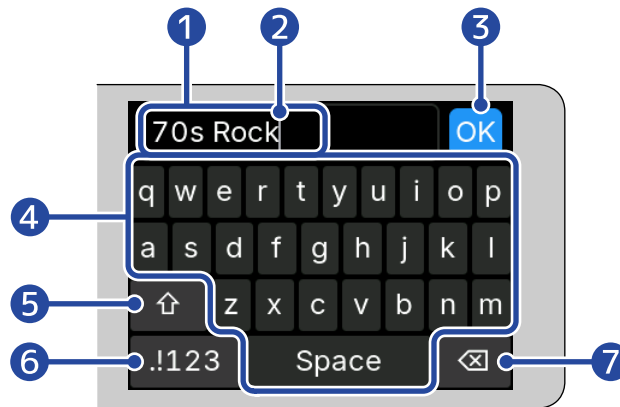
	Dies passt den EQ-Ausgang von NEURIG an. (→ Einstellen des Master-EQs)		Dies passt den Audiopegel der OUTPUT-Buchsen und SEND/RETURN-Buchsen des NEURIG an, um den Pegel des angeschlossenen Instruments oder Geräts anzupassen. (→ Einstellen des Referenz Ausgangspegels für Eingänge und Ausgänge)
	Dies konfiguriert die MIDI-Einstellungen, die für alle Rigs gemeinsam sind. (→ Konfigurieren der MIDI-Einstellungen)		Dies konfiguriert Einstellungen bei Verbindung mit einem USB-Gerät. (→ Verwenden der Audio-Interface-Funktionen)

 Dies schaltet den ECO-Modus ein/aus. (→ Einstellen des ECO-Modus)	 Dies passt die Helligkeit des Dual-Touchscreens an. (→ Einstellen der Helligkeit des Dual-Touchscreens)
 Dies passt die Helligkeit der Statusanzeige/Fußschalteranzeigen an. (→ Einstellen der Helligkeit der Anzeigen)	 Dies konfiguriert die Bluetooth-Verbindungseinstellungen. (→ Herstellen einer Bluetooth-Verbindung mit einem Smartphone/ Tablet)
 Dies konfiguriert die Einstellungen für die Wi-Fi-Verbindungen. (→ Verbindung mit einem Netzwerk über WLAN herstellen)	 Dies schaltet die Auto-Save-Funktion ein/aus. (→ Konfigurieren der Auto-Save-Funktion)
 Dies stellt die Werkseinstellungen wieder her. (→ Wiederherstellen der Werkseinstellungen)	 Dies ermöglicht Ihnen, die Firmware-Versionen zu überprüfen. (→ Überprüfen der Firmware-Versionen)
 Dies ermöglicht es Ihnen, NEURIG-Updates zu überprüfen. (→ Überprüfung der neuesten Informationen bezüglich NEURIG)	

Zeicheneingabe-Screen

Auf der rechten Seite des Dual-Touchscreens angezeigt, wenn Text eingegeben wird, wie z. B. beim Ändern des Rig-Namens.

Berühren Sie die Tasten, um Zeichen einzugeben.



1 Zeicheneingabebereich

Dies zeigt die Eingabezeichen.

2 Zeicheneingabeposition

Das Zeichen wird an dieser Stelle eingegeben.

Die Eingabeposition des Zeichens kann durch Berühren geändert werden.

3 OK Symbol

Bestätigt die eingegebenen Zeichen und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.

4 Zeichenauswahlbereich

Wählen Sie hier Zeichen zur Eingabe aus.

5 Groß-/Kleinschreibung umschalten

6 Zeichentyp ändern

Ändert die Zeichen, die im Zeichen-Auswahlbereich ausgewählt werden können.

7 Zeichen löschen

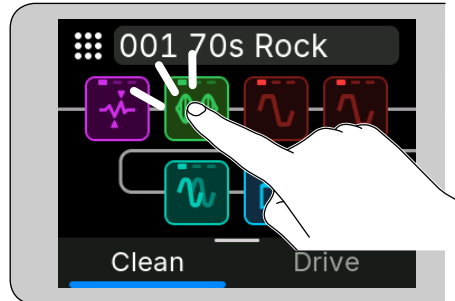
HINWEIS

Das Berühren des Zurück-Symbols auf dem linken Bildschirm bricht die Bearbeitung ab und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.

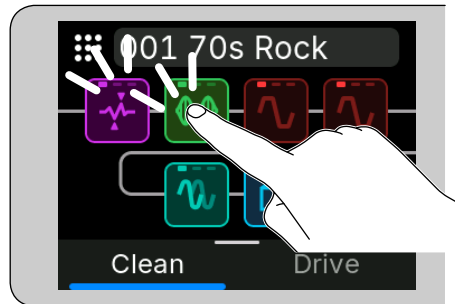
Duale Touchscreen-Bedienung

Grundlegende Bedienung

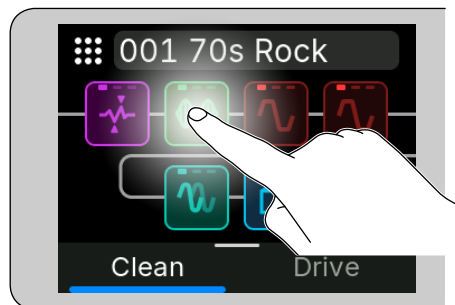
Berührung : Berühren Sie das Symbol oder den Gegenstand leicht einmal mit Ihrer Fingerspitze.



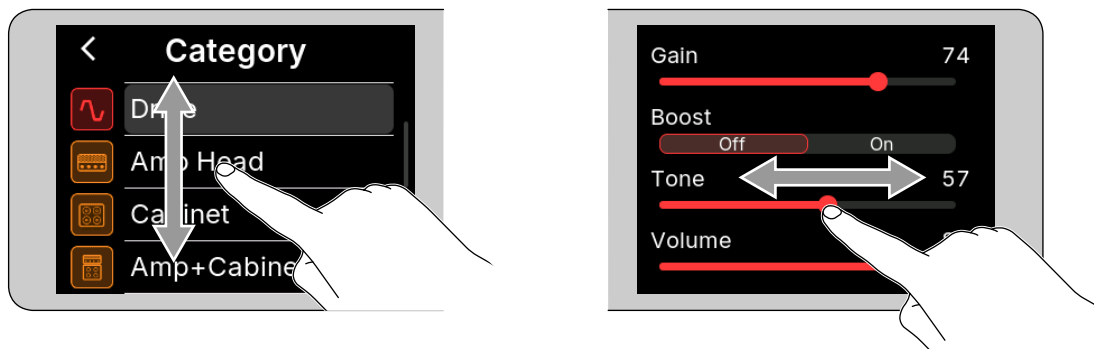
Doppeltippen : Zweimal hintereinander berühren.



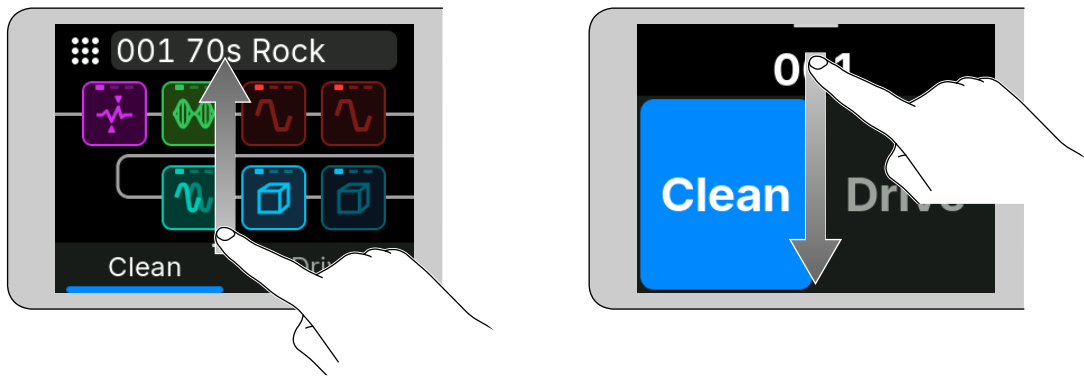
Berühren und halten : Berühren Sie für eine bestimmte Zeitdauer.



Ziehen : Bewege deinen Finger nach oben/unten/links/rechts, während du ihn berührst.

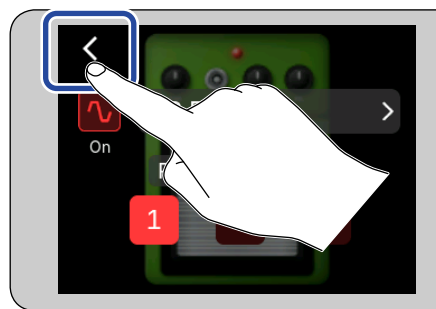


Wischen : Legen Sie Ihren Finger auf den Dual-Touchscreen und schieben Sie ihn nach oben oder unten, um die Bildschirme zu wechseln.



Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren

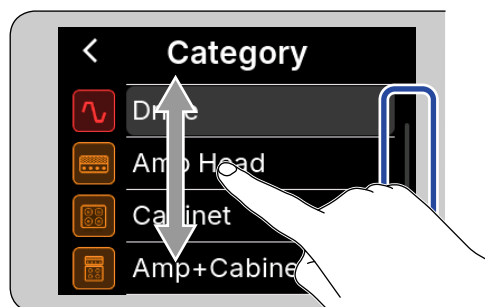
Wenn das Zurück-Symbol in der oberen linken Ecke angezeigt wird, können Sie durch Antippen zur vorherigen Bildschirmseite zurückkehren.



Um durch Listenelemente zu scrollen

Wenn zu viele Elemente in der Liste sind, um auf den Dual-Touchscreen zu passen, erscheint rechts eine Bildlaufleiste.

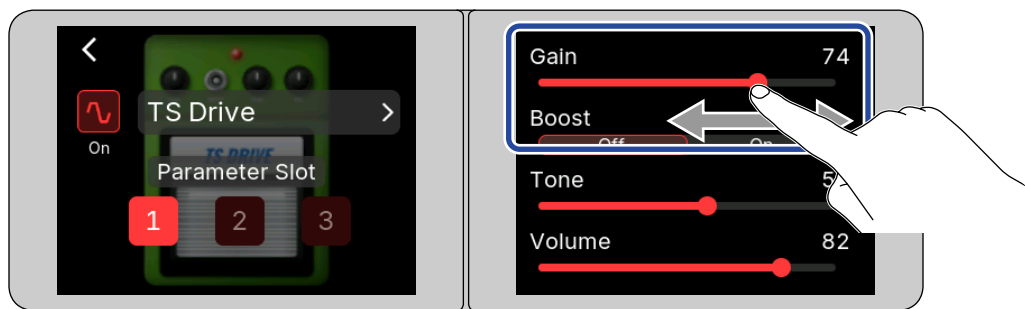
Sie können das Display durch Ziehen des Dual-Touchscreens nach oben oder unten scrollen.



Parameter anpassen

Auf Bildschirmen, auf denen Parameter angepasst werden können, ziehen Sie den Parameter nach links oder rechts, um ihn anzupassen.

Sie können den Anpassungswert numerisch überprüfen.



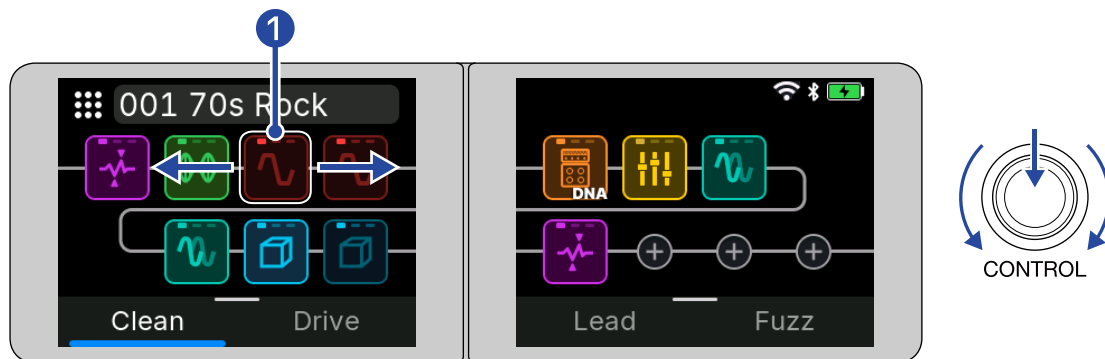
Betrieb mit dem CONTROL-Regler

Der Dual-Touchscreen kann auch mit dem CONTROL-Regler bedient werden.

■ Grundlegende Bedienung

Das Drehen des CONTROL-Regler zeigt einen Cursor (weißen Rahmen) an, mit dem Sie Symbole nacheinander auswählen können.

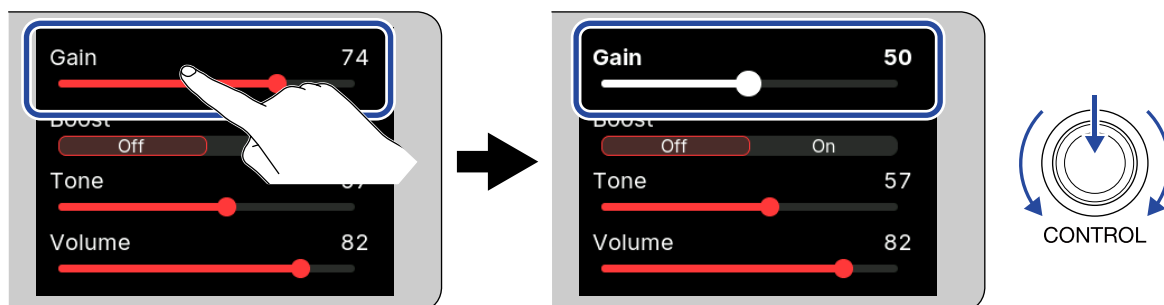
Das Drücken der CONTROL-Regler bestätigt die Auswahl, dieselbe Aktion wie das Berühren.



1 Cursor

■ In Verbindung mit Berührung arbeiten

Sie können auch den Parameter berühren, den Sie anpassen möchten, und dann den CONTROL-Regler drehen, um den Parameter einzustellen.



■ Effektbearbeitungs-Screen Betrieb

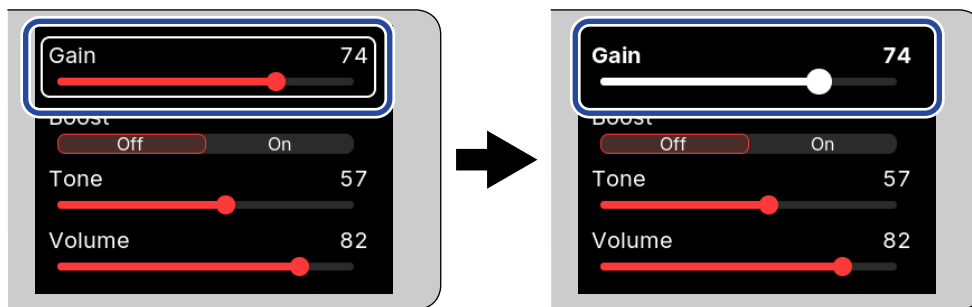
Das Drehen des CONTROL-Regler zeigt einen Cursor (weißen Rahmen) auf der linken Seite des [Effektbearbeitungs-Screen](#) an, mit dem Sie Symbole und Effekt-Namen nacheinander auswählen können. Das Drücken der CONTROL-Regler bestätigt die Auswahl, dieselbe Aktion wie das Berühren.



Parameter werden auf der rechten Seite des [Effektbearbeitungs-Screen](#) angezeigt. Folgen Sie den untenstehenden Schritten, um die Parameter anzupassen.

1. Drehen Sie den CONTROL-Regler, um den Parameter auszuwählen, und drücken Sie den CONTROL-Regler, um zu bestätigen.

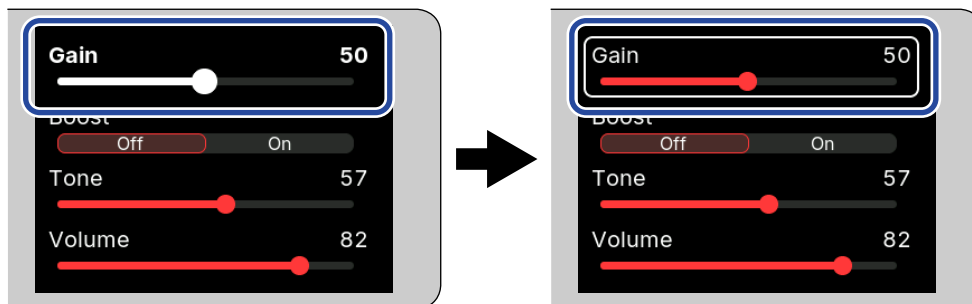
Der Cursor verschwindet, und der ausgewählte Parameter wird in Weiß angezeigt.



2. Drehen Sie den CONTROL-Regler, um den Parameter anzupassen, und drücken Sie den CONTROL-Regler, um zu bestätigen.

Die Einstellung wird angewendet, und der Bildschirm kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.

Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um die anderen Parameter bei Bedarf anzupassen.



Nach der Anpassung drehen Sie das CONTROL-Regler, um das Zurück-Symbol auszuwählen, und drücken Sie das CONTROL-Regler, um zum Home-Screen zurückzukehren.

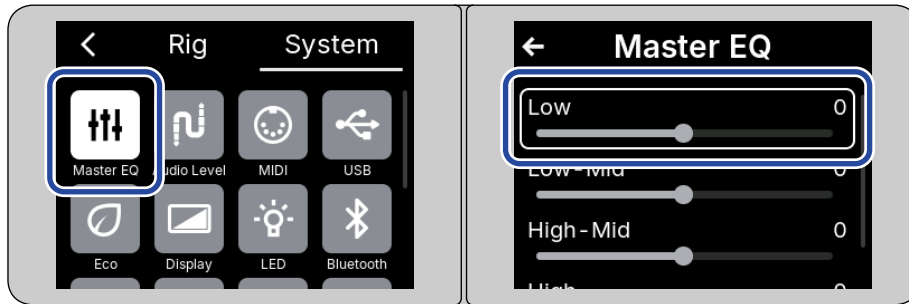


MENU-Screen-Betrieb

Auf dem [Rig-Menü-Screen](#) und dem [Systemmenü-Screen](#) werden Menüpunktsymbole auf dem linken Bildschirm und Einstellungspunkte auf dem rechten Bildschirm angezeigt.

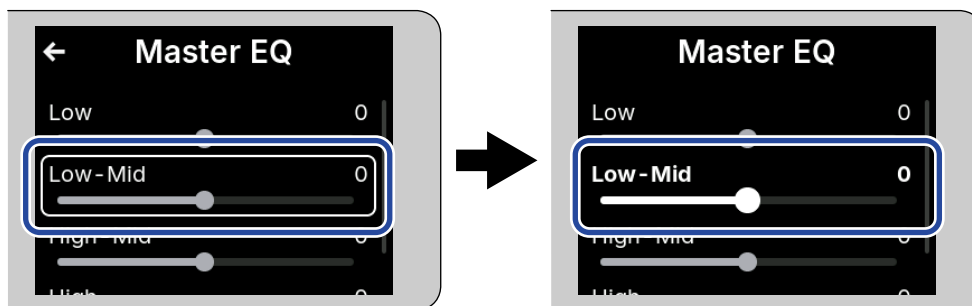
1. Drehen Sie den CONTROL-Regler, um das Menüelement-Symbol auszuwählen, das Sie links konfigurieren möchten, und drücken Sie den CONTROL-Regler

Die Einstellungselemente für das ausgewählte Menüsymbol werden auf dem rechten Bildschirm angezeigt, und der Cursor bewegt sich zum rechten Bildschirm.



2. Drehen Sie den CONTROL-Regler, um den Parameter auszuwählen, und drücken Sie den CONTROL-Regler.

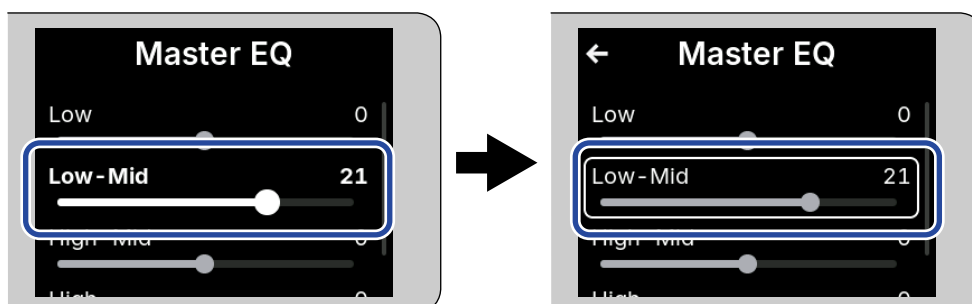
Der Cursor verschwindet, und der ausgewählte Parameter wird hervorgehoben.



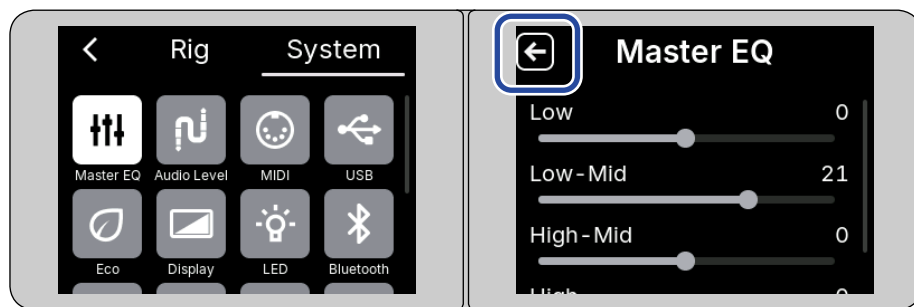
3. Drehen Sie den CONTROL-Regler, um den Parameter anzupassen, und drücken Sie den CONTROL-Regler

Die Einstellung wird angewendet, und der Bildschirm kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.

Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um die anderen Parameter bei Bedarf anzupassen.

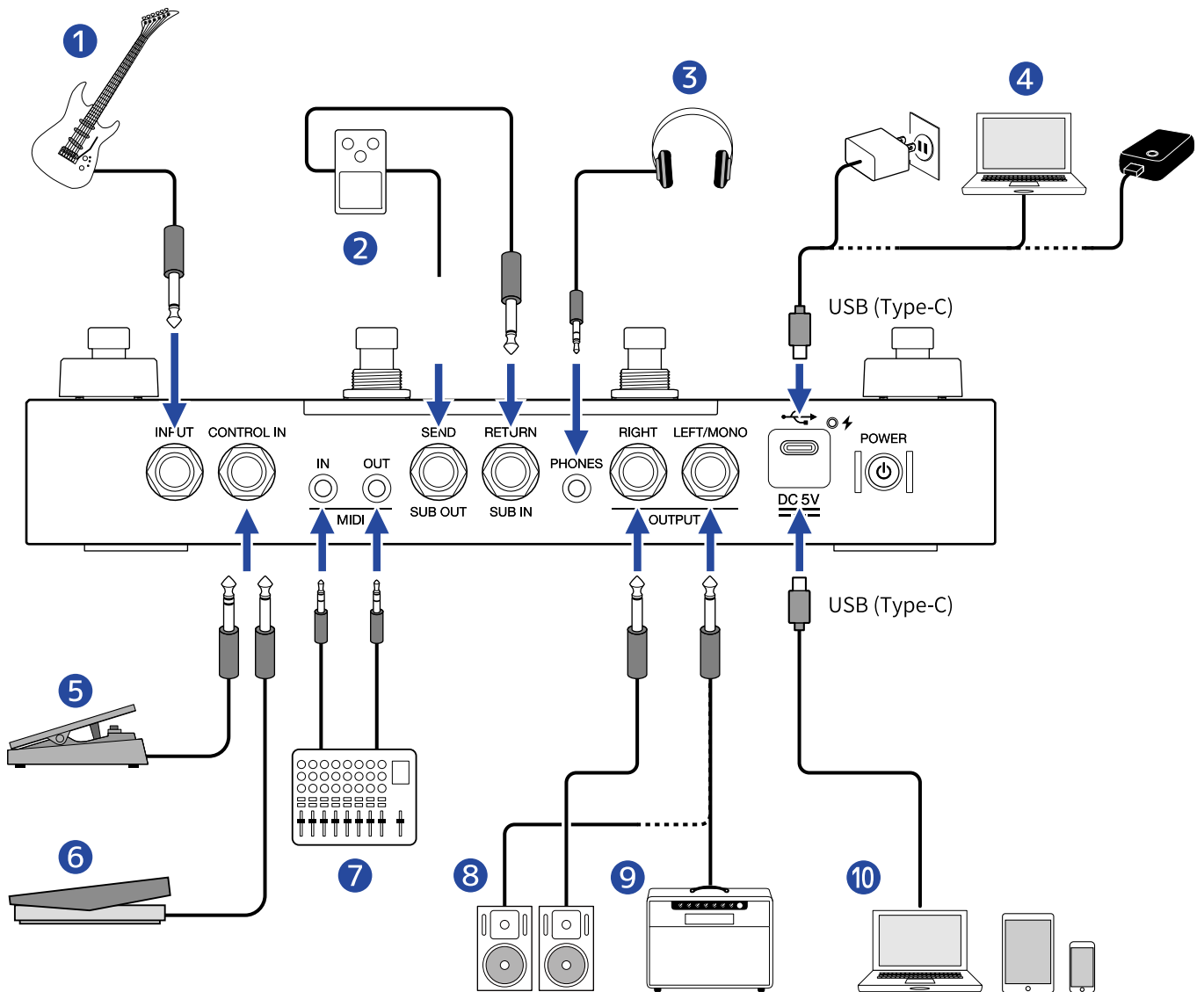


4. Nach dem Anpassen drehen Sie den CONTROL-Regler, um das Pfeilsymbol auszuwählen, und drücken Sie dann den CONTROL-Regler.



Der Cursor kehrt zum linken Bildschirm zurück.

Verkabelung



1 Gitarre

2 Externe Effektgeräte

Verbinden Sie die SEND-Buchse mit der INPUT-Buchse der Effektgeräte und die RETURN-Buchse mit der OUTPUT-Buchse der Effektgeräte.

3 Kopfhörer

4 USB (Typ-C) Stromversorgung

Die folgenden USB (Typ-C) Netzteile können verwendet werden.

- Kommerziell erhältlicher USB-Netzadapter (10 W (5 V, 2 A) oder mehr)
- Ein eingeschalteter Computer
- Powerbank

5 Expression-Pedal (ZOOM FP02M)

Zur Steuerung der Effekte kann ein Pedal benutzt werden.

6 Fußschalter (ZOOM FS01)

Durch die Zuweisung einer Funktion können Sie sie zum Einstellen des Tap-Tempos, zum Umgehen und zum Anzeigen des Tuners verwenden.

7 Externes MIDI-Gerät

Verbinden Sie das Gerät mit MIDI-Kabeln.

Dies ermöglicht es Ihnen, ein externes MIDI-Gerät in Verbindung mit NEURIG zu verwenden.

8 Aktivmonitore

9 Gitarren-Amp

10 Computer (Mac/Windows), Smartphone/Tablet

Stellen Sie die Verbindung mit einem USB-Kabel (Typ C) her.

NEURIG kann als Audio-Interface verwendet werden und zum Austausch von MIDI-Daten dienen.

HINWEIS

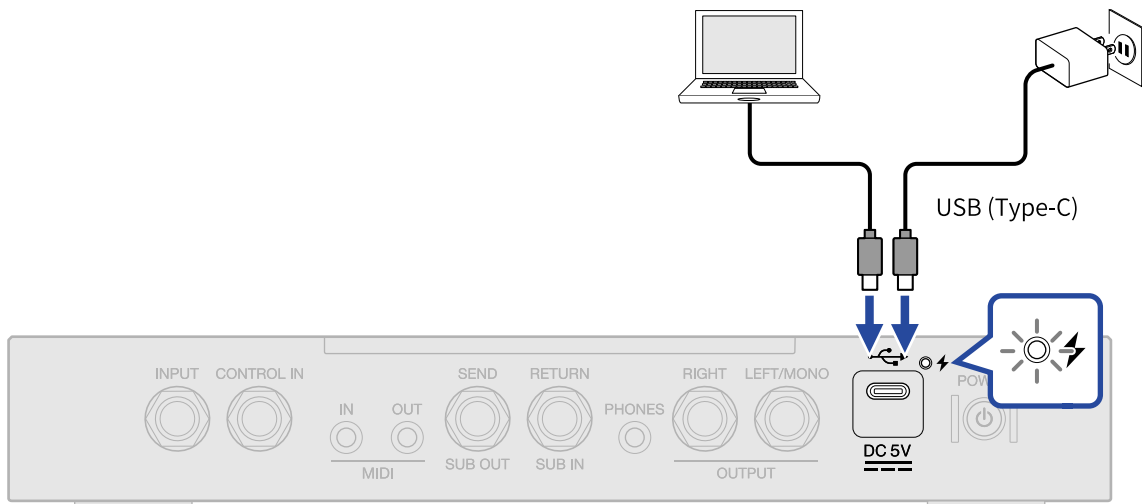
NEURIG ist mit SEND/RETURN-Buchsen ausgestattet und unterstützt die Vier-Kabel-Methode. Für Details siehe „[Verwendung von NEURIG mit der Vier-Kabel-Methode.](#)“

Ein-/Ausschalten des Geräts

Laden

NEURIG verfügt über einen eingebauten Lithium-Ionen-Akku, der es Ihnen ermöglicht, NEURIG ohne Anschluss an eine Stromquelle zu verwenden.

1. Schließen Sie eine USB (Typ-C) Stromversorgung an (einen eingeschalteten Computer oder einen handelsüblichen USB-Netzadapter (10 W (5 V, 2 A) oder mehr)).



Die Anzeige leuchtet während des Ladevorgangs.

HINWEIS

Sie können auch eine Powerbank (10 W (5 V, 2 A) oder mehr) anschließen und aufladen.

2. Entfernen Sie das Kabel vom USB (Typ-C) Netzteil.
Die Ladeanzeige erlischt, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

ANMERKUNG

- Wenn der Akkustand niedrig ist, wird „Low Battery“ auf dem Dual-Touchscreen angezeigt. Lade NEURIG. Der Lithium-Ionen-Akkustand wird auf dem [Home-Screen](#) angezeigt.
- Um eine Überhitzung, Beschädigung oder Verschlechterung der Lithium-Ionen-Batterie zu verhindern, laden Sie die Batterie innerhalb des Umgebungstemperaturbereichs von 5 °C bis 35 °C auf.
- Lassen Sie das Gerät nach Abschluss des Ladevorgangs nicht über einen längeren Zeitraum mit eingestecktem Kabel angeschlossen.
- Auch wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden, laden und entladen Sie es alle drei Monate einmal, um eine Verschlechterung der Lithium-Ionen-Batterie zu verhindern.
- Beim Umgang mit Lithium-Ionen-Batterien befolgen Sie die Anweisungen in „Warnhinweise zur sicheren Batterienutzung“.

HINWEIS

Wenn NEURIG an eine USB (Typ-C) Stromversorgung angeschlossen ist, kann es während des Ladevorgangs verwendet werden.

Einschalten

1. Senken Sie die Lautstärke des Verstärkers oder der aktiven Monitorlautsprecher vollständig ab.

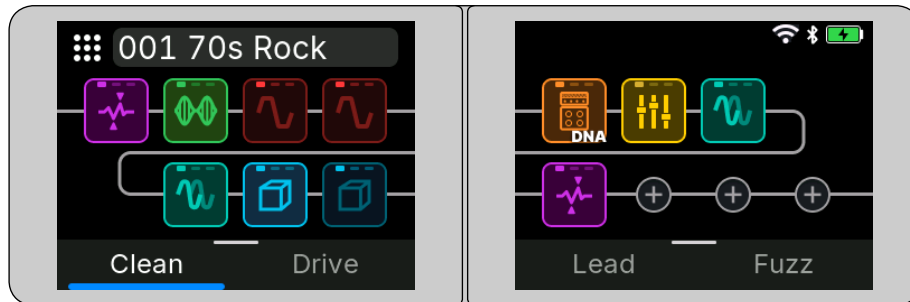
ANMERKUNG

Um Rauschen und Fehlfunktionen zu vermeiden, schließen Sie Aktivmonitore oder einen Gitarrenverstärker an, bevor Sie das Gerät einschalten.

2. Drücken und halten Sie die POWER-Taste, bis die Statusanzeige weiß leuchtet.



Dies schaltet die NEURIG-Stromversorgung ein und die Statusanzeige leuchtet.
Der [Home-Screen](#) wird auf dem Dual-Touchscreen angezeigt.



3. Heben Sie die Lautstärke des Verstärkers oder der aktiven Monitorlautsprecher an.

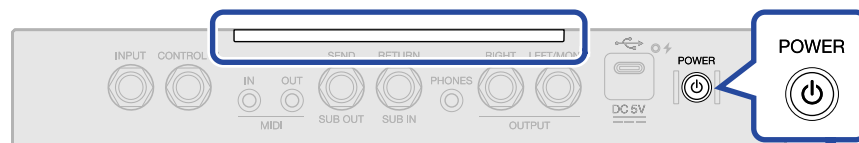
Notizen zum ECO-Modus

- Ab Werk ist der ECO-Modus auf „10 h“ eingestellt, sodass das Gerät bei Nichtbenutzung nach 10 Stunden automatisch ausgeschaltet wird.
- Der ECO-Modus kann auch auf „Off“ eingestellt werden. (→ [Einstellen des ECO-Modus](#))

Ausschalten

1. Senken Sie die Lautstärke des Verstärkers oder der aktiven Monitorlautsprecher vollständig ab.

2. Drücken und halten Sie die POWER-Taste, bis die Statusanzeige dauerhaft weiß leuchtet.



Die Statusanzeige erlischt und die Stromversorgung wird abgeschaltet.

Durchführung eines erzwungenen Herunterfahrens

Wenn NEURIG keine Operation akzeptiert, können Sie es durch Befolgen des untenstehenden Verfahrens zwangsweise ausschalten.

1. Drücken und halten Sie die POWER-Taste mindestens 10 Sekunden lang, bis die Statusanzeige erlischt.

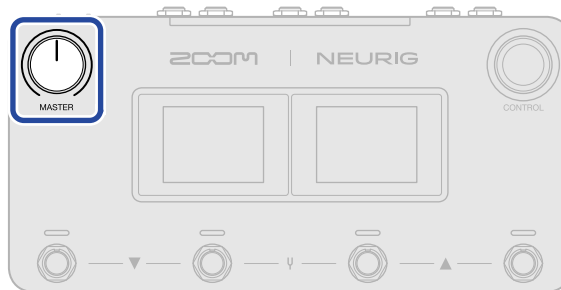
ANMERKUNG

- Wenn Sie einen erzwungenen Shutdown durchführen, können nicht gespeicherte Daten verloren gehen.
- Dies ist ein Notfallverfahren, wenn die normale Abschaltung nicht durchgeführt werden kann. Verwenden Sie dieses Verfahren nicht für den Routinebetrieb.
- Häufige erzwungene Abschaltungen können zu Ausfällen und Datenbeschädigungen führen.
- Nach einem erzwungenen Herunterfahren etwa 10 Sekunden warten, bevor die Stromversorgung wieder eingeschaltet wird.

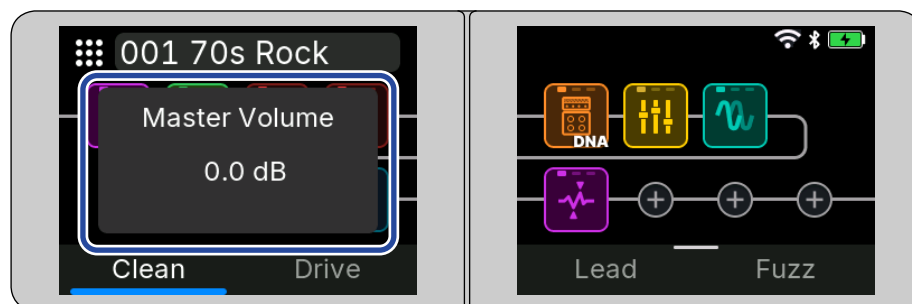
Einstellen der Master-Lautstärke

Hier wird die Ausgangslautstärke von NEURIG eingestellt.

1. Drehe den MASTER-Regler



Der Einstellwert wird auf dem Bildschirm angezeigt.



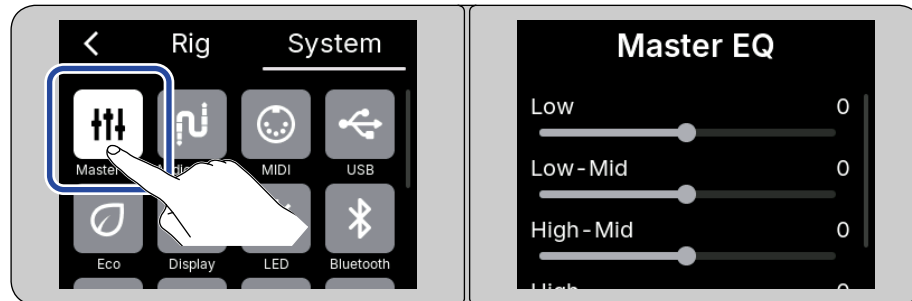
ANMERKUNG

- Der Einstellbereich reicht von STUMM bis +6 dB.
- Die Einstellung wird auf 0 dB gesetzt, wenn der Drehknopf in der Mittelstellung ist.

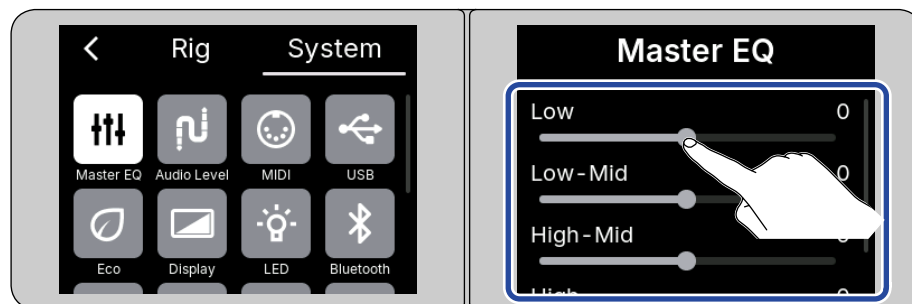
Einstellen des Master-EQs

Damit stellen Sie den Klangcharakter der Soundausgabe von NEURIG ein.

1. Berühren Sie das Master EQ Symbol auf dem [Systemmenü-Screen](#)



2. Berühren Sie den Frequenzbereich, den Sie auf dem rechten Bildschirm anpassen möchten, und ziehen Sie ihn, um den EQ einzustellen.
Der Einstellwert wird numerisch angezeigt.



- Low: Niedriger Bereich
- Low-Mid: Mittlerer bis niedriger Bereich
- High-Mid: Mittel-hoher Bereich
- High: Hoher Bereich

Wechseln des Rigs während des Spielens

NEURIG wird mit 75 voreingestellten Rigs geliefert und kann bis zu 200 Rigs speichern.

Auf dem [Home-Screen](#) können Sie während des Spielens zwischen den Rigs wechseln. Sie können auch das dem Fußschalter im Rig zugewiesene Program oder den Effekt auswählen, um den Klang zu ändern. (→[Was ist ein Rig? \(Virtuelles Pedalboard\)](#))

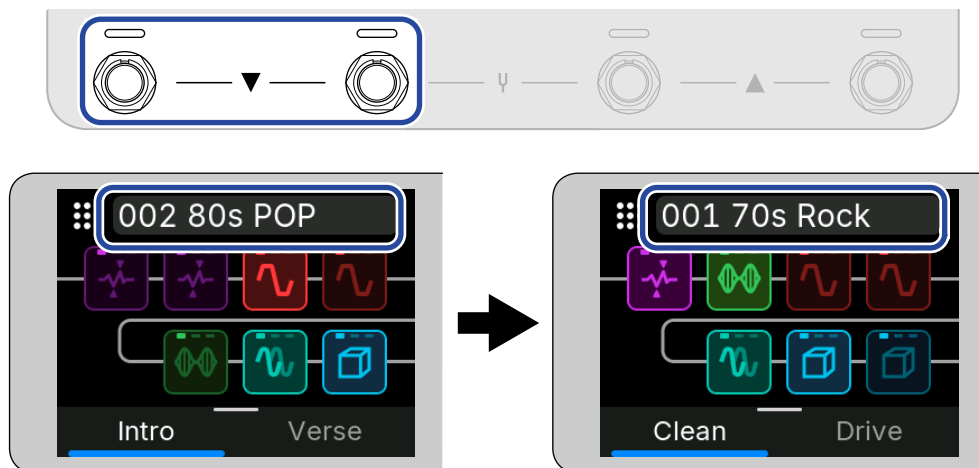
HINWEIS

Sie können die Details der voreingestellten Rigs in der „Rig List“ (zoomcorp.com/help/neurig) einsehen.

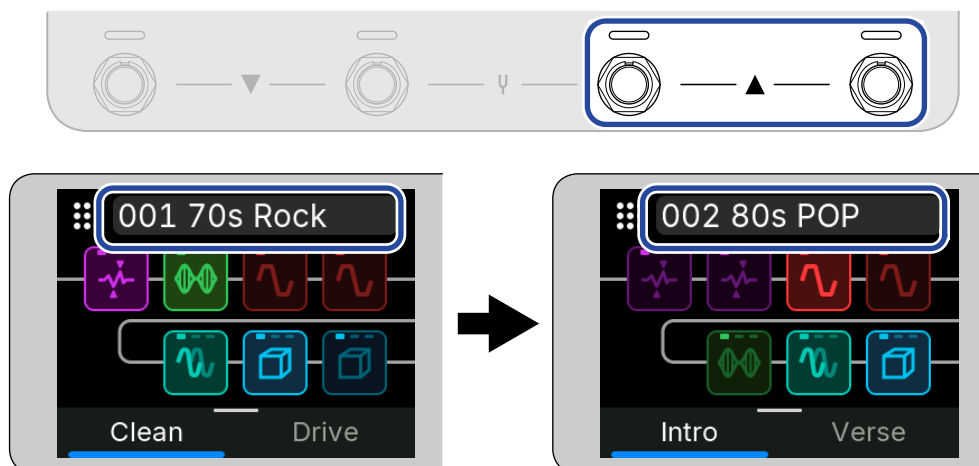
Auswahl eines Rigs

1. Verwenden Sie die Fußschalter auf dem [Home-Screen](#).

- Das gleichzeitige Drücken der Fußschalter 1 und 2 wählt das vorherige Rig aus.



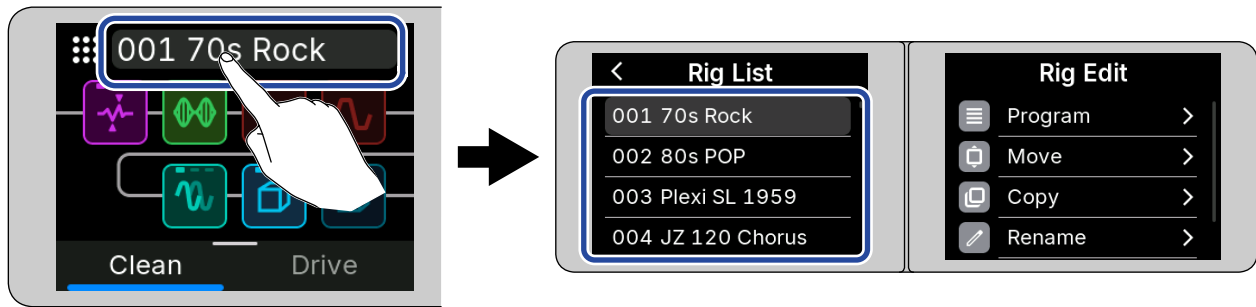
- Das gleichzeitige Drücken der Fußschalter 3 und 4 wählt das nächste Rig aus.



Um ein Rig aus der Liste auszuwählen

1. Berühren Sie den Rig-Namen auf dem [Home-Screen](#)

Dadurch wird der Rig-List-Screen geöffnet.



2. Berühren Sie das Rig, das du auf dem linken Bildschirm auswählen möchtest.

HINWEIS

Auf dem Rig-List-Screen können Sie Rigs verwalten, einschließlich Neuordnen, Kopieren, Umbenennen und Löschen, sowie Programme verwalten. (→ [Verwaltung der Rigs](#), [Verwaltung eines Programms](#))

Auswahl eines Programms (Programm-Modus)

Wenn der Programm-Modus ausgewählt ist (die Statusanzeige leuchtet blau), können Sie ein Programm durch Drücken des Fußschalters auswählen.



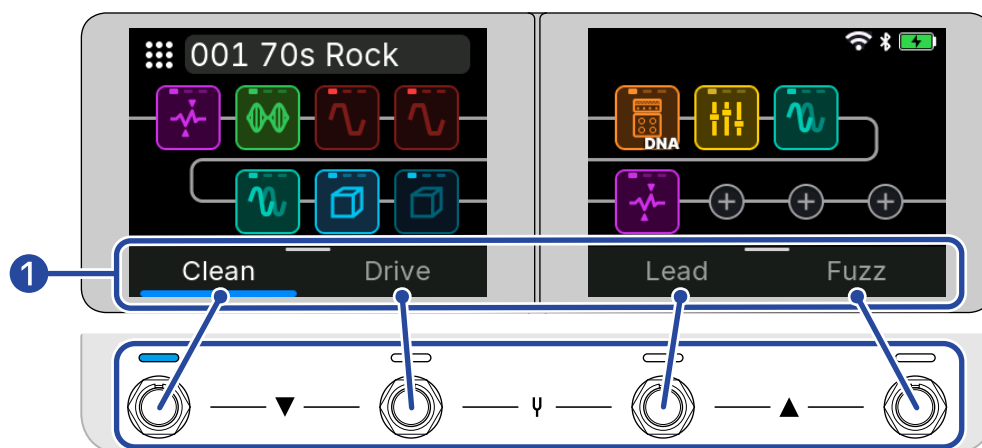
Je nach Rig sind verschiedene Programme verfügbar.

In einem voreingestellten Rig im Program-Modus stehen vier Arten von Programmen zur Verfügung, wie Clean-Sound, Overdrive-Sound, Lead-Sound und Distortion-Sound.

HINWEIS

- Wenn die Statusanzeige rot leuchtet, ist ein Rig für den Stomp-Modus ausgewählt. Wählen Sie ein Rig für den Program-Modus. (→ [Auswahl eines Rigs](#))
- Die Einstellungen für jeden Effekt werden unabhängig im Stomp- und Program-Modus gespeichert.

1. Drücken Sie Fußschalter 1, 2, 3 oder 4, um ein Programm auszuwählen.



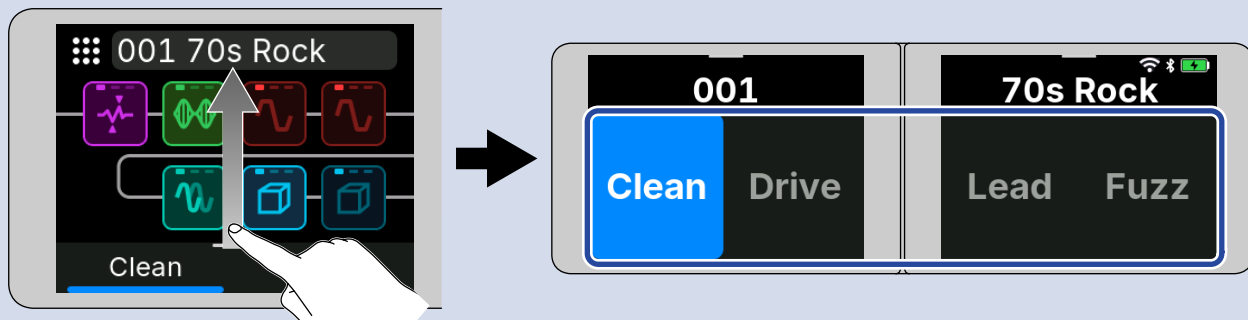
1 Programmname

Die ausgewählte Fußschalteranzeige leuchtet blau. (Der Programmname wird hell leuchten.) Sie können auch ein Programm auswählen, indem Sie seinen Namen berühren.

Hinweise zur Bühnenansicht

Wischen Sie auf dem [Home-Screen](#) nach oben, um den Stage-View-Screen anzuzeigen.

Die Programmnamen erscheinen groß auf dem Bildschirm, was es einfacher macht, die Programme während des Spielens zu erkennen.



Um zum Home-Screen zurückzukehren, wischen Sie auf dem Bildschirm nach unten.

HINWEIS

- Die Programmnamen variieren von Rig zu Rig. Sie können auch die Namen ändern. (→ [Umbenennen eines Programms](#))
- Sie können auch Programme wie Ein-/Ausschalten von Effekten und Parametereinstellungen bearbeiten. (→ [Bearbeiten von Effekten](#))
- Sie können Programme, wie Verschieben und Kopieren, innerhalb eines Rigs konfigurieren. (→ [Verwaltung eines Programms](#))
- Wenn Sie den ausgewählten Fußschalter erneut drücken, leuchtet die Anzeige des Fußschalters weiß. Sie können einen Zustand auswählen, in dem der Effekt einfach ein- oder ausgeschaltet wird, während die Einstellungen der Effekte beibehalten werden. (→ [Ein- und Ausschalten eines bestimmten Effekts mit einem Fußschalter \(On/Off Control\)](#))

Effekte mit einem Fußschalter (Stomp-Modus) an- und ausschalten

Wenn der Stomp-Modus ausgewählt ist (die Statusanzeige leuchtet rot), können Sie jedem Fußschalter einen Effekt zuweisen. Das Drücken des Fußschalters schaltet den Effekt ein/aus.



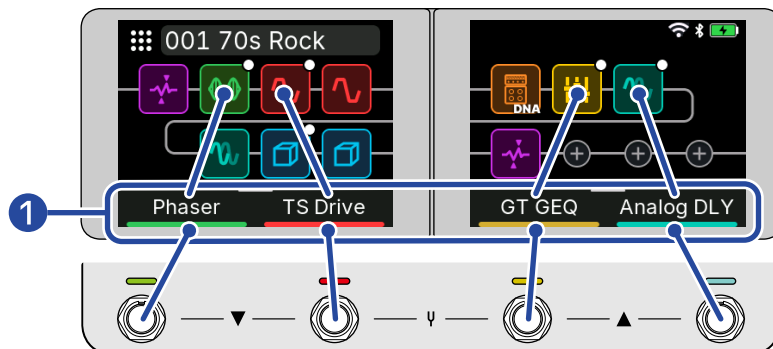
Einige voreingestellte Rigs sind für den Stomp-Modus.

HINWEIS

- Wenn die Statusanzeige blau leuchtet, ist ein Rig für den Program-Modus ausgewählt. Wählen Sie ein Rig für den Stomp-Modus. (→ [Auswahl eines Rigs](#))
- Die Einstellungen für jeden Effekt werden unabhängig im Stomp- und Program-Modus gespeichert.

Die am unteren Rand des Dual-Touchscreens angezeigten Effekt-Namen sind die Effekte, die durch Drücken der Fußschalter ein- oder ausgeschaltet werden können.

Das Drücken des Fußschalters schaltet die entsprechenden Effekte ein oder aus.



1 Effekt-Name

Die Fußschalteranzeigen für die aktiven Effekte leuchten in der Farbe des Effekt-Symbols. (Die Effekt-Namen werden hell leuchten.)

Sie können Effekte auch ein- oder ausschalten, indem Sie ihre Namen berühren.

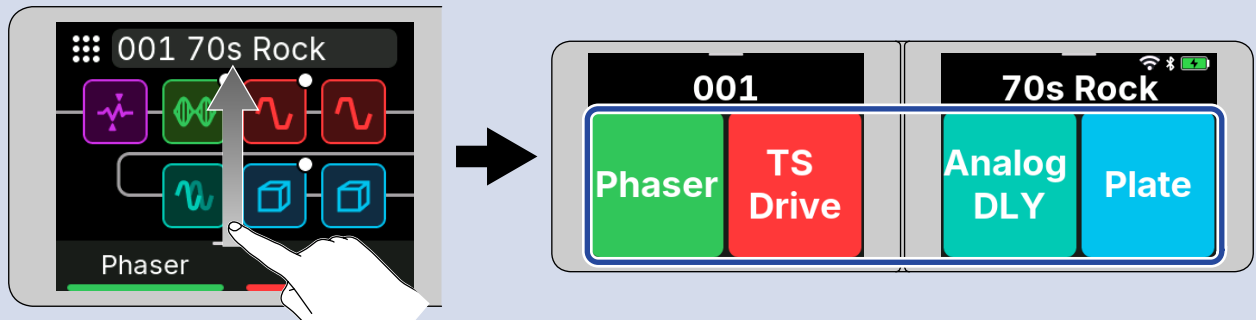
HINWEIS

- Effekte, die keinem Fußschalter zugewiesen sind, können vom [Effektbearbeitungs-Screen](#) oder dem [Home-Screen](#) ein- oder ausgeschaltet werden. (→ [An-/Abschalten von Effekten am Effektbearbeitungs-Screen](#))
- Wenn der gewünschte Effekt nicht angezeigt wird oder „Empty“ angezeigt wird, können Sie den Effekt dem Fußschalter zuweisen. (→ [Ändern der Fußschalterbelegungen \(Stomp-Modus\)](#))

Hinweise zur Bühnenansicht

Wischen Sie auf dem [Home-Screen](#) nach oben, um den Stage-View-Screen anzuzeigen.

Die Effektbezeichnungen erscheinen groß auf dem Bildschirm, was es erleichtert, die Effekte zu erkennen, die während des Spiels ein- oder ausgeschaltet werden können.



Um zum Home-Screen zurückzukehren, wischen Sie auf dem Bildschirm nach unten.

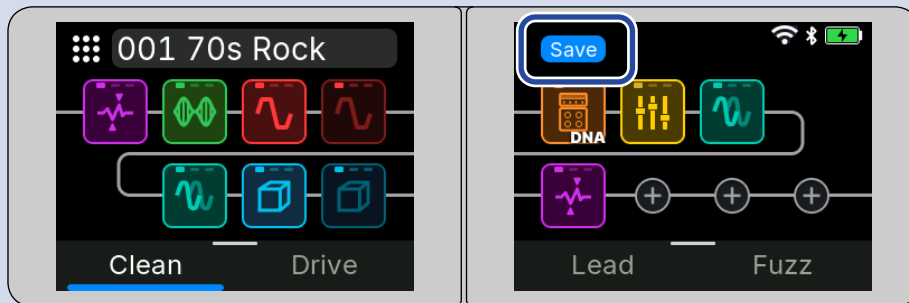
Effekte anpassen

Operationen wie das Ein- und Ausschalten von Effekten sowie das Anpassen von Parametern werden auf dem [Effektbearbeitungs-Screen](#) durchgeführt.

Notizen zum Speichern von Änderungen

- Wenn die Funktion AUTO SAVE auf ON eingestellt ist, werden Änderungen an den Rigs automatisch gespeichert. (Diese Funktion ist standardmäßig eingeschaltet.) (→[Konfigurieren der Auto-Save-Funktion](#))
- Rigs werden nicht automatisch gespeichert, wenn die Auto-Save-Funktion deaktiviert ist. Wenn die Rig-Einstellungen geändert wurden, erscheint das Save-Symbol rechts oben im Bildschirm und zeigt an, dass sie von den gespeicherten Einstellungen abweichen.

Das Antippen des Save Symbols zeigt einen Bildschirm an, der Sie auffordert, Änderungen zu speichern. Wenn Sie „Execute“ berühren, werden die geänderten Einstellungen gespeichert.

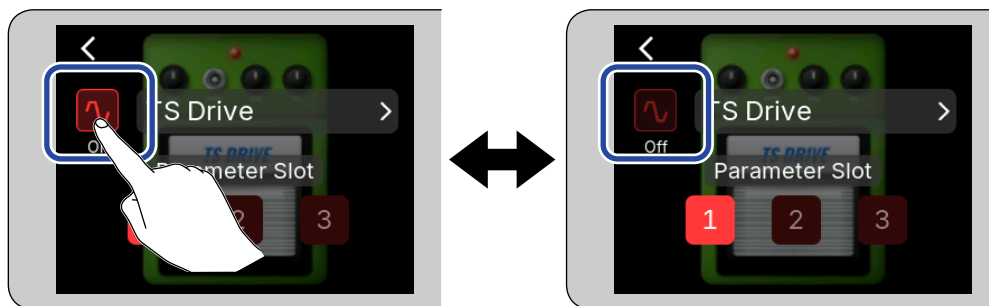


An-/Abschalten von Effekten am Effektbearbeitungs-Screen

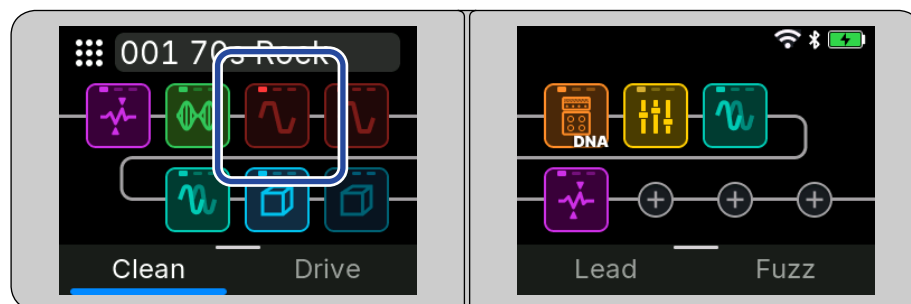
Die im Rig verwendeten Effekte lassen sich einzeln ein- und ausschalten.

- Wenn der Programm-Modus ausgewählt ist: Die Ein-/Aus-Einstellungen des Effekts, die auf dem Effekt-Bearbeitungsbildschirm geändert wurden, werden im ausgewählten Program gespeichert. (→ [Bearbeiten von Effekten](#))
- Wenn der Stomp-Modus ausgewählt ist: Das Ein- und Ausschalten von Effekten auf dem Effekt-Bearbeitungsbildschirm ist dieselbe Funktion wie das Ein- und Ausschalten mit den Fußschaltern. (→ [Effekte mit einem Fußschalter \(Stomp-Modus\) an- und ausschalten](#))

1. Berühren Sie das Symbol des Effekts, den Sie auf dem [Home-Screen](#) ein- oder ausschalten möchten. Der [Effektbearbeitungs-Screen](#) für den Effekt, den Sie berührt haben, wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf das Effekt AN/AUS-Symbol, um den Effekt ein- oder auszuschalten. Das Symbol leuchtet hell, wenn der Effekt aktiviert ist.

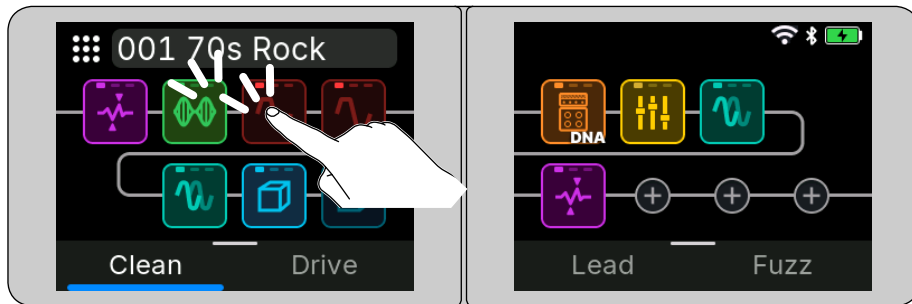


Wenn ein Effekt ausgeschaltet ist, erscheint das Effekt-Symbol auf dem Home-Screen gedimmt.



HINWEIS

- Wenn der Home-Screen angezeigt wird, können Sie auch das Effekt-Symbol doppelt antippen, um den Effekt ein- oder auszuschalten.

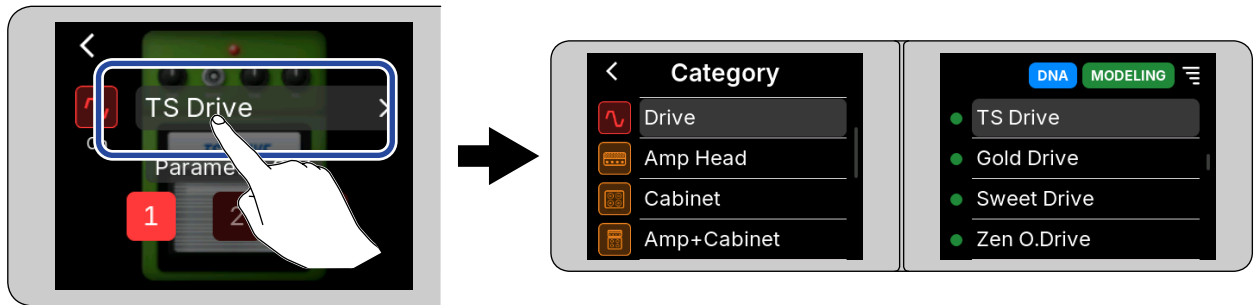


- Bei manchen Effekten sind die Fußschalter mit speziellen Funktionen belegt. (Dazu gehören beispielsweise Effekte, die nur aktiv sind, solange der Fußschalter gedrückt ist.) Sonderfunktionen können im Effektbearbeitungs-Screen ausgewählt werden. (→ [Sonderfunktionen des Fußschalters](#))
-

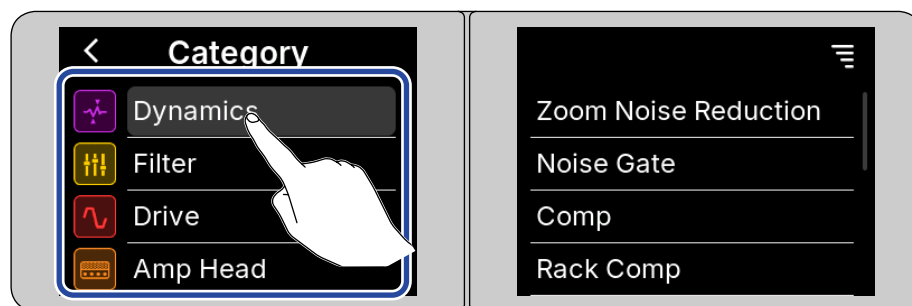
Ersetzen von Effekten

Die im Rig verwendeten Effekte können geändert werden.

1. Berühren Sie das Symbol des Effekts, den Sie auf dem [Home-Screen](#) ändern möchten.
Der [Effektbearbeitungs-Screen](#) für den Effekt, den Sie berührt haben, wird angezeigt.
2. Berühren Sie den Effekt-Namen
Der Effektauswahl-Screen wird angezeigt.

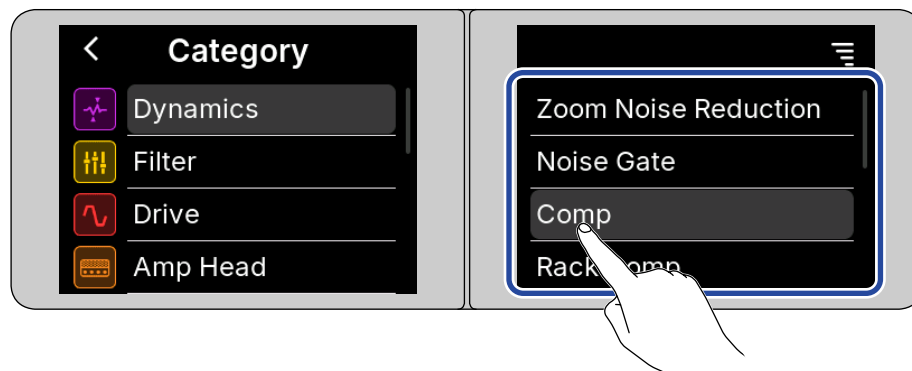


3. Berühren Sie die Kategorie, die Sie auf dem linken Bildschirm auswählen möchten.



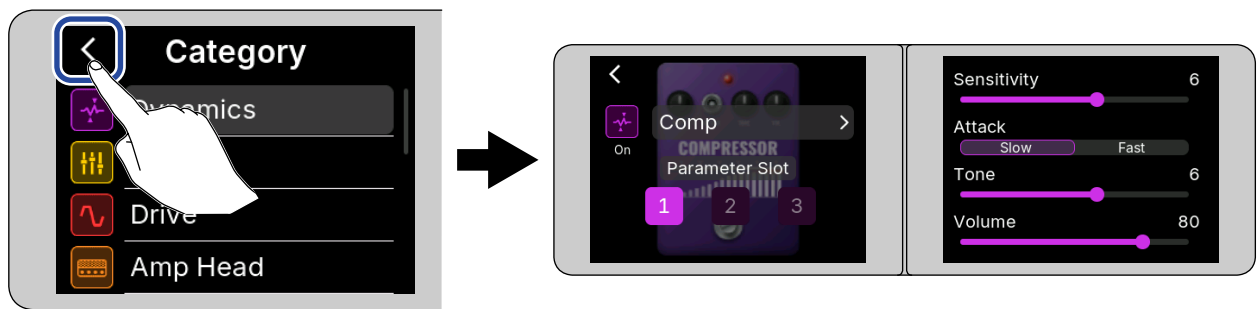
Die ausgewählte Kategorie wird hervorgehoben.

4. Berühren Sie den Effekt, den Sie auf dem rechten Bildschirm auswählen möchten.



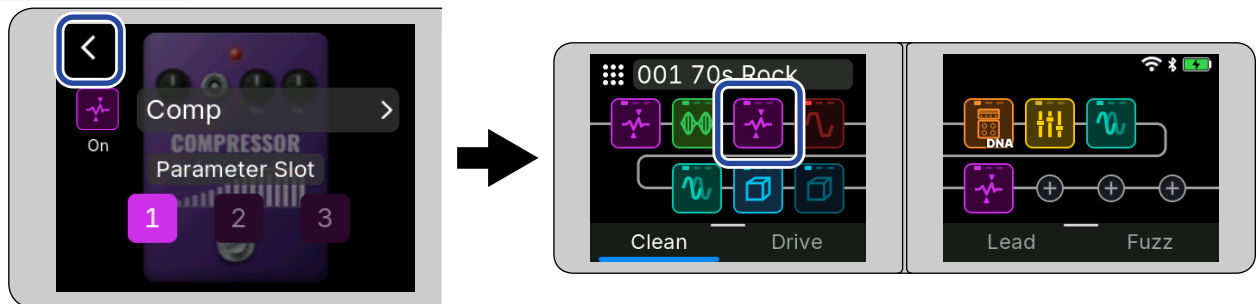
Der ausgewählte Effekt ist hervorgehoben und der Effekt ist aktiviert.

5. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Der [Effektbearbeitungs-Screen](#) für den von Ihnen ausgewählten Effekt wird angezeigt. Passen Sie die Parameter bei Bedarf an. (→ [Bearbeiten der Effektparameter](#))



6. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.

Der Home-Screen wird angezeigt, und die von Ihnen geänderten Effekte werden angewendet.



HINWEIS

- Beim Auswählen eines Effekts in der Pedal-Kategorie schließen Sie ein externes Expression-Pedal an und konfigurieren die Einstellungen. (→ [Verwendung eines externen Expression-Pedals](#))
- Sie können die Beschreibung jedes Effekts in der „Effect List“ (zoomcorp.com/help/neurig) einsehen.

Anmerkungen zur Anzahl der Effekte in einem Rig

Mit NEURIG können Sie 14 Effekte frei kombinieren. Elemente, die die Verarbeitungskapazität überschreiten, sind ausgegraut und können nicht ausgewählt werden. Wenn berührt, wird „Process Overflow“ angezeigt, was die Verarbeitungsbelastung jedes im Rig verwendeten Effekts anzeigt. In diesem Fall bearbeiten oder löschen Sie einen der Effekte, damit der Wert 100 % nicht überschreitet.



HINWEIS

Die in „Drive“, „Amp Head“ und „Amp+Cabinet“ verfügbaren DNA-Modelle haben eine hohe Klangqualität, benötigen jedoch viel Rechenleistung.

Bearbeiten der Effektparameter

Die im Rig verwendeten Effekte lassen sich einzeln konfigurieren.

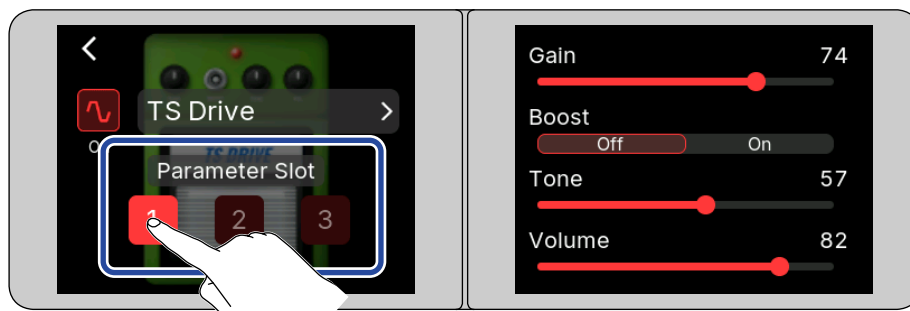
- Wenn der Programm-Modus ausgewählt ist: Bis zu drei Einstellungen können für einen einzelnen Effekt gespeichert und mit einer einzigen Berührung abgerufen werden. Gespeicherte Einstellungen können auch beim Wechseln von Programmen abgerufen werden. (→ [Bearbeiten von Effekten](#))
- Wenn der Stomp-Modus ausgewählt ist: Für jeden Effekt kann nur eine Parameter-Einstellung gespeichert werden.

1. Berühren Sie das Symbol des Effekts, dessen Parameter Sie auf dem [Home-Screen](#) anpassen möchten.

Der [Effektbearbeitungs-Screen](#) für den Effekt, den Sie berührt haben, wird angezeigt.

2. (Nur wenn der Programm-Modus ausgewählt ist) Berühren Sie den Parameter Slot-Symbol (1 bis 3), an dem Sie die Einstellungen speichern möchten.

Das ausgewählte Parameter Slot Symbol leuchtet.

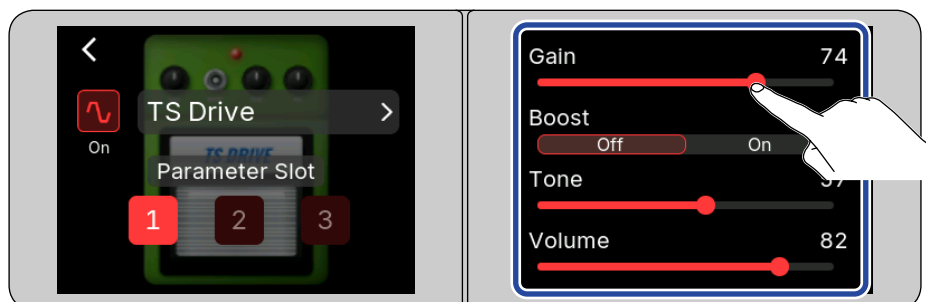


HINWEIS

- Einstellungen, die im Parameter Slot gespeichert sind, können mit nur einer Berührung durch einfaches Auswählen des Parameter Slot Symbols abgerufen werden. Wie man den Parameter Slot verwendet, siehe „[Verwendung unterschiedlicher Einstellungen für jedes Program \(Parameter Slot\).](#)“
- Sie können leicht überprüfen, welches Program derzeit das ausgewählte Parameter Slot verwendet. Wenn Sie das ausgewählte Parameter Slot-Symbol berühren, blinkt die Fußschalteranzeige für das Program mit dem Parameter Slot zweimal.

3. Ziehen Sie die Parameter, die Sie anpassen möchten.

Sie können die Einstellungswerte numerisch überprüfen.



HINWEIS

Bei einigen Effekten wie Delay oder Verstärker erscheint auf der rechten Seite eine Bildlaufleiste, wenn zu viele Parameter vorhanden sind, um auf den Bildschirm zu passen. Sie können den Bildschirm scrollen, um versteckte Parameter zu sehen.

- 4.** Wiederholen Sie Schritt 3, um die Parameter bei Bedarf anzupassen.
(Nur wenn der Program-Modus ausgewählt ist) Wenn Sie die Parametereinstellungen separat speichern möchten, wählen Sie im Schritt 2 das Parameter Slot-Symbol erneut aus und wiederholen Sie Schritt 3, um die Parameter anzupassen.

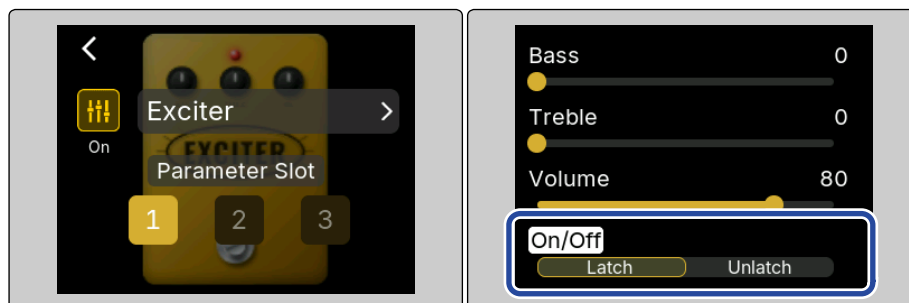
- 5.** Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Übernimmt die Einstellungen und kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.
-

HINWEIS

Sie können das Tempo synchronisieren, indem Sie musikalische Noten mit einem Parameter wie „Time“ oder „BPM Sync“ auswählen. (→ [Einstellen des Tempos](#))

Sonderfunktionen des Fußschalters

Bei manchen Effekten sind die Fußschalter mit speziellen Funktionen belegt, dazu gehören beispielsweise Effekte, die nur aktiv sind, solange der Fußschalter gedrückt ist. Parameter, die speziellen Funktionen zugeordnet sind, werden auf dem Dual-Touchscreen in heller Schrift auf dunklem Hintergrund angezeigt.



Was Sie mit dem Programm-Modus machen können

Bis zu 14 Effekte können in einem Rig zugewiesen werden. Sie können bis zu vier verschiedene Programme einrichten, indem Sie den Ein-/Aus-Zustand und die Parametereinstellungen der zugewiesenen Effekte umschalten.

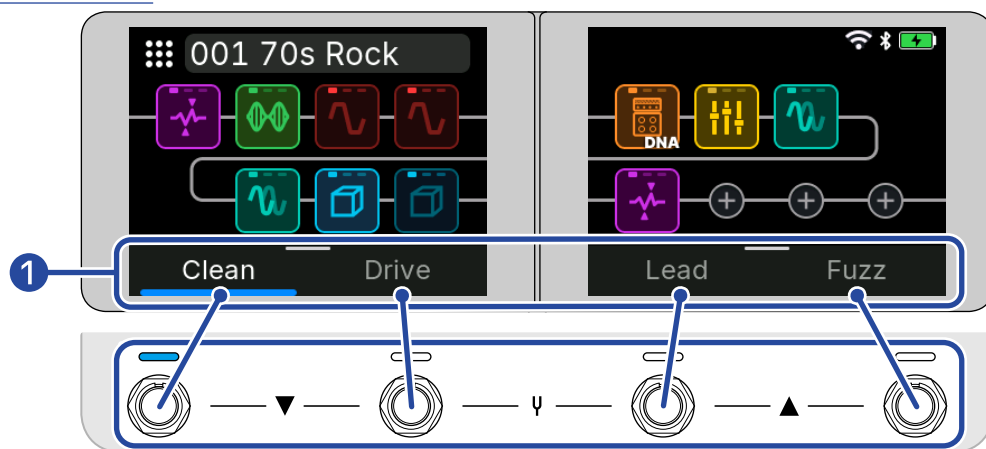
Bearbeiten von Effekten

Sie können die Effekte, die einem Programm zugewiesen sind, bearbeiten, indem Sie deren Ein-/Aus-Einstellungen und Parameter-Einstellungen ändern.

HINWEIS

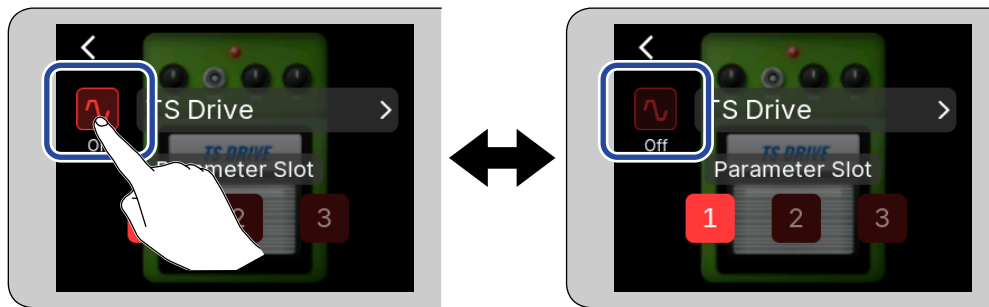
Wenn der Program-Modus ausgewählt ist, werden Effektbearbeitungen auf das ausgewählte Program angewendet.

1. Auf dem [Home-Screen](#) wählen Sie das Program aus, dessen Effekte Sie bearbeiten möchten.

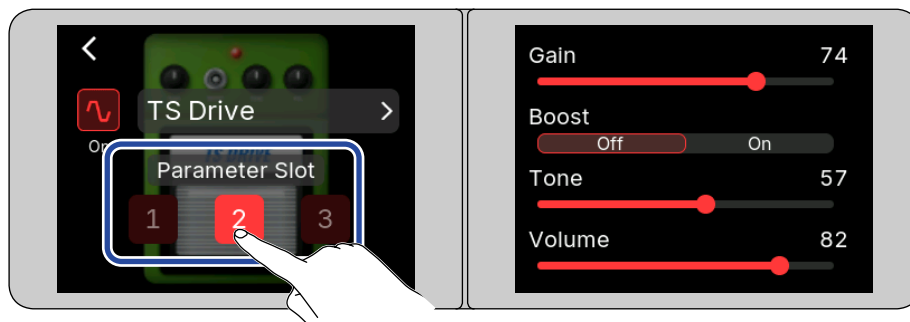


1 Programmname

2. Berühren Sie das Effekt-Symbol, das du bearbeiten möchtest.
Der [Effektbearbeitungs-Screen](#) wird angezeigt.
3. Tippen Sie auf das Effekt AN/AUS-Symbol, um den Effekt ein- oder auszuschalten.
Das Symbol leuchtet hell, wenn der Effekt eingeschaltet ist.



- 4.** Berühren Sie einen Parameterslot, um ihn auszuwählen.



ANMERKUNG

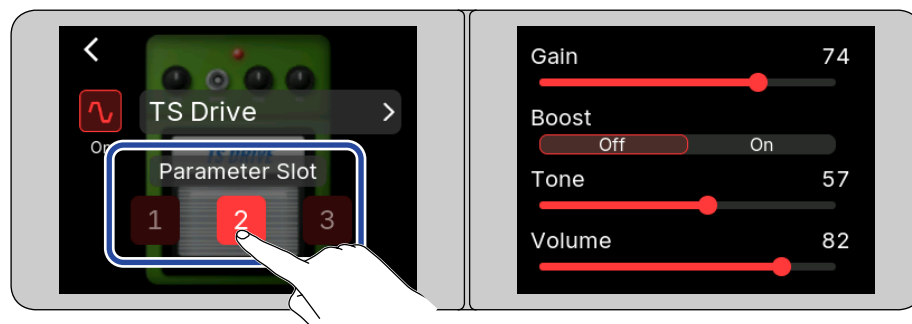
Speichern Sie die angepassten Parameter im Parameter Slot 1 bis 3 im Voraus (→ [Verwendung unterschiedlicher Einstellungen für jedes Program \(Parameter Slot\)](#)).

Verwendung unterschiedlicher Einstellungen für jedes Program (Parameter Slot)

Wenn Sie denselben Effekt mit unterschiedlichen Einstellungen für jedes Program verwenden möchten, verwenden Sie den Parameter Slot.

Jeder Effekt hat drei Parameter Slot und Sie können bis zu drei Einstellungen speichern. (→ [Was ist ein Parameter Slot?](#))

- 1.** Auf dem [Home-Screen](#) wählen Sie das Program aus, dessen Einstellungen Sie ändern möchten. (→ [Auswahl eines Programms \(Programm-Modus\)](#))
- 2.** Tippen Sie auf das Effekt-Symbol, dessen Einstellungen Sie ändern möchten.
Der [Effektbearbeitungs-Screen](#) wird angezeigt.
- 3.** Berühren Sie das ungenutzte Parameter Slot



4. Parameter anpassen



Wenn sich der Klang gleichzeitig ändert

Wenn derselbe Parameter Slot von zwei oder mehr Programmen ausgewählt wird, werden die in einem Programm festgelegten Parameter auf die anderen angewendet. Wenn Sie verschiedene Sounds verwenden möchten, wählen Sie ein Parameter Slot aus, das von anderen Programmen nicht verwendet wird.

Bestätigung der ausgewählten Parameter Slot

Der beleuchtete Parameter Slot im [Effektbearbeitungs-Screen](#) wird vom ausgewählten Programm (Programm für den beleuchteten Fußschalter) verwendet. Wenn Sie das Programm wechseln, ändert sich die Parameter Slot Anzeige.

■ Zustand, in dem Programm A Parameter Slot 1 verwendet



■ Zustand, in dem Programm B Parameter Slot 2 verwendet

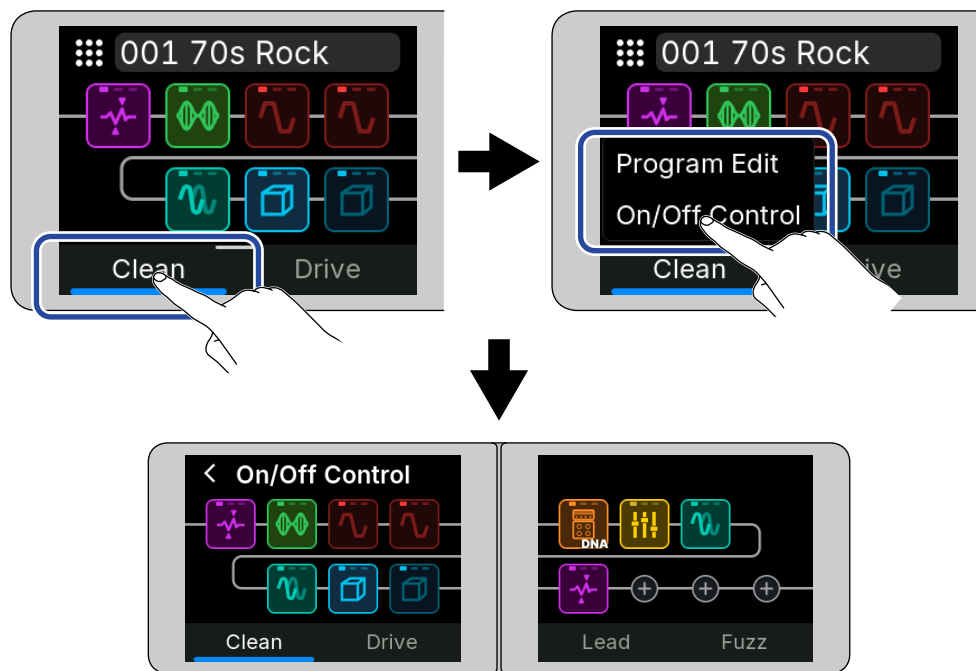


Ein- und Ausschalten eines bestimmten Effekts mit einem Fußschalter (On/Off Control)

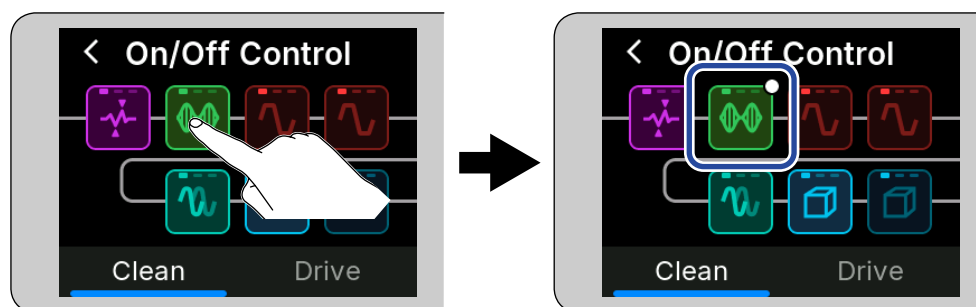
Sie können den ausgewählten Effekt durch Drücken eines Fußschalters ein- oder ausschalten, ohne die Effektparameter-Einstellungen zu ändern.

Dies ist nützlich, wenn Sie den Verzögerungseffekt während des Spiels einschalten möchten.

1. Berühren und halten Sie den Namen des Programms, dessen Effekt Sie mit einem Fußschalter ein- oder ausschalten möchten, und tippen Sie dann auf „On/Off Control“. Dadurch wird der On/Off Control-Screen geöffnet.



2. Berühren Sie den Effekt, für den Sie die Ein-/Aus-Einstellung ändern möchten. Ein weißer Punkt erscheint oben rechts auf dem berührten Effekt-Symbol.

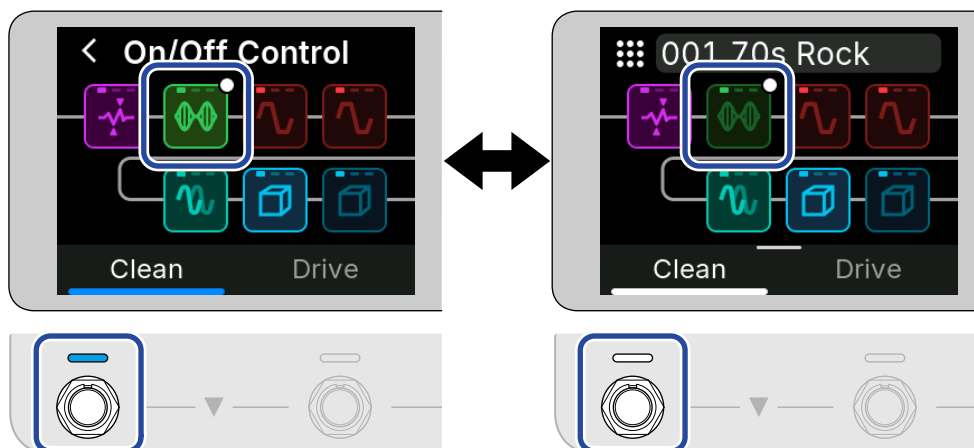


Sie können auch mehrere Effekte auswählen.

3. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol. Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

4. Drücken Sie den Fußschalter für das ausgewählte Programm

Die Fußschalteranzeige leuchtet weiß, und der durch den weißen Punkt oben rechts angezeigte Effekt wird ein- oder ausgeschaltet.

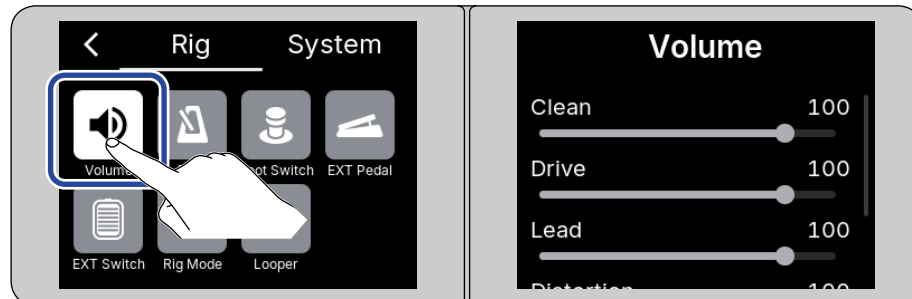


Wenn Sie den Fußschalter erneut drücken, leuchtet die Fußschalteranzeige blau, und die Effekt Ein/Aus-Einstellung kehrt zur ursprünglichen Einstellung zurück.

Einstellen der Programmlautstärke

Sie können die Lautstärke jedes Programms separat einstellen.

1. Berühren Sie das Lautstärkesymbol auf dem [Rig-Menü-Screen](#) (→ [Anzeige des Rig-Menü-Screen](#))



2. Ziehen Sie den Regler des Programms, dessen Lautstärke Sie anpassen möchten.



Der eingestellte Wert wird numerisch angezeigt.

3. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Kehrt zum Home-Screen zurück.

HINWEIS

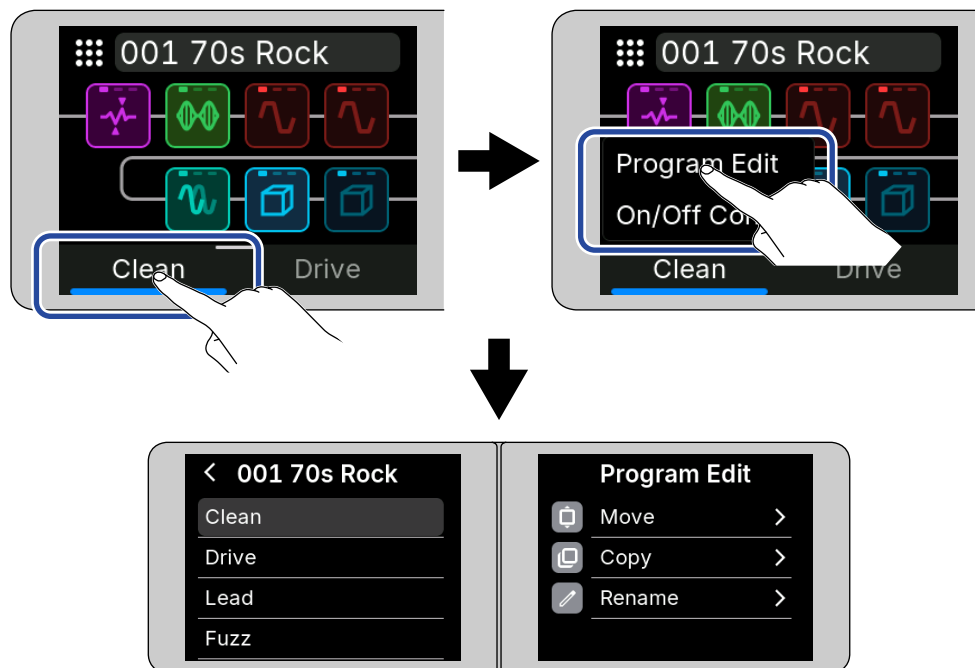
- Zum Einstellen der Gesamtlautstärke siehe „[Einstellen der Master-Lautstärke](#).“
 - Zum Einstellen der Rig-Lautstärke siehe „[Einstellen der Rig-Lautstärke](#).““
-

Verwaltung eines Programms

Sie können Programme kopieren oder deren Namen und Reihenfolge ändern.

Anzeige des Programmlisten-Screens

1. Auf dem [Home-Screen](#) wählen Sie das Rig aus, auf dem das Program registriert ist, das Sie verwalten möchten (→ [Auswahl eines Rigs](#)).
2. Berühren und halten Sie den Programmnamen und tippen Sie auf „Program Edit“
Der Programmlisten-Screen wird angezeigt.



Die Programmliste wird auf dem linken Bildschirm angezeigt, und die Program-Verwaltungselemente werden auf dem rechten Bildschirm angezeigt.

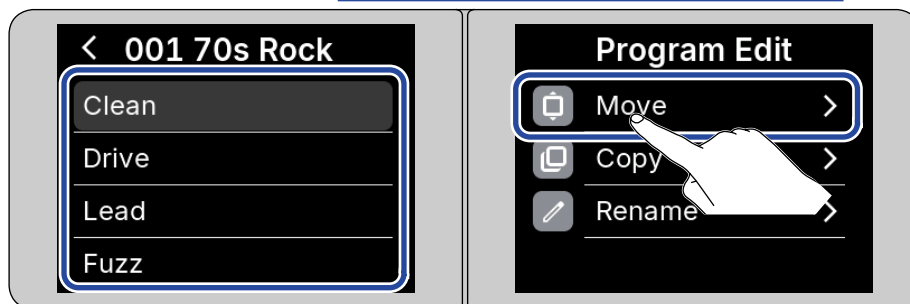
Tippen Sie auf das Zurück-Symbol, um zum Home-Screen zurückzukehren.

HINWEIS

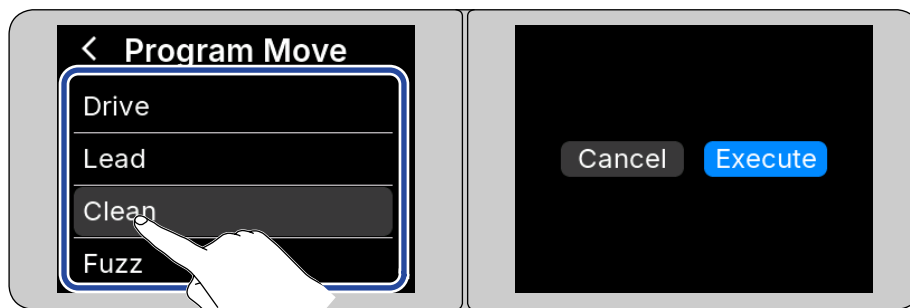
Der Programmlisten-Screen kann auch durch Berühren von „Program“ auf dem Rig-List-Screen angezeigt werden. (→ [Anzeige des Rig-List-Screen](#))

Ändern der Programm-Reihenfolge

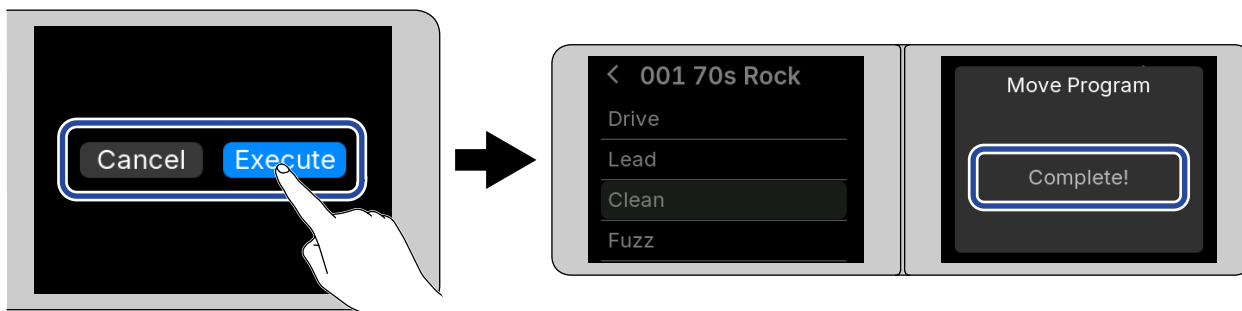
1. Auf dem Programmlisten-Screen wählen Sie das Programm aus, dessen Reihenfolge Sie ändern möchten, und tippen dann auf „Move“ (→ [Anzeige des Programmlisten-Screens](#)).



2. Berühren Sie das Ziel



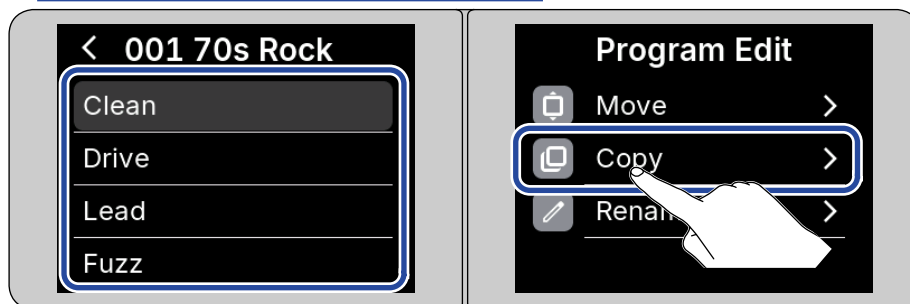
3. Berühren Sie „Execute“
„Complete!“ erscheint und kehrt zum Programmlisten-Screen zurück.



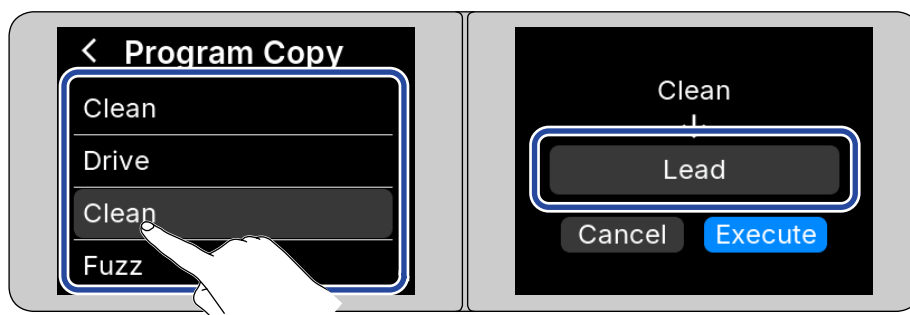
4. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück (Home-Screen oder Rig-List-Screen).

Kopieren eines Programms

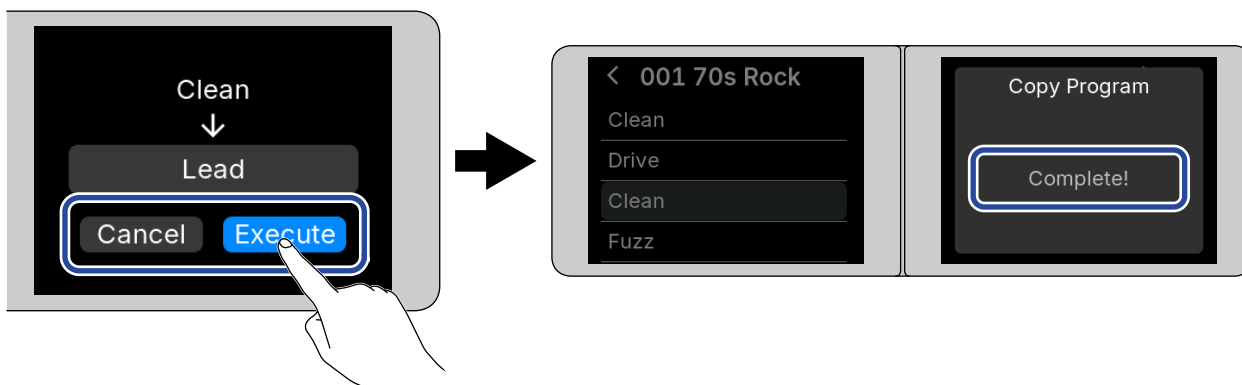
1. Auf dem Programmlisten-Screen wählen Sie das Program aus, das Sie kopieren möchten, und tippen dann auf „Copy“ (→ [Anzeige des Programmlisten-Screens](#))



2. Berühren Sie das Kopierziel
Das Kopierziel wird auf dem rechten Bildschirm angezeigt.



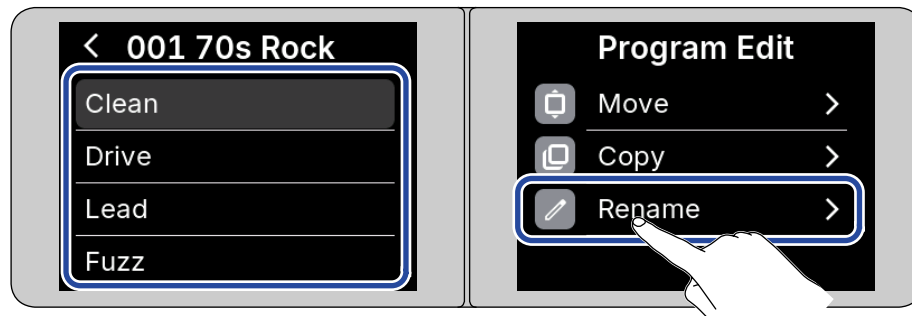
3. Berühren Sie „Execute“
„Complete!“ erscheint und kehrt zum Programmlisten-Screen zurück.



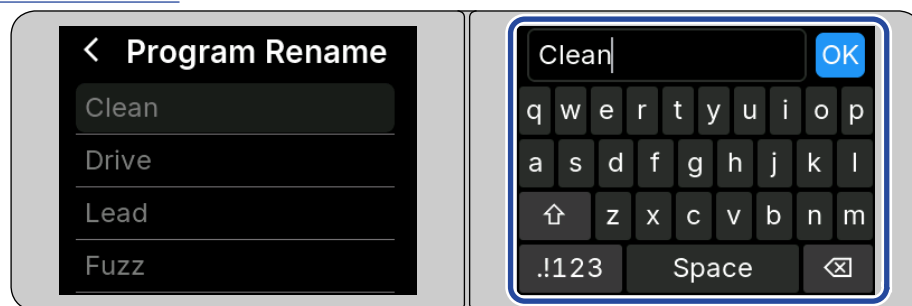
4. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück (Home-Screen oder Rig-List-Screen).

Umbenennen eines Programms

1. Auf dem Programmlisten-Screen wählen Sie das Programm aus, das Sie umbenennen möchten, und tippen dann auf „Rename“ (→ [Anzeige des Programmlisten-Screens](#))



2. Berühren Sie die Tasten, um Zeichen einzugeben.
Siehe „[Zeicheneingabe-Screen](#)“ für die Eingabe von Zeichen.



3. Berühren Sie „OK“
Kehrt zum Programmlisten-Screen zurück.

HINWEIS

Folgende Buchstaben und Symbole stehen zur Verfügung.
! % & ' + , - . = _ (Leerzeichen) A-Z, a-z, 0-9

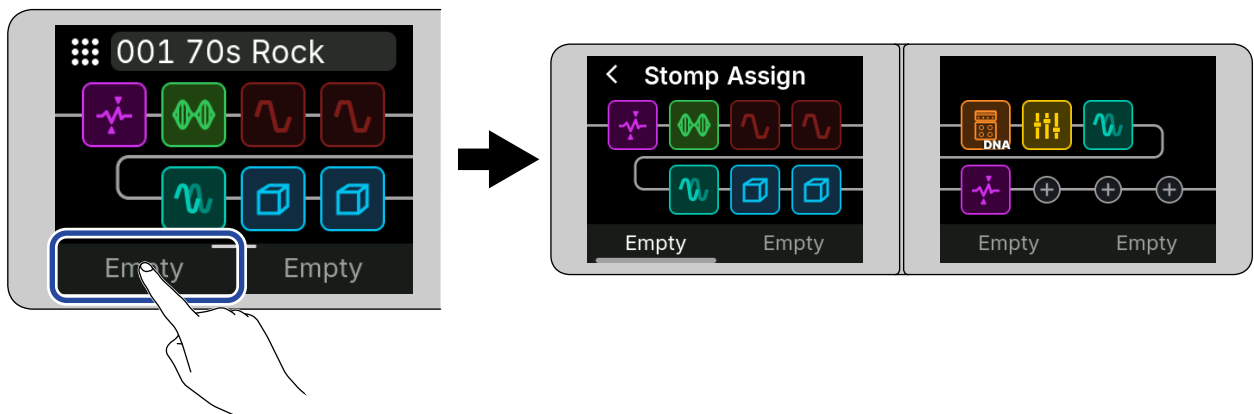
Was Sie mit dem Stomp-Modus machen können

Ändern der Fußschalterbelegungen (Stomp-Modus)

Wenn der Stomp-Modus ausgewählt ist, können Sie, falls der Effekt, den Sie ein- oder ausschalten möchten, nicht auf dem [Home-Screen](#) angezeigt wird oder „Empty“ angezeigt wird, die folgende Vorgehensweise verwenden, um den Effekt einem Fußschalter zuzuweisen.

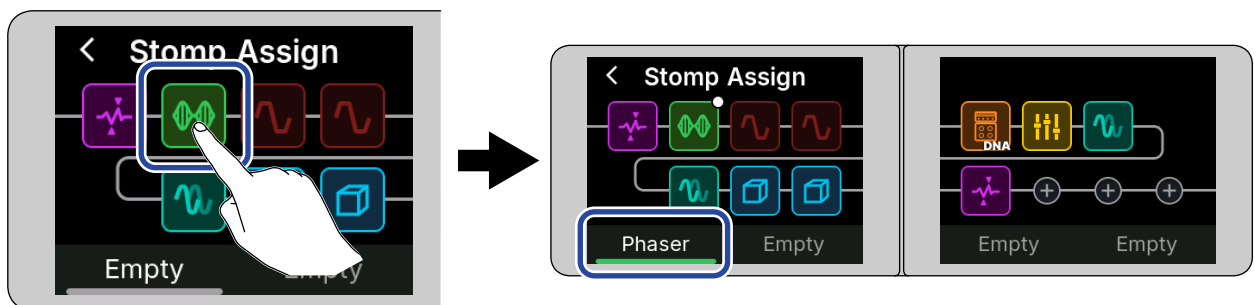
1. Auf dem [Home-Screen](#) drücken und halten Sie den Effektname oder „Empty“, dem Sie Effekte zuweisen möchten.

Der Stomp-Zuweisungs-Screen wird angezeigt.



2. Berühren Sie den Effekt, den Sie ein- oder ausschalten möchten.

Der ausgewählte Effekt ist dem Fußschalter zugewiesen, und der Effektname wird angezeigt.



3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um die Effekte den Fußschaltern zuzuweisen.

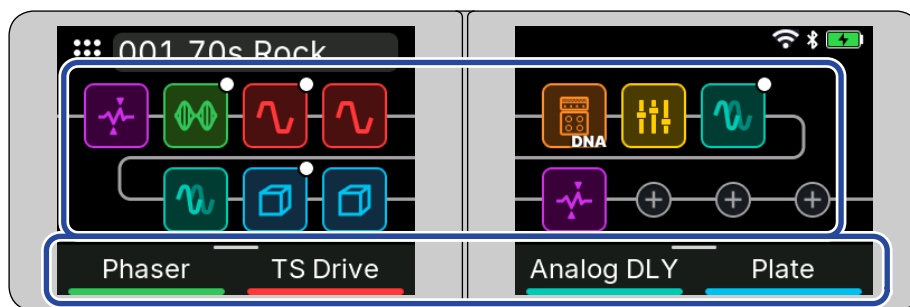
HINWEIS

Wenn der Stomp-Zuweisungs-Screen angezeigt wird, können Sie auch die Position auswählen, der Sie den Effekt zuweisen möchten, indem Sie einen Fußschalter drücken.

4. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.

Kehrt zum Home-Screen zurück.

Ein weißer Punkt erscheint oben rechts im Effekt-Symbol, der durch Drücken eines Fußschalters ein- oder ausgeschaltet werden kann.

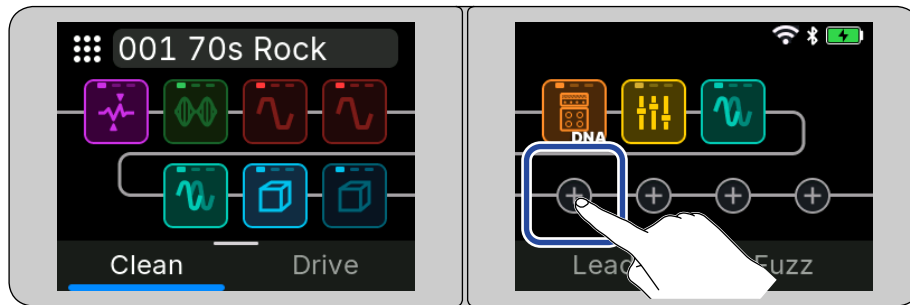


Ändern der Rig-Konfiguration

Hinzufügen von Effekten

Mit NEURIG können Sie 14 Effekte frei kombinieren. (→ [Anmerkungen zur Anzahl der Effekte in einem Rig](#))

1. Auf dem [Home-Screen](#) tippen Sie auf das Plus-Symbol an der Stelle, an der Sie einen Effekt hinzufügen möchten.

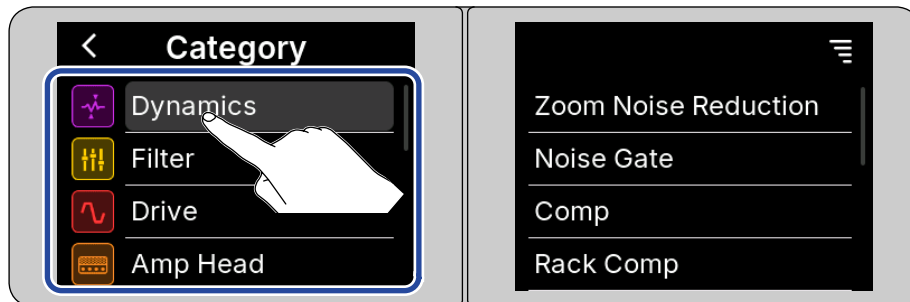


Der Effektauswahl-Screen wird angezeigt.

ANMERKUNG

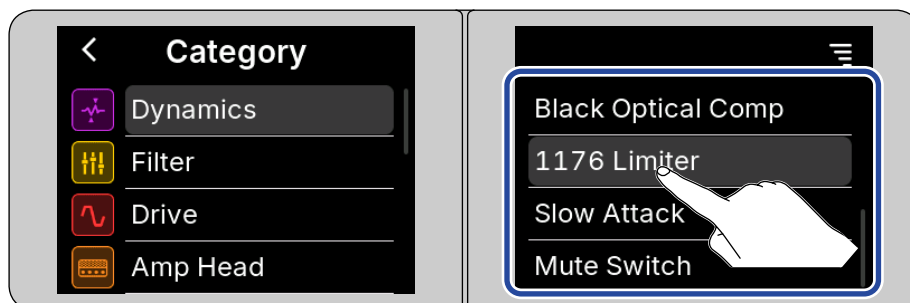
Wenn bereits 14 Effekte registriert wurden, können keine weiteren Effekte hinzugefügt werden. Löschen Sie unnötige Effekte. (→ [Löschen von Effekten](#))

2. Berühren Sie die Kategorie des Effekts, den Sie auf dem linken Bildschirm hinzufügen möchten.



Die ausgewählte Kategorie wird hervorgehoben.

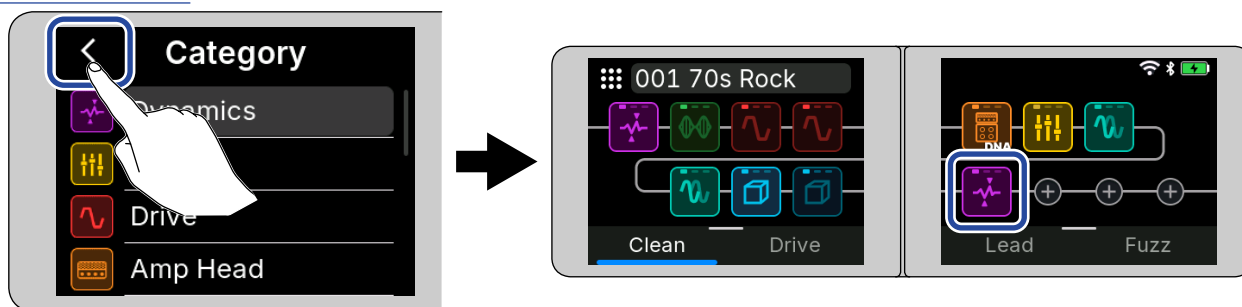
3. Berühren Sie den Effekt, den Sie auf dem rechten Bildschirm hinzufügen möchten.



Der ausgewählte Effekt wird hervorgehoben.

4. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.

Der [Home-Screen](#) wird angezeigt, und der ausgewählte Effekt wird registriert.



Passen Sie bei Bedarf die Parameter des hinzugefügten Effekts an. (→ [Bearbeiten der Effektparameter](#))

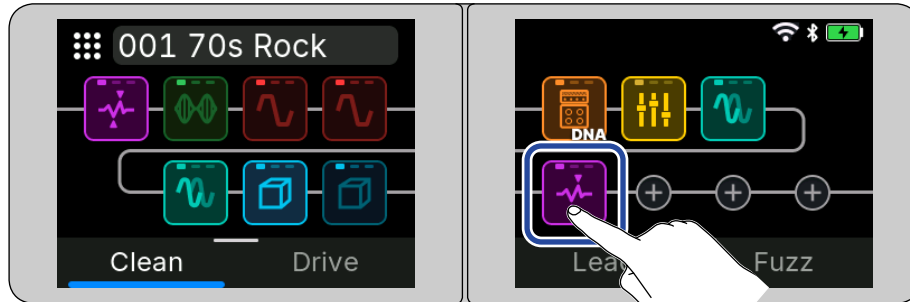
HINWEIS

- Wenn der Programm-Modus ausgewählt ist, wird der Effekt dem ausgewählten Programm hinzugefügt und der Effekt ist eingeschaltet. Für andere Programme ist der Effekt ausgeschaltet.
- Wenn der Stomp-Modus ausgewählt ist, wird der Effekt einem Fußschalter zugewiesen und nur hinzugefügt, wenn Platz für den Effekt ist, der durch Fußschalter ein- und ausgeschaltet werden kann.
- Sie können die Beschreibung jedes Effekts in der „Effect List“ (zoomcorp.com/help/neurig) einsehen.

Löschen von Effekten

Unnötige Effekte können aus dem Rig gelöscht werden.

1. Auf dem [Home-Screen](#) drücken und halten Sie den Effekt, den Sie löschen möchten.

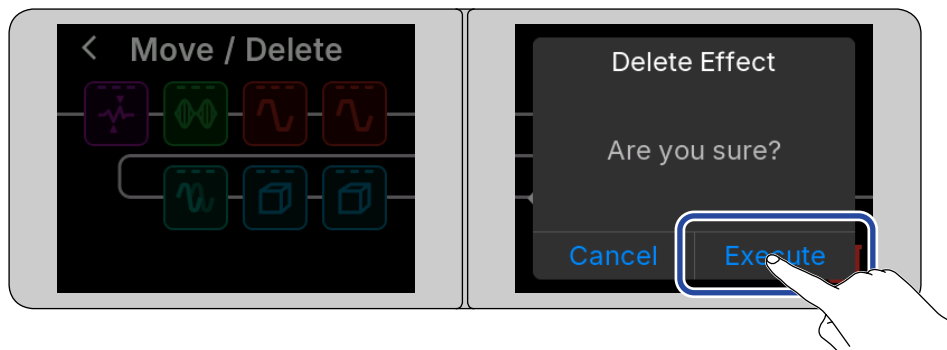


Dadurch wird der Move/Delete-Screen geöffnet.

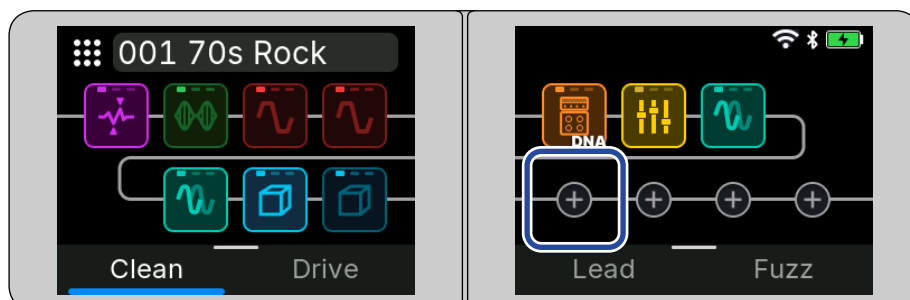
2. Tippen Sie auf das Löschsymbol.



3. Berühren Sie „Execute“



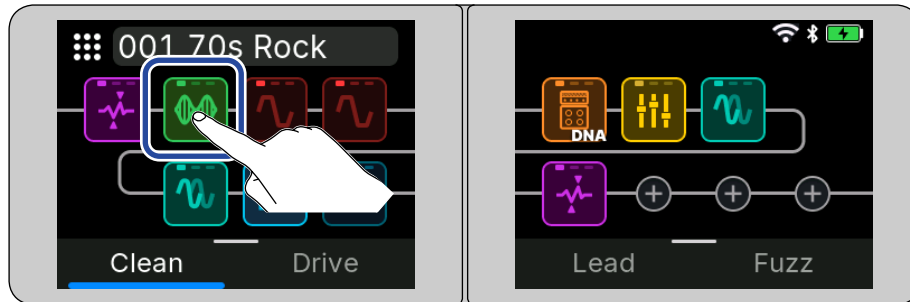
Dies löscht den ausgewählten Effekt und kehrt zum Home-Screen zurück.



Ein Plus-Symbol wird dort angezeigt, wo der Effekt gelöscht wurde.

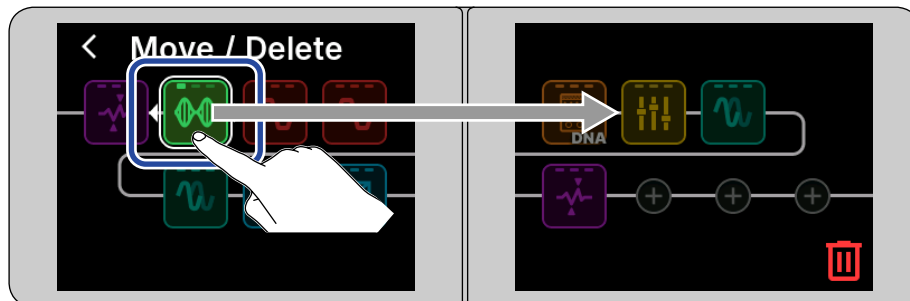
Ändern der Effekt-Reihenfolge

1. Auf dem [Home-Screen](#) drücken und halten Sie den Effekt, dessen Reihenfolge Sie ändern möchten.



Dadurch wird der Move/Delete-Screen geöffnet.

2. Ziehen Sie den Effekt an die Stelle, an die Sie ihn verschieben möchten.



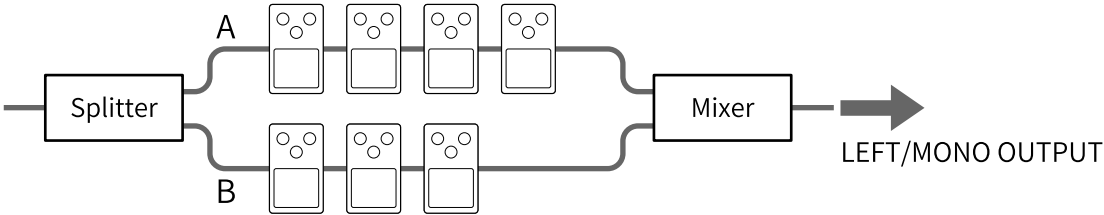
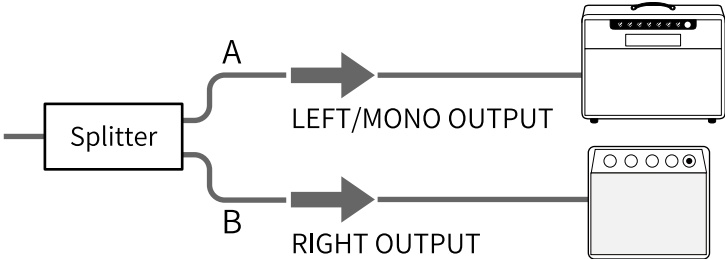
Der Effekt bewegt sich an die Position, zu der Sie gezogen haben.

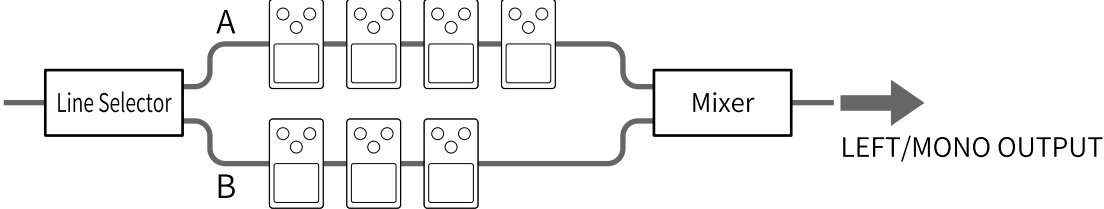
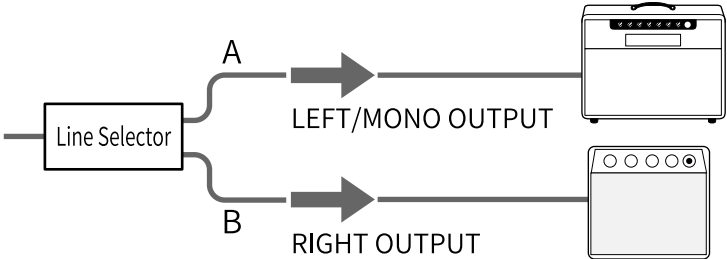


3. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

Einrichten der Effektweiterleitung

Sie können die folgenden Werkzeuge zum Ändern des Routings in einem Rig hinzufügen, wie zum Beispiel das Hinzufügen von Effekten.

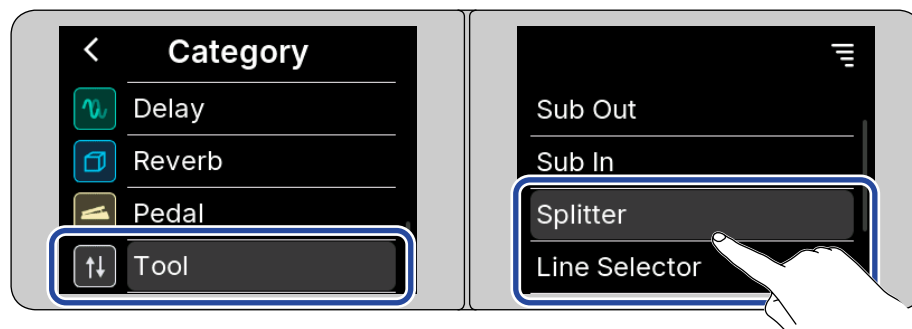
Werkzeug	Beschreibung
Splitter 	Sie können die Route in zwei Teile aufteilen und den Ausgabewert für jeden anpassen. ■ Anwendungsbeispiel - Die Aufteilung der Route in ein Rig und das parallele Platzieren von Effekten (in diesem Fall werden die aufgeteilten Routen mit einem Mixer gemischt).  - Anschließen von zwei Verstärkern und gleichzeitiges Abspielen 

Werkzeug	Beschreibung
Line Selector 	Sie können die Route in zwei Teile aufteilen und die Ausgänge durch Ein- und Ausschalten des Line Selector umschalten. (Dieselbe Rolle wie eine A/B-Box.) (→ An-/Abschalten von Effekten am Effektbearbeitungs-Screen) ■ Anwendungsbeispiel - Aufteilung der Route in ein Rig und Umschalten zwischen zwei Effekt-Routen (in diesem Fall werden die aufgeteilten Routen mit einem Mixer gemischt).  - Anschluss an zwei Verstärker und Umschalten zwischen ihnen 
Mixer 	Sie können die in zwei Teile aufgeteilten Routen mit Splitter oder Line Selector mischen und den Eingangspegel für jeden anpassen.

ANMERKUNG

- Die Position der Werkzeuge kann frei eingestellt werden, und die Einstellungen werden für jedes Rig gespeichert.
- Da Werkzeuge in einem Rig als Effekte behandelt werden, beeinflussen sie auch die maximale Anzahl der Effekte. (→ [Anmerkungen zur Anzahl der Effekte in einem Rig](#))

- Auf dem [Home-Screen](#) tippen Sie auf das Plus-Symbol an der Stelle, an der Sie ein Werkzeug hinzufügen möchten.
Der Effektauswahl-Screen wird angezeigt.
- Berühren Sie „Tool“ von „Category“ und berühren Sie „Splitter“, „Mixer“ oder „Line Selector“ auf dem rechten Bildschirm.



■ Wenn „Splitter“ ausgewählt ist

Die Route ist ab der Position des Splitter Symbols in zwei Teile, A und B, aufgeteilt. Wenn Sie kein Mixer verwenden, wird das Signal für Route A (die Route, die im oberen Teil des Bildschirms angezeigt wird) aus der LINKEN/MONO-Buchse ausgegeben, und das Signal für Route B (die Route, die im unteren Teil des Bildschirms angezeigt wird) wird aus der RECHTEN Buchse ausgegeben.

■ Wenn „Line Selector“ ausgewählt ist

Die Route ist ab der Position des Line Selector Symbols in zwei Teile, A und B, aufgeteilt. Wenn Line Selector eingeschaltet ist, wird A ausgewählt, und wenn es ausgeschaltet ist, wird B ausgewählt. Wenn Sie keinen Mixer verwenden, wird das Signal für Route A (die im oberen Teil des Bildschirms angezeigte Route) aus der LINKEN/MONO-Buchse ausgegeben, und das Signal für Route B (die im unteren Teil des Bildschirms angezeigte Route) wird aus der RECHTEN Buchse ausgegeben.

■ Wenn „Mixer“ ausgewählt ist

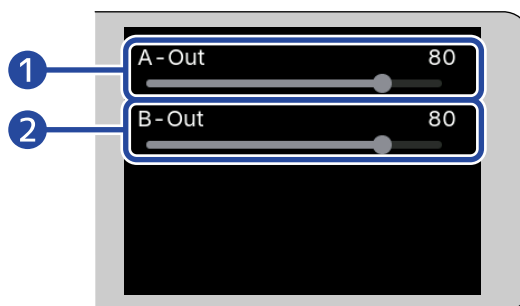
Zwei Routen werden an der Position des Mixer Symbols gemischt. Der Mixer kann nur stromabwärts von einem Splitter oder Line Selector ausgewählt werden.

3. Berühren Sie das Zurück-Symbol, und tippen Sie auf dem Home-Screen auf das in Schritt 2 ausgewählte Effekt-Symbol.

Der [Effektbearbeitungs-Screen](#) wird angezeigt.

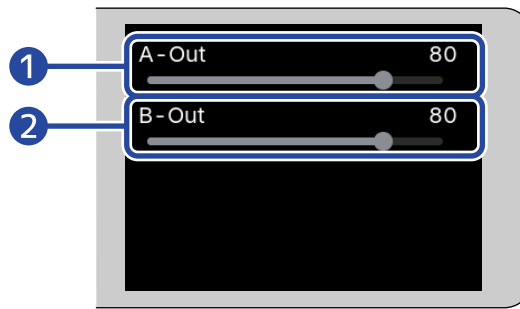
4. Passen Sie die jeweiligen Parameter durch Ziehen an

■ Wenn „Splitter“ ausgewählt ist



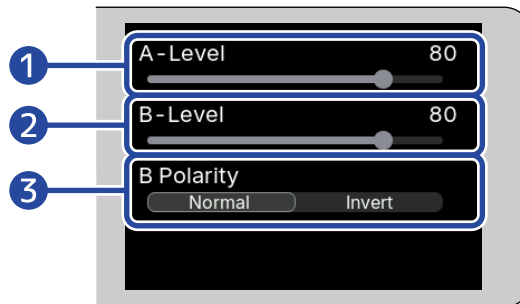
- 1 Ausgangspegel von A (obere Route)
- 2 Ausgangspegel von B (untere Route)

■ Wenn „Line Selector“ ausgewählt ist



- ① Ausgangspegel von A (obere Route)
- ② Ausgangspegel von B (untere Route)

■ Wenn „Mixer“ ausgewählt ist



- ① Eingangspegel von A (obere Route)
- ② Eingangspegel von B (untere Route)
- ③ Polarität von B (untere Route)

Sie können die Polarität umkehren, wenn der gemischte Klang nicht klar ist oder der Tieftonbereich schwach ist.

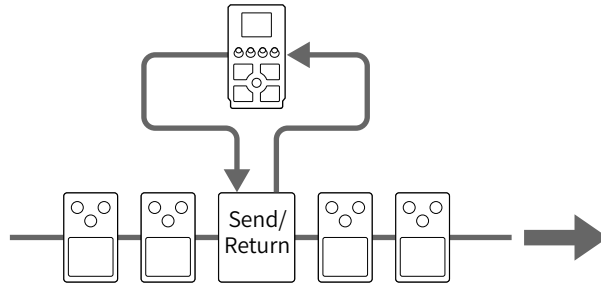
- 5.** Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

Verwendung von Send/Return

Send/Return ermöglicht es Ihnen, ein Signal von überall im Rig an ein externes Effektgerät zu senden und das bearbeitete Signal an derselben Stelle zurückzuführen.

Send/Return ist auch ein Werkzeug, das Sie in einem Rig platzieren können, wie Effekte.

Eine externe Effektgeräteeinheit muss an die SEND/RETURN-Buchsen von NEURIG angeschlossen werden.



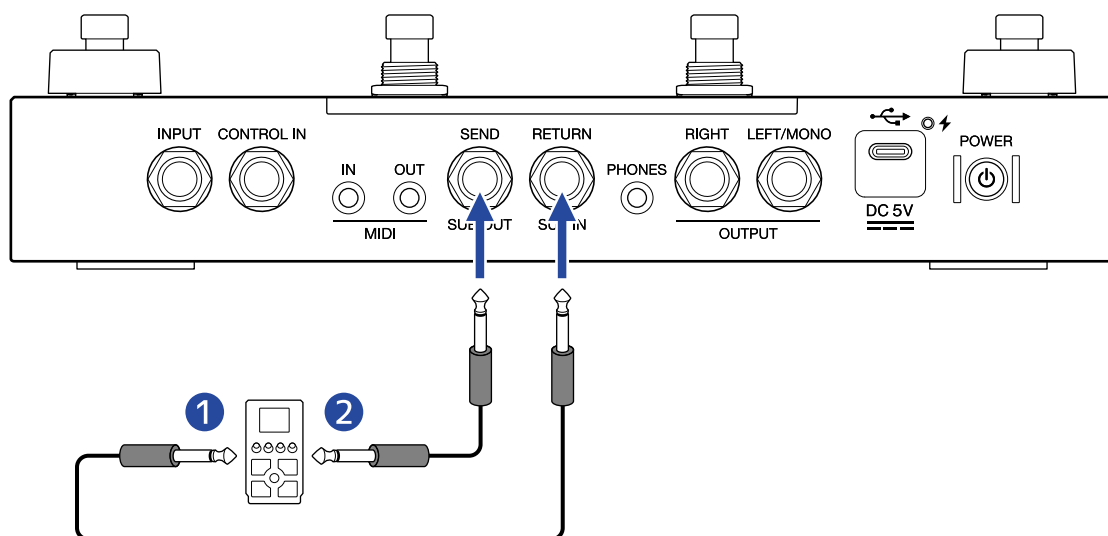
ANMERKUNG

- Die Position von Send/Return kann frei eingestellt werden, und die Einstellungen werden für jedes Rig gespeichert.
- Da Send/Return in einem Rig als Effekt behandelt wird, beeinflusst es auch die maximale Anzahl der Effekte. (→ [Anmerkungen zur Anzahl der Effekte in einem Rig](#))

HINWEIS

SEND/RETURN-Buchsen werden auch für Vier-Kabel-Verbindungen verwendet. (→ [Verwendung von NEURIG mit der Vier-Kabel-Methode](#))

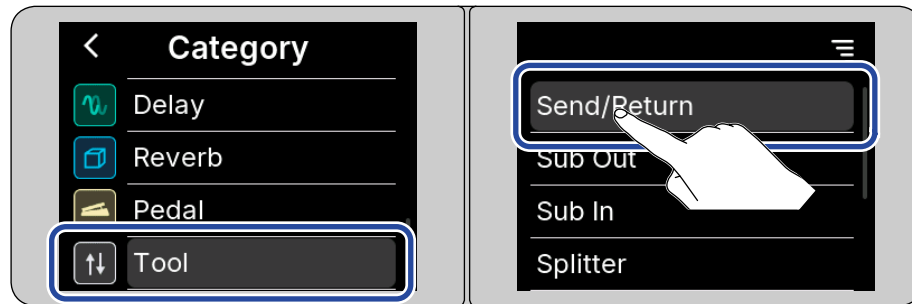
1. Anschließen eines externen Effektgeräts an NEURIG



- 1 Verbinden Sie die OUTPUT-Buchse des externen Effektgeräts mit der RETURN-Buchse von NEURIG.
- 2 Verbinden Sie die INPUT-Buchse des externen Effektgeräts mit der SEND-Buchse von NEURIG.

- 2.** Auf dem [Home-Screen](#) tippen Sie auf das Plus-Symbol an der Stelle, an der Sie Senden/Rückgabe hinzufügen möchten.
Der Effektauswahl-Screen wird angezeigt.

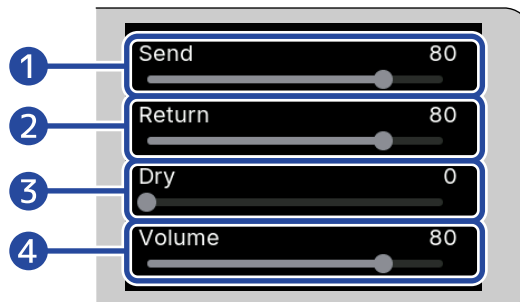
- 3.** Berühren Sie „Tool“ von „Category“ und berühren Sie „Send/Return“ auf dem rechten Bildschirm.



Das Signal wird an der SEND-Buchse an der Position des hinzugefügten „Send/Return“-Symbols ausgegeben, und das Signal, das von der RETURN-Buchse eingegeben wird, wird an diese Position zurückgeführt.

- 4.** Berühren Sie das Zurück-Symbol und dann das Senden/Zurück-Effekt-Symbol.
Der [Effektbearbeitungs-Screen](#) wird angezeigt.

- 5.** Passen Sie die jeweiligen Parameter durch Ziehen an.



- ① Ausgangspegel zur SEND-Buchse
- ② Eingangspegel von der RETURN-Buchse
- ③ Signalpegel, der nicht durch die SEND/RETURN-Buchsen geleitet wird
- ④ Gesamtausgangspegel von Send/Return

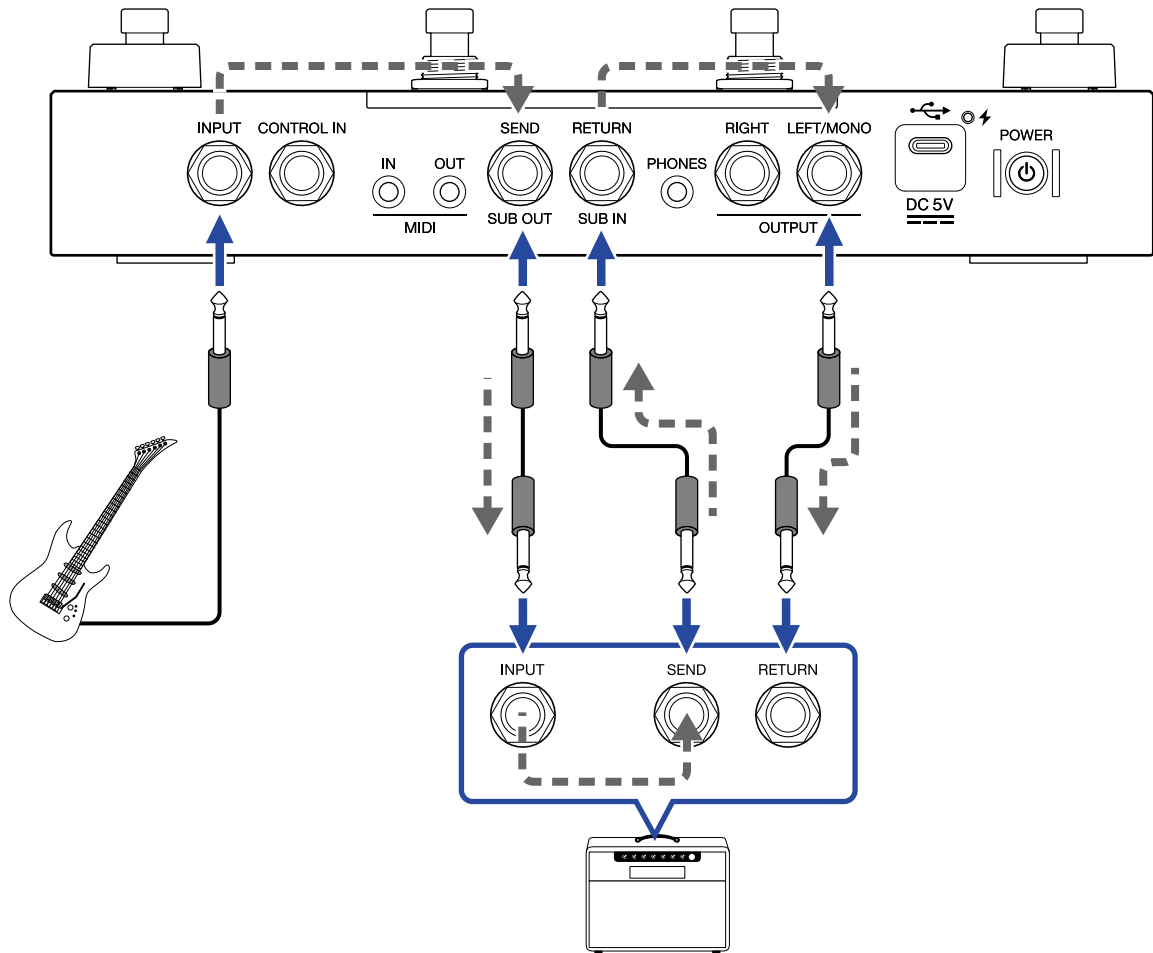
- 6.** Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

Verwendung von NEURIG mit der Vier-Kabel-Methode

Die Vier-Kabel-Methode ermöglicht es Ihnen, den Vorverstärkerabschnitt eines echten Gitarrenverstärkers auf NEURIG zu verwenden. Du kannst Verzerrungseffekte vor dem Vorverstärker und Modulations-, Delay- und Halleffekte nach dem Vorverstärker platzieren.

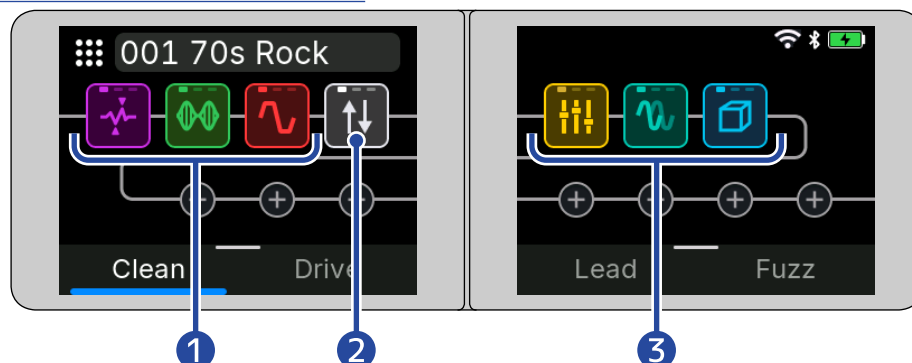
Der Ausgang von NEURIG kann über den Leistungsverstärker und die Lautsprecher des Gitarrenverstärkers abgespielt werden.

1. Schließen Sie den Gitarrenverstärker wie unten gezeigt an.



Gestrichelte Pfeile zeigen den Signalweg an.

2. Effekte anordnen (Abbildung unten ist ein Anordnungsbeispiel) (→ [Ersetzen von Effekten](#), [Hinzufügen von Effekten](#), [Ändern der Effekt-Reihenfolge](#))

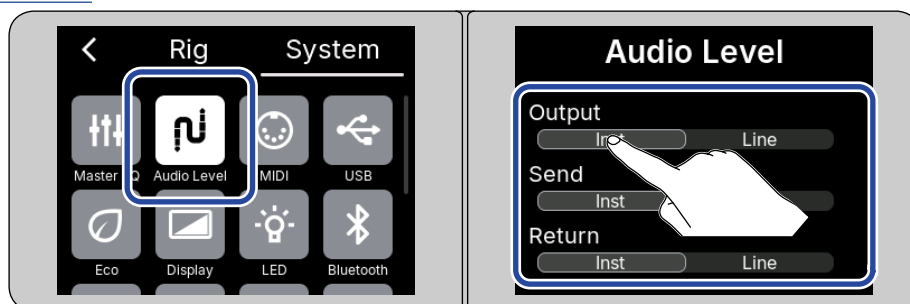


- 1 Effekte, die vor dem Vorverstärker eines Gitarrenverstärkers geschaltet werden (Beispiel: Verzerrungs- und Booster-Effekte)
- 2 Send/Return Werkzeug (→ [Verwendung von Send/Return](#))
Das Signal wird von dieser Position zum Gitarrenverstärker gesendet und über den Vorverstärker des Gitarrenverstärkers zu dieser Position zurückgeführt.
- 3 Effekte, die nach dem Vorverstärker eines Gitarrenverstärkers geschaltet werden (Beispiel: Modulations-, Delay- und Halleffekte)

HINWEIS

Als allgemeines Beispiel werden nach der Verzerrungsart und den Booster-Effekten, die durch den Vorverstärker des Gitarrenverstärkers geleitet werden, Modulations-, Delay- und Hall-Effekte angewendet und dann an die Endstufe des Gitarrenverstärkers ausgegeben.

3. Berühren Sie das Menüsymbol auf dem [Home-Screen](#) und dann die Registerkarte System, um den [Systemmenü-Screen](#) anzuzeigen.
4. Berühren Sie das Audio Level-Symbol und tippen Sie auf „Output“, „Send“ und „Return“, um die jeweiligen Ein-/Ausgabe-Einstellungen zu konfigurieren (→ [Einstellen des Referenz Ausgangspegels für Eingänge und Ausgänge](#)).



Konfigurieren Sie die Ein- und Ausgänge entsprechend den Klinkenspezifikationen des angeschlossenen Gitarrenverstärkers.

Wenn Sie einen Anschluss eines Instruments wie einer Gitarre verbinden, wählen Sie „Inst.“ aus. Wenn Sie einen Anschluss eines Geräts mit Linepegel anschließen, wählen Sie „Line“. (Überprüfen Sie die Anschluss-Spezifikationen im Bedienungshandbuch Ihres Gitarrenverstärkers.)

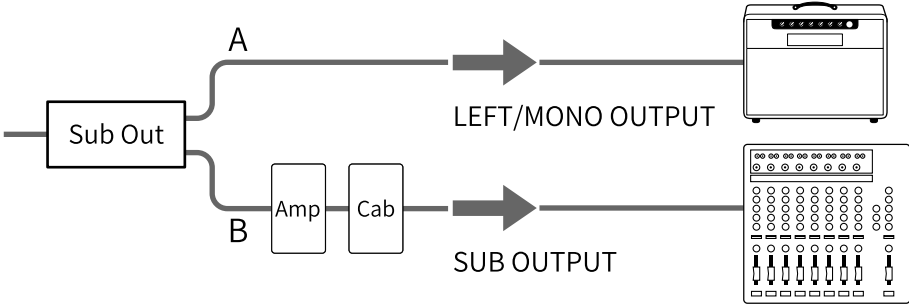
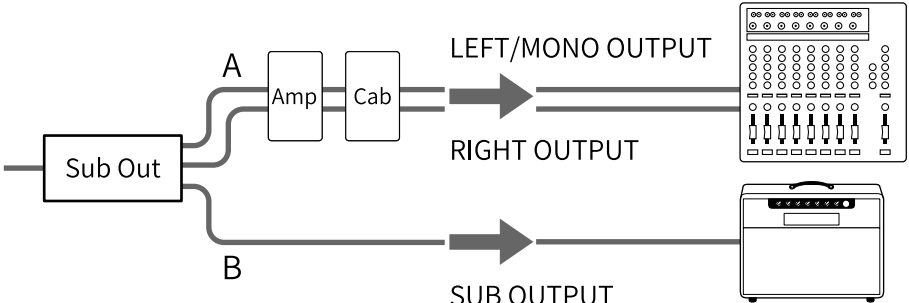
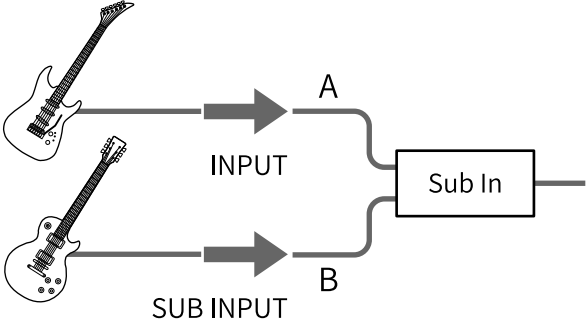
Einstellungspunkt	Beschreibung
Output (Einstellung für die OUTPUT-Buchse von NEURIG)	Stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen der RETURN-Buchse Ihres Gitarrenverstärkers übereinstimmen. (Normalerweise „Line“ auswählen.)
Send (Einstellung für die SEND-Buchse von NEURIG)	Stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen der INPUT-Buchse Ihres Gitarrenverstärkers übereinstimmen. (Normalerweise „Inst“ auswählen.)
Return (Einstellung für die RETURN-Buchse von NEURIG)	Stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen der SEND-Buchse Ihres Gitarrenverstärkers übereinstimmen. (Normalerweise „Line“ auswählen.)

5. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

Verwendung der SUB IN/OUT Buchsen

Sie können die SUB IN/OUT-Buchsen verwenden, um an ein Mischpult auszugeben oder zwei Gitarren anzuschließen und während des Spielens zwischen ihnen zu wechseln.

Sie können die folgenden Werkzeuge als Effekte hinzufügen, um die SUB IN/OUT-Buchsen in einem Rig zu verwenden.

Werkzeug	Beschreibung
Sub Out 	Es verzweigt sich von der Leitung zu den OUTPUT-Buchsen, um an die SUB OUT-Buchse auszugeben. Sie können den Pegel, der an die OUTPUT-Buchsen gesendet wird, und den Pegel, der an die SUB OUT-Buchse gesendet wird, einstellen. ■ Anwendungsbeispiel - Trennen Sie den Verstärkerausgang und den Line-Ausgang.  - Trennen Sie den Ausgang zum PA-Mischer vom Bühnenmonitorverstärker. 
Sub In 	Verwenden Sie den SUB IN-Eingang zum Eingeben. Sie können den Pegel der INPUT-Buchse und den Pegel der SUB IN-Buchse einstellen. ■ Anwendungsbeispiel Schließe zwei Gitarren an und wechsele während des Spielens zwischen ihnen. 

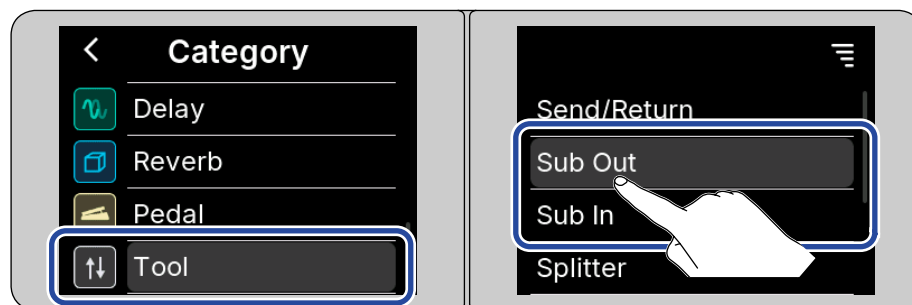
ANMERKUNG

- Die Position der Werkzeuge kann frei eingestellt werden, und die Einstellungen werden für jedes Rig gespeichert.
- Da Werkzeuge in einem Rig als Effekte behandelt werden, beeinflussen sie auch die maximale Anzahl der Effekte. (→ [Anmerkungen zur Anzahl der Effekte in einem Rig](#))

1. Auf dem [Home-Screen](#) tippen Sie auf das Plus-Symbol an der Stelle, an der Sie ein Werkzeug hinzufügen möchten.

Der Effektauswahl-Screen wird angezeigt.

2. Berühren Sie „Tool“ von „Category“ und berühren Sie „Sub Out“ oder „Sub In“ auf dem rechten Bildschirm.



■ Wenn „Sub Out“ ausgewählt ist

Die Route verzweigt sich von der Position des Sub Out Symbols, um das Signal an die SUB OUT Buchse zu senden.

■ Wenn „Sub In“ ausgewählt ist

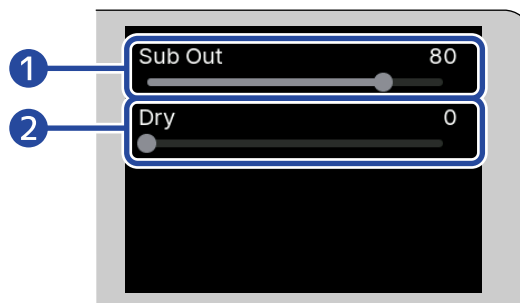
Das Signal vom SUB IN-Anschluss wird an der Position des Sub In-Symbols eingespeist.

3. Berühren Sie das Zurück-Symbol, und tippen Sie auf dem Home-Screen auf das in Schritt 2 ausgewählte Effekt-Symbol.

Der [Effektbearbeitungs-Screen](#) wird angezeigt.

4. Passen Sie die jeweiligen Parameter durch Ziehen an.

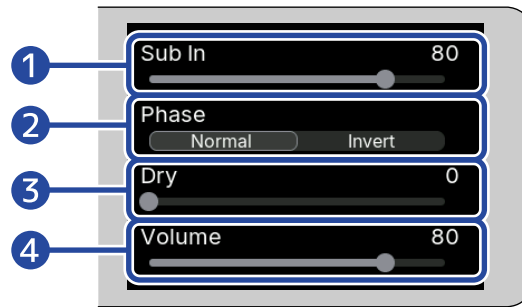
■ Wenn „Sub Out“ ausgewählt ist



1 Ausgangspegel an der SUB OUT-Buchse (Route B)

2 Ausgangspegel an den OUTPUT-Buchsen (Route A)

■ Wenn „Sub In“ ausgewählt ist



- ① Eingangspegel der SUB IN-Buchse (Route B)
- ② Phase der SUB IN Buchse
- ③ Eingangspegel der INPUT-Buchse (Weg A)
- ④ Ausgangspegel

5. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

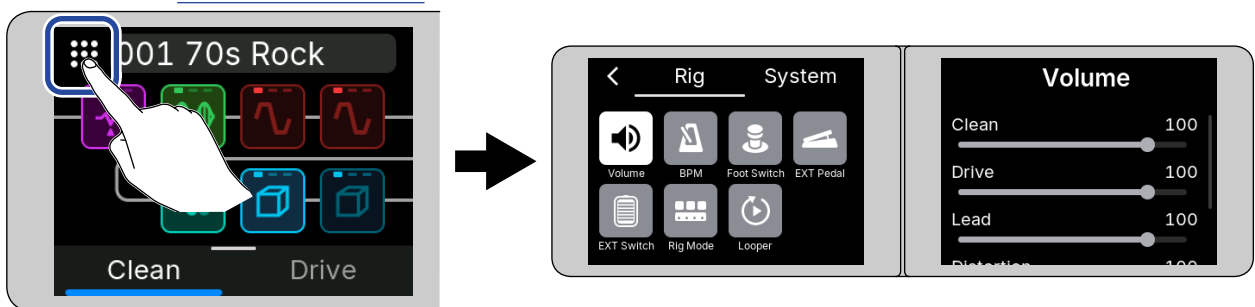
Ein Rig einstellen

Anzeige des Rig-Menü-Screen

Rig-spezifische Einstellungen, wie das Anpassen der Rig-Lautstärke und des Tempos, werden auf dem Rig-Menü-Screen konfiguriert.

1. Auf dem [Home-Screen](#) wählen Sie das Rig aus, dessen Einstellungen Sie ändern möchten (→ [Auswahl eines Rigs](#)), und tippen Sie auf das Menüsymbol.

Dadurch wird der [Rig-Menü-Screen](#) geöffnet.

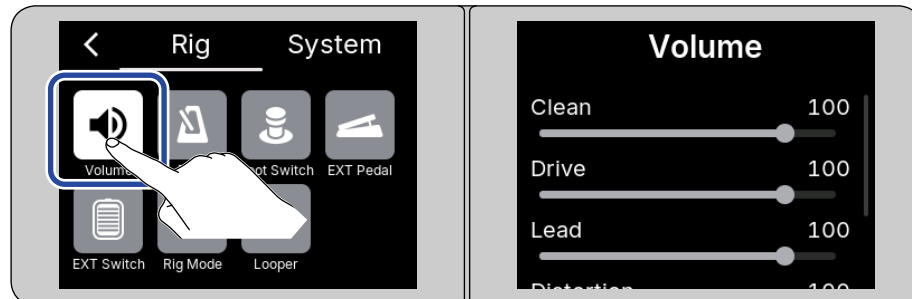


Tippen Sie auf das Zurück-Symbol, um zum [Home-Screen](#) zurückzukehren.

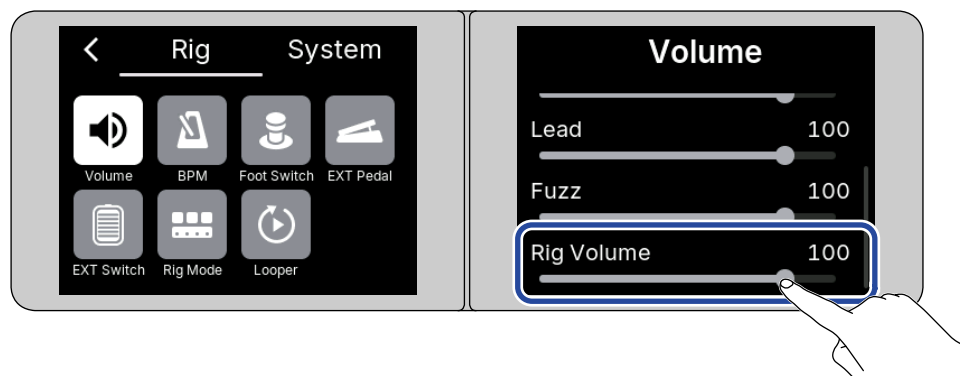
Einstellen der Rig-Lautstärke

Die Lautstärke wird für jedes Rig eingestellt.

1. Berühren Sie das Volume-Symbol auf dem [Rig-Menü-Screen](#) (→ [Anzeige des Rig-Menü-Screen](#))



2. Stellen Sie die Lautstärke ein, indem Sie „Rig Volume“ ziehen.



Der eingestellte Wert wird numerisch angezeigt.

HINWEIS

Sie können auch die Lautstärke jedes Programms anpassen. (→ [Einstellen der Programmlautstärke](#))

3. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

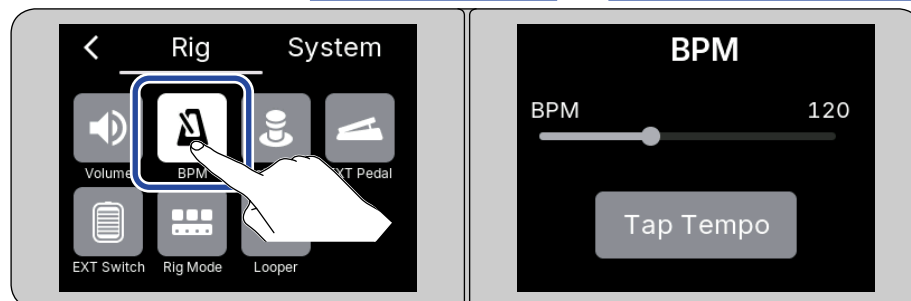
HINWEIS

Zum Einstellen der Gesamtlautstärke siehe „[Einstellen der Master-Lautstärke](#)“.

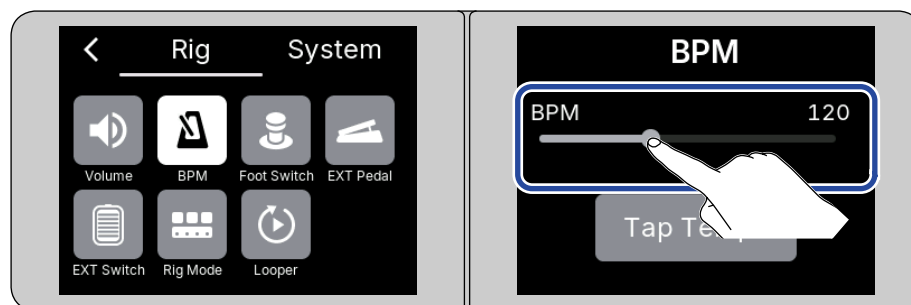
Einstellen des Tempos

Das Tempo für den Looper, die Delay- sowie einige Modulationseffekte lässt sich einstellen. Das Tempo wird für jedes Rig eingestellt.

1. Berühren Sie das BPM-Symbol auf dem [Rig-Menü-Screen](#) (→ [Anzeige des Rig-Menü-Screens](#))

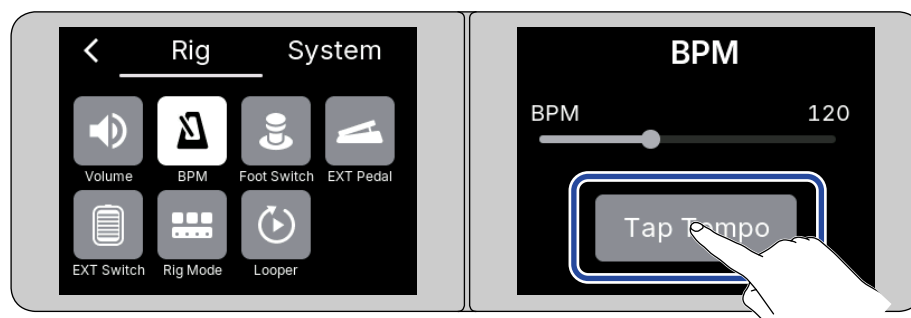


2. Passen Sie das Tempo durch Ziehen an



Der eingestellte Wert wird numerisch angezeigt.

Das Tempo kann auch durch wiederholtes Berühren von „Tap Tempo“ eingestellt werden.



3. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

HINWEIS

- Das Tempo kann auf $J = 40$ bis 250 pro Minute eingestellt werden.
 - Das Tempo kann auch durch Drücken des Fußschalters von NEURIG oder eines externen Fußschalters eingestellt werden. (→ [Tempo einstellen durch wiederholtes Drücken des Fußschalters \(Tap-Tempo\)](#))
-

Tempo einstellen durch wiederholtes Drücken des Fußschalters (Tap-Tempo)

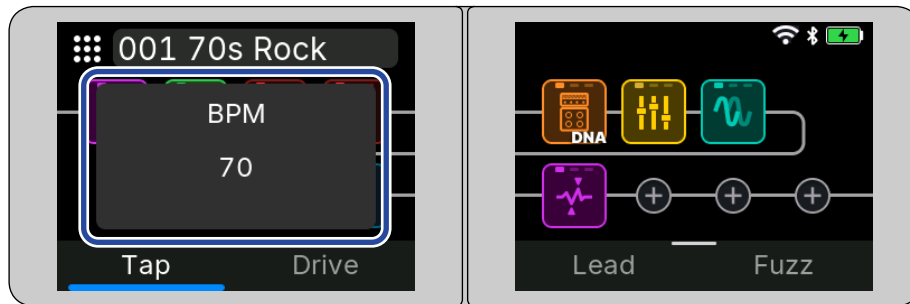
1. Weisen Sie die Tap-Tempo-Funktion einem Fußschalter zu (→ [Einstellen von Funktionen, die durch Fußschalter gesteuert werden](#))

Die Anzeige des Fußschalters, dem die Tap-Tempo-Funktion zugewiesen ist, blinkt im Tempointervall.



2. Drücken Sie den Fußschalter kontinuierlich.

Das Tempo wird im Intervall festgelegt, in dem Sie den Fußschalter betätigen, und das Tempo wird auf dem Dual-Touchscreen angezeigt.

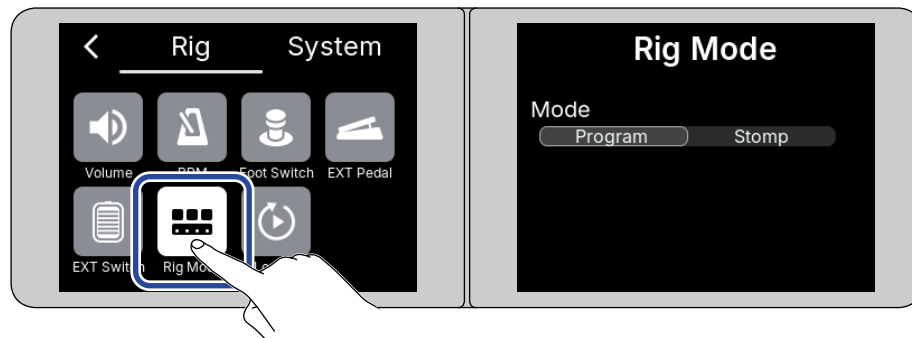


HINWEIS

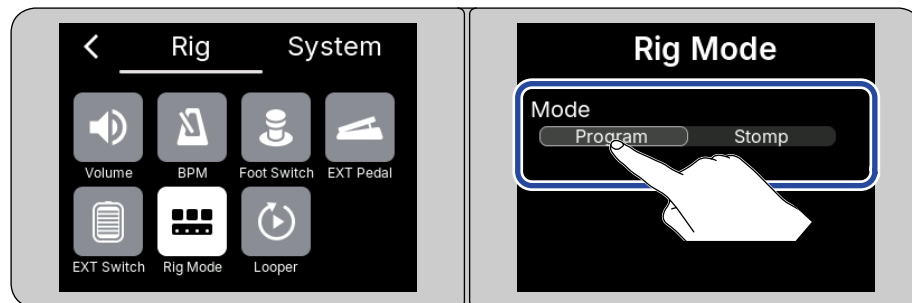
- Die Fußschalteranzeige, die das Tap-Tempo anzeigt, blinkt weiterhin im Tempointervall, auch wenn Sie den Bildschirm wechseln. Um das Tap-Tempo auszuschalten, wählen Sie ein anderes Rig oder deaktivieren Sie die Tap-Tempo-Funktion am Fußschalter. (→ [Einstellen von Funktionen, die durch Fußschalter gesteuert werden](#))
 - Die Tap-Tempo-Funktion kann auch einem externen Fußschalter zugewiesen werden. (→ [Verwendung eines externen Fußschalters](#))
-

Wechseln der Rig-Modi

1. Berühren Sie das Rig Mode-Symbol auf dem [Rig-Menü-Screen](#) (→ [Anzeige des Rig-Menü-Screen](#))



2. Berühren Sie den Rig-Modus



Einstellung	Beschreibung
Program	Programm-Modus ist eingestellt. Mit den Fußschaltern können Sie Programme auswählen.
Stomp	Der Stomp-Modus ist eingestellt. Mit den Fußschaltern können Sie die Effekte an- und ausschalten.

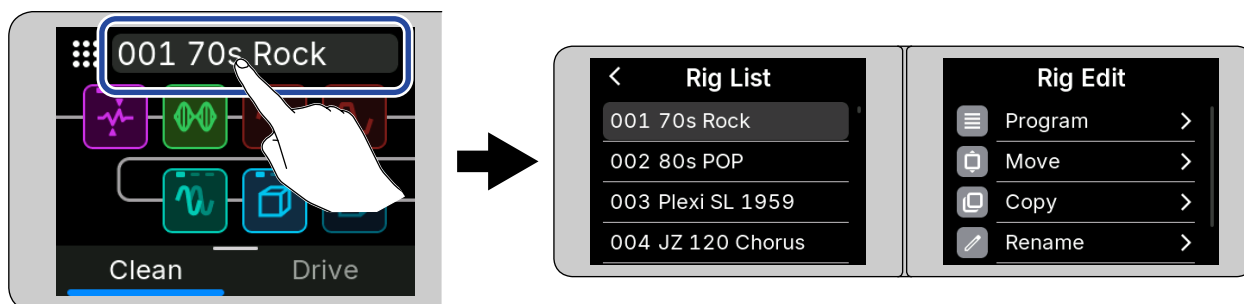
HINWEIS

Wenn der Fußschalter auf „Tap Tempo“, „All Bypass“ oder „Looper“ in [„Einstellen von Funktionen, die durch Fußschalter gesteuert werden“](#), hat die Einstellfunktion Vorrang.

Verwaltung der Rigs

Anzeige des Rig-List-Screen

1. Auf dem [Home-Screen](#) tippen Sie auf den Rig-Namen, den Sie verwalten möchten. Dadurch wird der Rig-List-Screen geöffnet.



Die Liste der Rigs wird auf dem linken Bildschirm angezeigt, und die Verwaltungselemente werden auf dem rechten Bildschirm angezeigt.

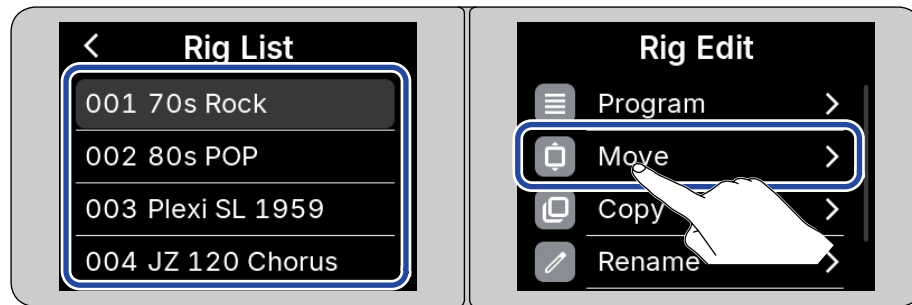
Tippen Sie auf das Zurück-Symbol, um zum [Home-Screen](#) zurückzukehren.

HINWEIS

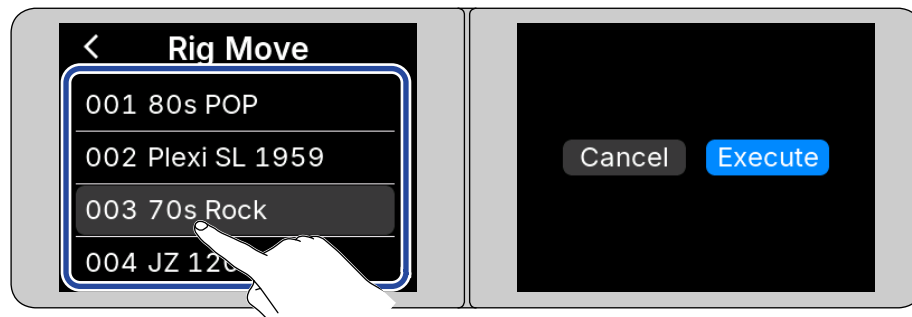
- Wenn Sie „Program“ auf dem Rig-List-Screen berühren, verwalten Sie Programme. (→ [Verwaltung eines Programms](#))
- „Program“ wird nur angezeigt, wenn der Rig-Modus der Program-Modus ist. (→ [Wechseln der Rig-Modi](#))

Ändern der Rig-Reihenfolge

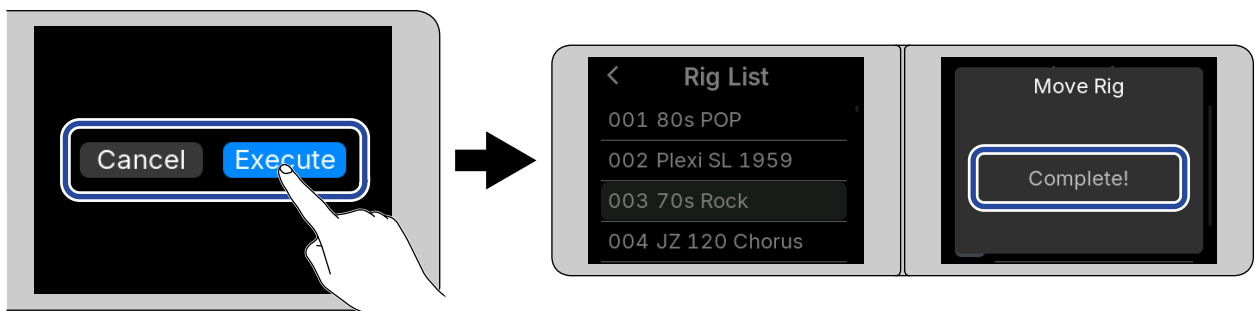
1. Wählen Sie auf dem Rig-List-Screen das Rig aus, dessen Reihenfolge Sie ändern möchten, und tippen Sie dann auf „Move“ (→ [Anzeige des Rig-List-Screen](#))



2. Berühren Sie das Ziel auf dem linken Bildschirm.
Wenn Sie das Ziel berühren, wird die Rig-Liste mit dem verschobenen Rig angezeigt.



3. Berühren Sie „Execute“
Dies zeigt „Complete!“ und kehrt zu „Rig-List-Screen“ zurück.

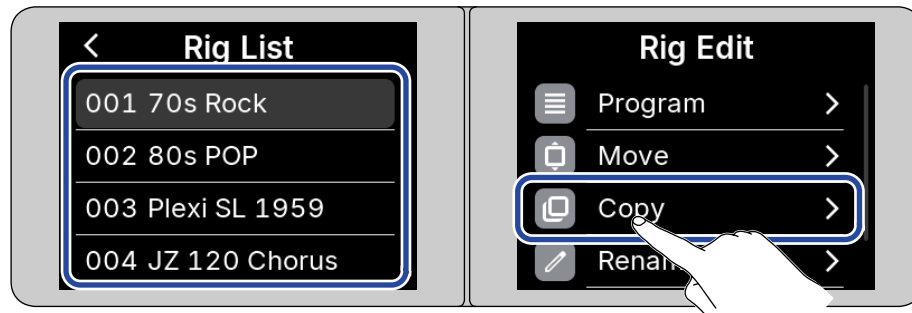


4. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

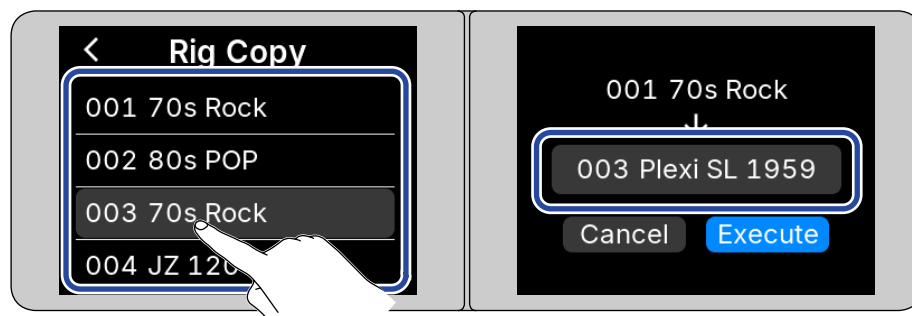
Kopieren eines Rigs

Rigs können an andere Standorte kopiert werden.

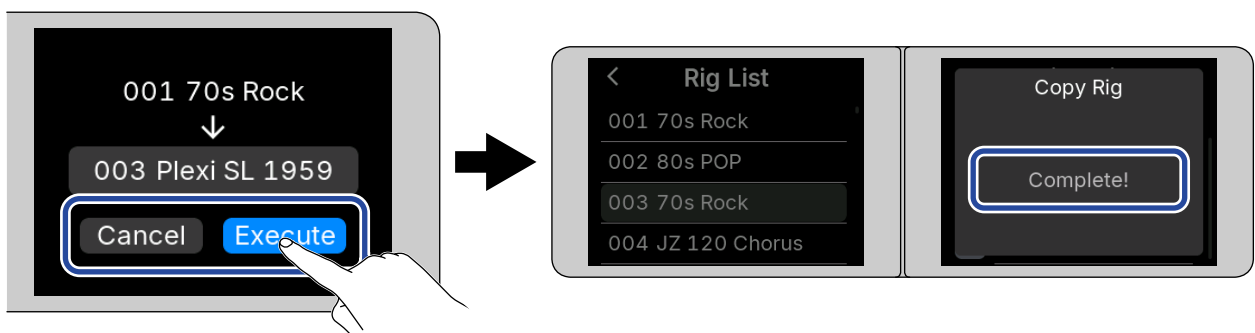
1. Auf dem Rig-List-Screen wählen Sie das Rig aus, das Sie kopieren möchten, und tippen dann auf „Copy“ (→ [Anzeige des Rig-List-Screen](#))



2. Berühren Sie das Kopierziel
Das Kopierziel wird auf dem rechten Bildschirm angezeigt.



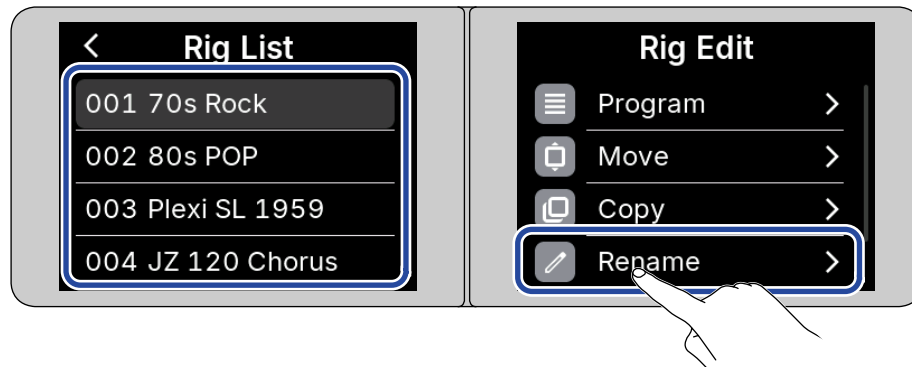
3. Berühren Sie „Execute“
Dies zeigt „Complete!“ und kehrt zu Rig-List-Screen zurück.



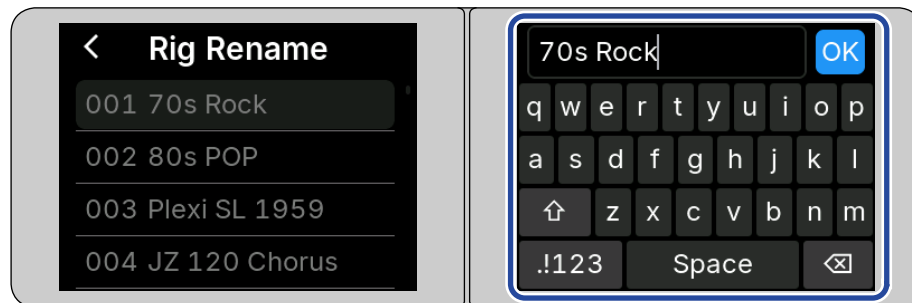
4. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

Umbenennen eines Rigs

1. Auf dem Rig-List-Screen wählen Sie das Rig aus, das Sie umbenennen möchten, und tippen dann auf „Rename“ (→ [Anzeige des Rig-List-Screen](#))



2. Berühren Sie die Tasten, um Zeichen einzugeben.
Siehe „[Zeicheneingabe-Screen](#)“ für die Eingabe von Zeichen.



3. Berühren Sie „OK“
Kehrt zum Rig-List-Screen zurück.

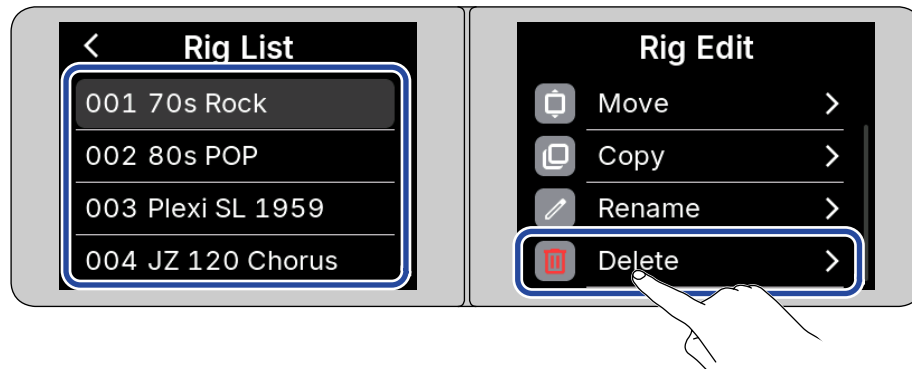
HINWEIS

Folgende Buchstaben und Symbole stehen zur Verfügung.
! % & ' + , - . = _ (Leerzeichen) A-Z, a-z, 0-9

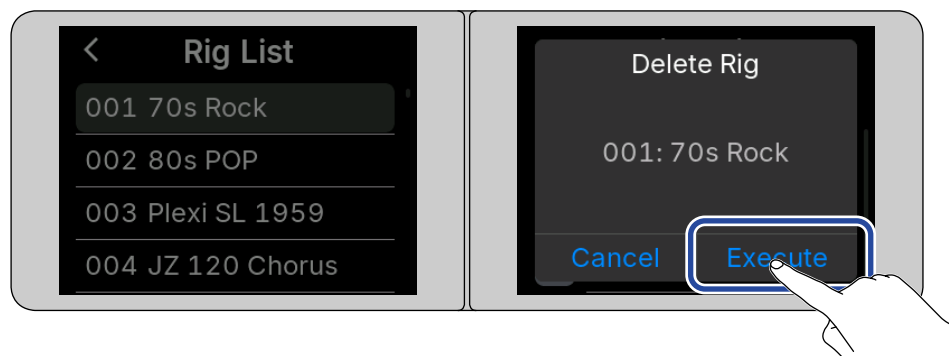
Löschen eines Rigs

Nicht benötigte Rigs können gelöscht werden.

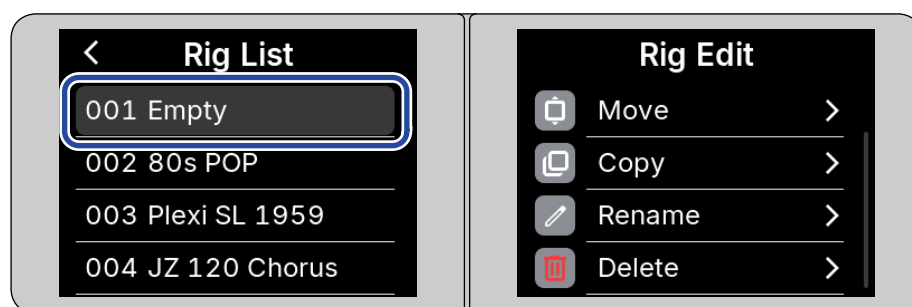
1. Auf dem Rig-List-Screen wählen Sie das Rig aus, das Sie löschen möchten, und tippen dann auf „Delete“ (→ [Anzeige des Rig-List-Screen](#))



2. Berühren Sie „Execute“
Dies löscht das ausgewählte Rig und kehrt zum Rig-List-Screen zurück.



Das gelöschte Rig wird leer und zeigt „Empty“ an.



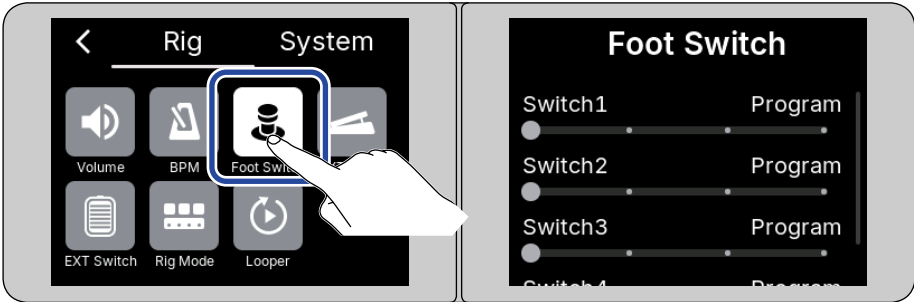
Das Berühren von „Cancel“ bricht die Löschung ab und kehrt zum Rig-List-Screen zurück.

3. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

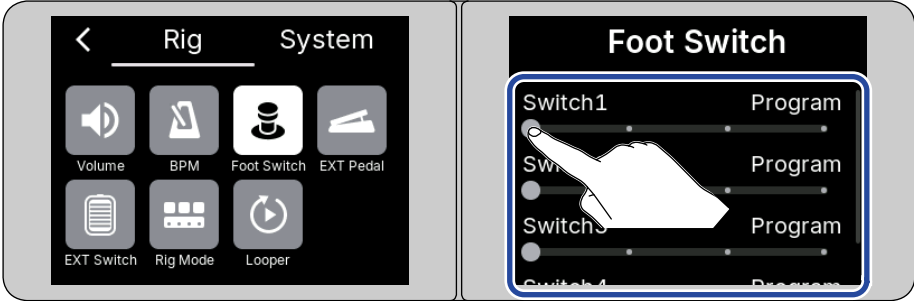
Einstellen von Funktionen, die durch Fußschalter gesteuert werden

Durch die Zuweisung einer Funktion können die Fußschalter des NEURIG auch verwendet werden, um die Tap-Tempo-, Bypass- und Looper-Screens anzuzeigen.

1. Zeigen Sie den [Rig-Menü-Screen](#) für das Rig an, für das Sie einen Fußschalter einstellen möchten (→ [Anzeige des Rig-Menü-Screen](#))
2. Berühren Sie das Foot Switch Symbol



3. Wählen Sie die Funktion, die vom Fußschalter gesteuert wird.



Eine Funktion kann jeweils für Switch1 bis Switch4 festgelegt werden.

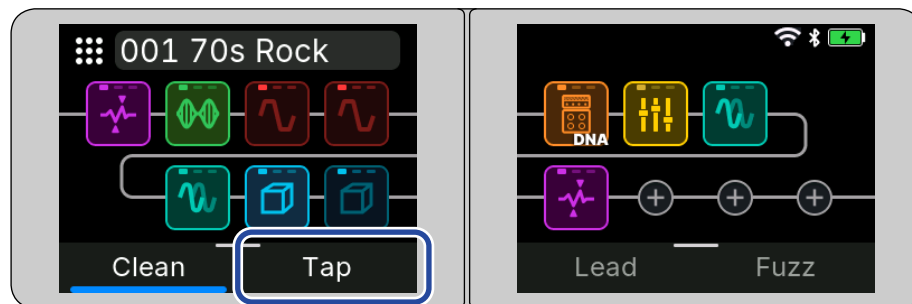
Einstellung	Beschreibung
Program/ Stomp	Die Anzeige und die Fußschalterfunktion ändern sich je nach Rig-Modus. (→ Wechseln der Rig-Modi) • Wenn der Programm-Modus ausgewählt ist: „Program“ wird angezeigt und ein Programm für die Fußschalter ausgewählt. • Wenn der Stomp-Modus ausgewählt ist: „Stomp“ wird angezeigt und die Fußschalter werden verwendet, um Effekte ein- oder auszuschalten.
Tap Tempo	Dies passt das Rig-Tempo an. (→ Tempo einstellen durch wiederholtes Drücken des Fußschalters (Tap-Tempo))

Einstellung	Beschreibung
All Bypass	Die Effekte werden auf Bypass geschaltet und das Gitarrensinal wird ausgegeben.
Looper	Der Looper-Screens wird angezeigt, und der Looper ist aktiviert. (→ Verwendung des Loopers)

4. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.

Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

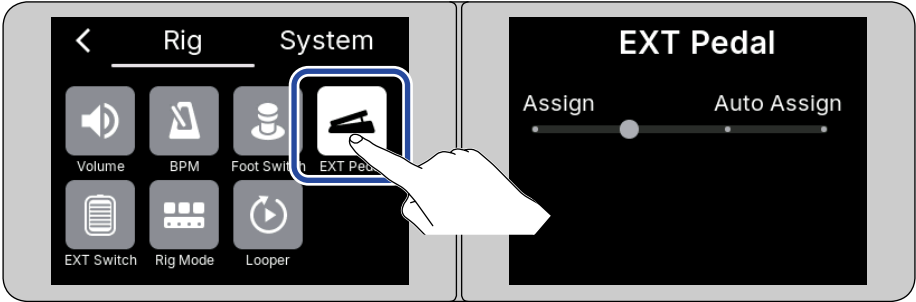
Die dem Fußschalter zugewiesene Funktion wird anstelle des Programmnamens/Effektnamens auf dem Home-Screen angezeigt.



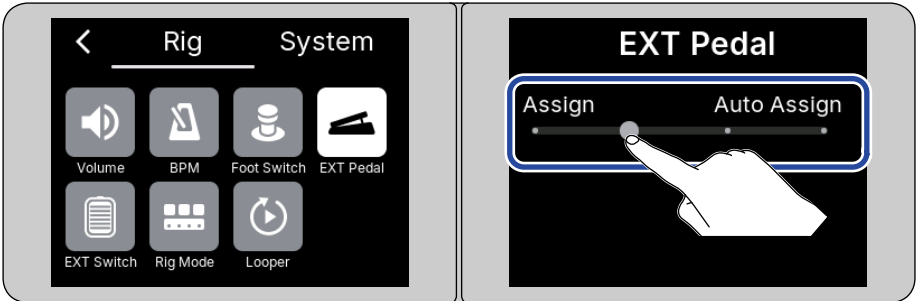
Verwendung eines externen Expression-Pedals

Wenn ein externes Expression-Pedal (ZOOM FP02M) angeschlossen ist, können die Effekte in der Pedal-Kategorie (Wah-Pedal, Pitch-Shifter usw.) verwendet werden, um die Art der Effektanwendung zu ändern. Ein externes Expression-Pedal kann auch als Volume-Pedal verwendet werden.

- 1. Zeigen Sie den [Rig-Menü-Screen](#) für das Rig an, für das Sie ein externes Expression-Pedal einstellen möchten (→ [Anzeige des Rig-Menü-Screen](#)).
- 2. Berühren Sie das EXT Pedal Symbol

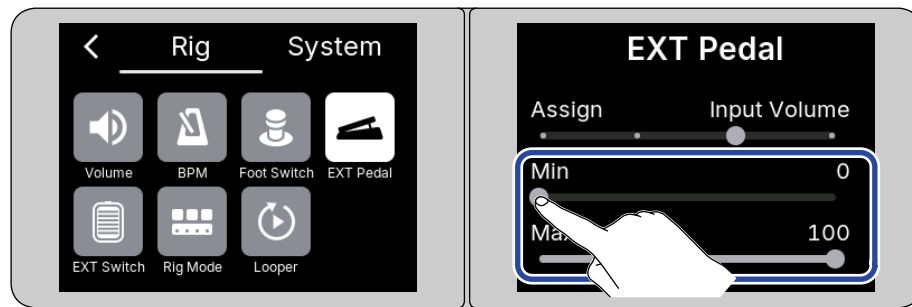


- 3. Wählen Sie die Funktion aus, die Sie zuweisen möchten, indem Sie „Assign“ ziehen.



Einstellung	Beschreibung
No Assign	Keiner Funktion ist das externe Expression-Pedal zugewiesen.
Auto Assign	Automatisch der Steuerung der Effekte in der Pedal Kategorie zugewiesen.
Input Volume	Passt die Eingangslautstärke an.
Output Volume	Stellt die Ausgangslautstärke ein.

- 4. Wenn Sie in Schritt 3 „Input Volume“ oder „Output Volume“ ausgewählt haben, verwenden Sie „Min“ und „Max“, um den Bereich der Parameteranpassung durch Ziehen festzulegen.



- Min: Legt den Parameterwert fest, wenn das Pedal nicht gedrückt wird (in der vollständig hochgezogenen Position).
- Max: Legt den Parameterwert fest, wenn das Pedal ganz durchgedrückt wird.

5. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

HINWEIS

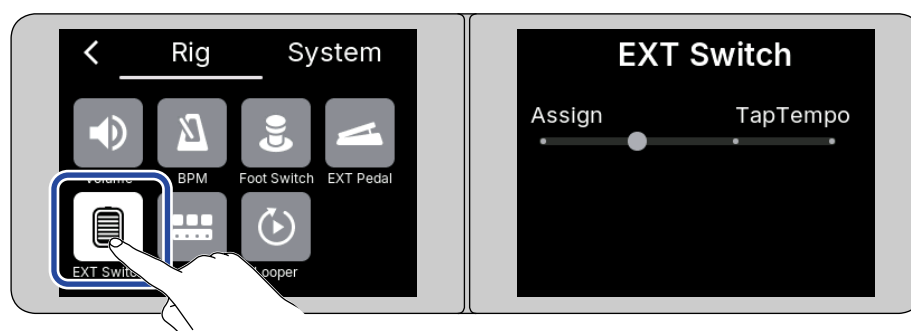
Sie können mehrere Pedal Effekte an einem Rig registrieren und sie gleichzeitig mit einem externen Expression-Pedal steuern.

Verwendung eines externen Fußschalters

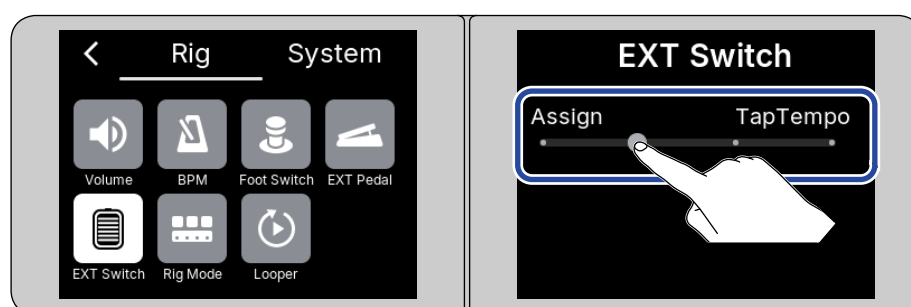
Durch das Anschließen eines externen Fußschalters an NEURIG und das Zuweisen von Funktionen dazu können Sie ihn zur Einstellung des Tap-Tempos, zum Umgehen von Effekten und zur Anzeige des Tuners verwenden.

1. Zeigen Sie den [Rig-Menü-Screen](#) für das Rig an, für das Sie einen externen Fußschalter einstellen möchten (→ [Anzeige des Rig-Menü-Screens](#))

2. Berühren Sie das EXT Switch Symbol



3. Wählen Sie die Funktion, die vom externen Fußschalter gesteuert wird.



Einstellung	Beschreibung
No Assign	Dem externen Fußschalter ist keine Funktion zugewiesen.
Tap Tempo	Dies passt das Rig-Tempo an. (→ Tempo einstellen durch wiederholtes Drücken des Fußschalters (Tap-Tempo))
All Bypass	Die Effekte werden auf Bypass geschaltet und das Gitarrensinal wird ausgegeben.
Tuner	Der Tuner-Screen wird angezeigt, und der Tuner ist aktiviert. (→ Verwendung des Tuners)

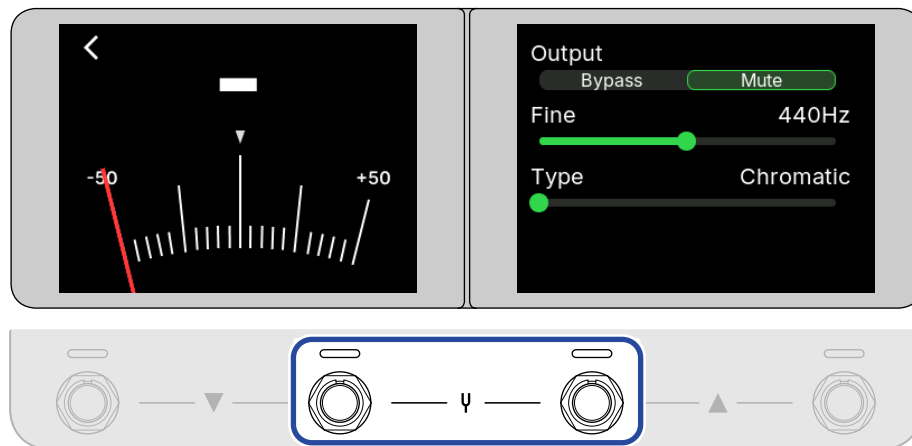
4. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

Verwendung des Tuners

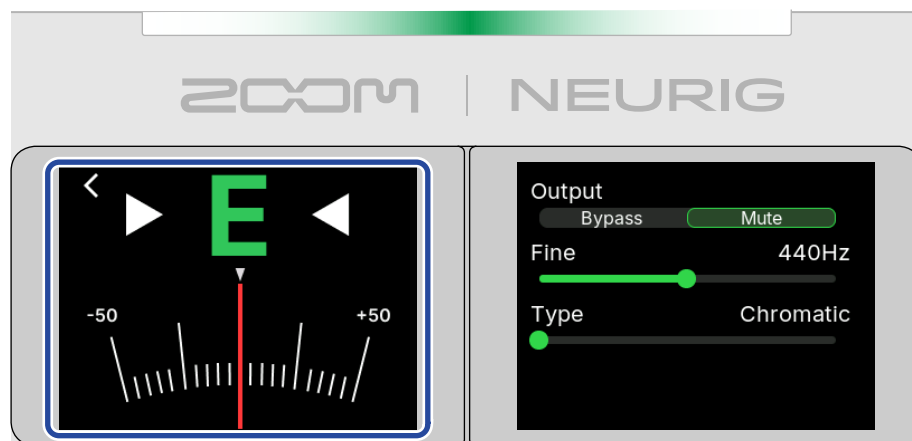
Aktivieren des Tuners

Aktivieren Sie den Tuner, um eine Gitarre mit NEURIG zu stimmen.

1. Auf dem [Home-Screen](#) drücken Sie gleichzeitig die Fußschalter 2 und 3.
Dies aktiviert den Tuner und öffnet den Tuner-Screen auf dem Dual-Touchscreen.



2. Schlagen Sie die gewünschte Leersaite an und stimmen Sie sie.



- Der nächstgelegene Notennamen und die Tonhöhenverstimmung werden angezeigt.
- Wenn der Ton richtig gestimmt ist, wird der Notennamen in Grün angezeigt. (Das Zentrum der Statusanzeige leuchtet grün.)

HINWEIS

Indem Sie die Funktion zum Aufrufen des Tuners auf einen externen Fußschalter legen, können Sie den Tuner-Screen mit dem Pedal anzeigen. (→ [Verwendung eines externen Fußschalters](#))

Beenden des Tuners

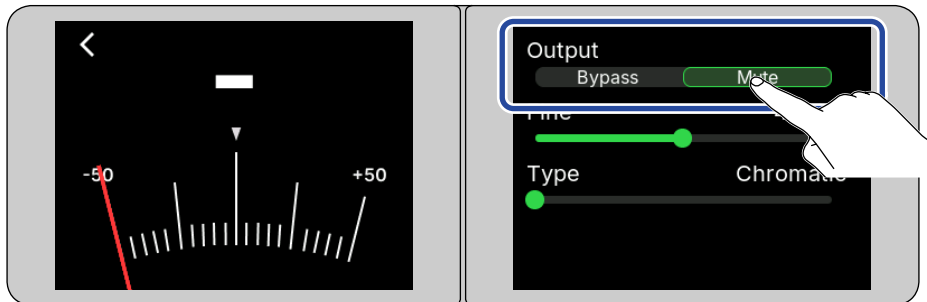
- Das Drücken eines beliebigen Fußschalters während der Verwendung des Tuners schließt den Tuner und kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.
- Das Antippen des Zurück-Symbols auf dem Tuner-Screen führt zurück zum [Home-Screen](#) .

Ändern der Tuner-Einstellungen

Die vom Tuner benutzte Referenztonhöhe kann ebenso wie der Tuner-Typ geändert werden. Es werden auch Flat-Stimmungen unterstützt.

Anpassen der Ausgabemethode

Berühren Sie „Output“ auf dem Tuner-Screen und wählen Sie dann eine Ausgabemethode aus.



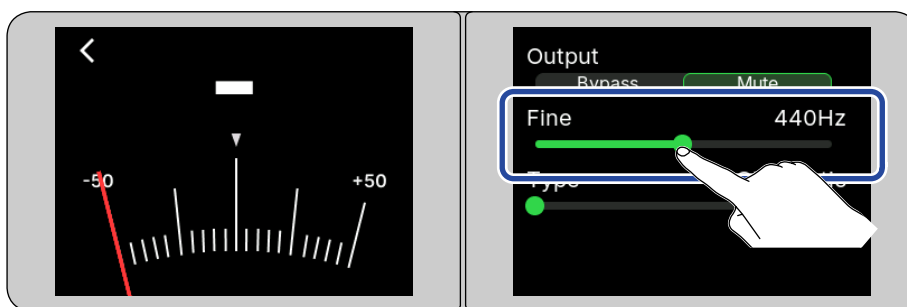
Einstellung	Beschreibung
Bypass	Die Effekte werden auf Bypass geschaltet und das Gitarrensichtal wird ausgegeben.
Mute	Das Gitarrensichtal wird nicht ausgegeben.

HINWEIS

Die Anpassung des EQs und der Lautstärke eines Gitarrenverstärkers ist in der Regel einfacher, wenn die Effekte von NEURIG auf Bypass geschaltet sind.

Ändern der Standardstimmung des Tuners

Berühren Sie „Fine“ auf dem Tuner-Screen und ändern Sie die Standardtonhöhe durch Ziehen.

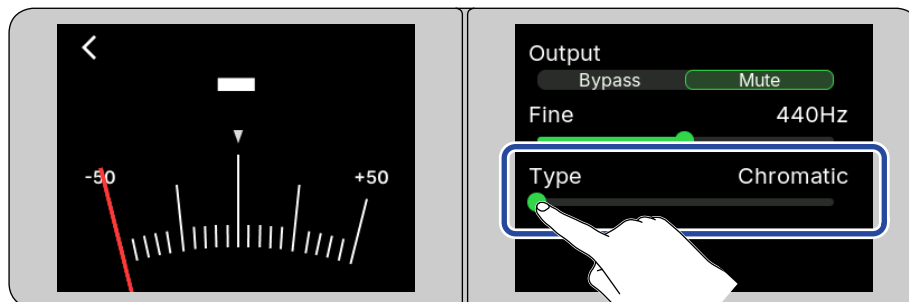


HINWEIS

Der Einstellbereich für das mittlere A ist 430 bis 450 Hz.

Auswahl des Tuner-Typs

Berühren Sie „Type“ auf dem Tuner-Screen und wählen Sie den Tunertyp durch Drehen des CONTROL-Regler aus.



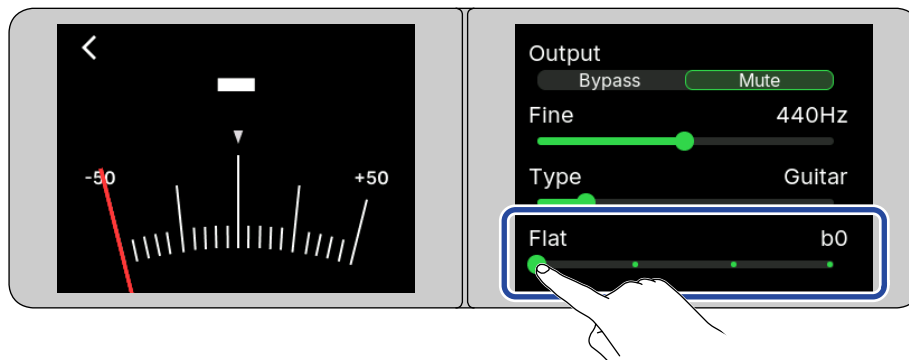
Einstellung	Beschreibung
Chromatic	Die Verstimmung wird in Bezug auf die nächste Note (in Halbtönen) dargestellt.
Andere Tuner-Typen	Abhängig vom gewählten Typ wird die nächste Saitennummer und das Maß der Verstimmung dargestellt. Folgende Tuner-Typen stehen zur Auswahl.

Anzeige	Erklärung	Saitennummer/Note						
		7	6	5	4	3	2	1
Guitar	Standard-Gitarrenstimmung mit einer siebten Saite	B	E	A	D	G	B	E
Open A	Open-A-Stimmung (die leeren Saiten sind auf einen A-Akkord gestimmt)	-	E	A	E	A	C#	E
Open D	Open-D-Stimmung (die leeren Saiten sind auf einen D-Akkord gestimmt)	-	D	A	D	F#	A	D
Open E	Open-E-Stimmung (die leeren Saiten sind auf einen E-Akkord gestimmt)	-	E	B	E	Gis	B	E
Open G	Open-G-Stimmung (die leeren Saiten sind auf einen G-Akkord gestimmt)	-	D	G	D	G	B	D
DADGAD	Alternative Stimmung, die häufig für Tapping und andere Spieltechniken genutzt wird	-	D	A	D	G	A	D

Verwendung von Flat-Stimmungen

Alle Saiten können auf Basis einer herkömmlichen Stimmung um 1 ($\flat \times 1$), 2 ($\flat \times 2$) oder 3 ($\flat \times 3$) Halbtöne nach unten gestimmt werden.

Berühren Sie „Flat“ auf dem Tuner-Screen und stellen Sie eine flache Stimmung ein, indem Sie das CONTROL-Regler drehen.



ANMERKUNG

Die Flat-Stimmung steht nicht zur Verfügung, wenn der Tuner-Typ „Chromatic“ ist. (→ [Auswahl des Tuner-Typs](#))

Verwendung des Loopers

Das Spielen kann aufgenommen werden, um Loop-Phrasen mit einer Länge von bis zu 45 Sekunden zu erstellen.

Wechseln der Bildschirme während der Phrasenaufnahme und -wiedergabe

Während der Looper-Aufnahme und -Wiedergabe wird die Aufnahme bzw. Wiedergabe auch dann fortgesetzt, wenn Fußschalter 4 gedrückt wird, um zum [Home-Screen](#) zurückzukehren oder zu anderen Bildschirmen zu wechseln.

Wenn der [Rig-Menü-Screen](#) angezeigt wird, wird die Aufnahme/Wiedergabe gestoppt.

ANMERKUNG

Aufgenommene Phrasen werden gelöscht, wenn Sie das Rig wechseln oder NEURIG ausschalten.

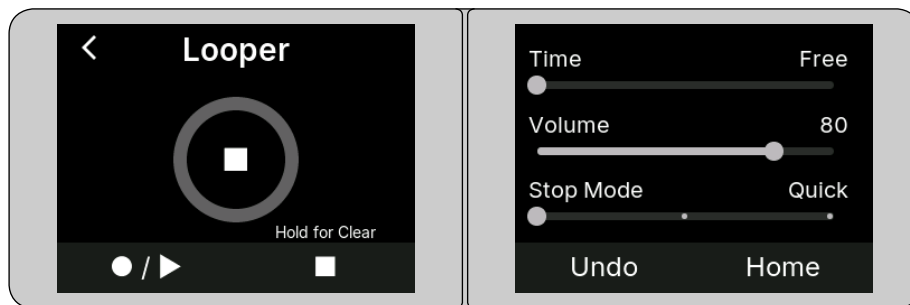
Hinweise zum Looper-Tempo

- Das Looper-Tempo wird auch vom Rig genutzt.
- Das Tempo kann wie im Abschnitt „[Einstellen des Tempos](#)“ beschrieben eingestellt werden.
- Schleifenphrasen, die aufgenommen wurden, während die Looper-Aufnahmezeit auf „J x 1 bis 64“ eingestellt ist, werden beim Ändern des Tempos gelöscht. (→ [Einstellen der Aufnahmezeit](#))

Aktivieren des Loopers

Durch Aktivieren des Loopers können Sie den Looper abspielen und die Looper-Einstellungen konfigurieren.

1. Berühren Sie das Looper-Symbol auf dem [Rig-Menü-Screen](#) (→ [Anzeige des Rig-Menü-Screens](#))
Dies aktiviert den Looper und öffnet den Looper-Screens auf dem Dual-Touchscreen.



Sie können den Dual-Touchscreen oder den Fußschalter verwenden, um den Looper aufzunehmen, abzuspielen, zu stoppen und zu konfigurieren.

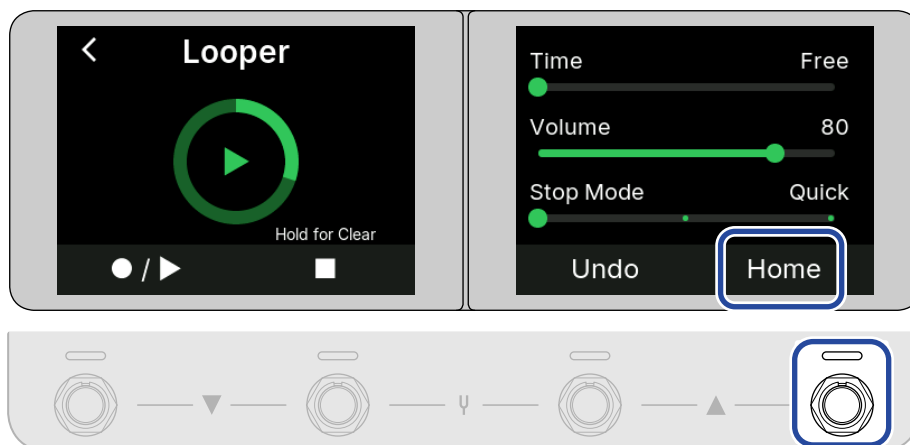
HINWEIS

Sie können die Looper-Funktion auch einem Fußschalter zuweisen und den Looper-Screens anzeigen, indem Sie den Fußschalter auf dem [Home-Screen](#) drücken. (→ [Einstellen von Funktionen, die durch Fußschalter gesteuert werden](#))

Zurück zum Home-Screen

Während der Looper-Aufnahme/-Wiedergabe wird die Aufnahme/Wiedergabe fortgesetzt, auch wenn Sie zum [Home-Screen](#) zurückkehren.

1. Drücken Sie Fußschalter 4 (oder berühren Sie „HOME“ oder das Zurück-Symbol)



Dadurch wird der Home-Screen geöffnet.

HINWEIS

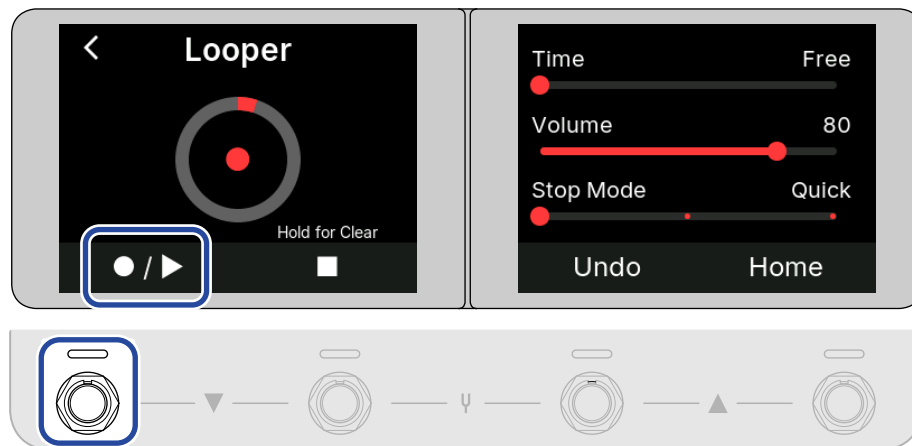
Das Berühren des Zurück-Symbols stoppt die Aufnahme/Wiedergabe und kehrt zum [Rig-Menü-Screen](#) zurück.

Bedienung des Loopers

Aufnahmen/Wiedergaben des Loopers und andere Vorgänge werden ausgeführt, während der Looper-Screens angezeigt wird. (→ [Aktivieren des Loopers](#))

Aufnahme von Loops

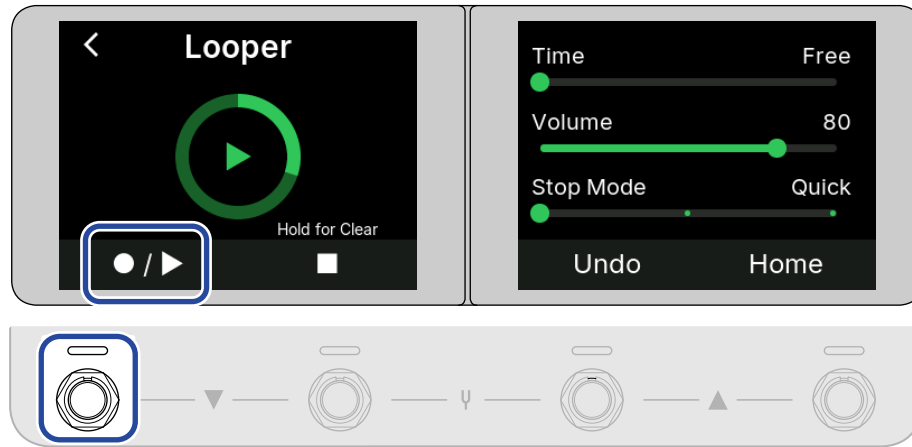
1. Ohne aufgezeichnete Schleife drücken Sie Fußschalter 1 (oder berühren Sie das Aufnahme-/Wiedergabesymbol).



Die Aufnahme beginnt, und die Statusanzeige leuchtet rot.
Drücken Sie Fußschalter 2, um die Aufnahme abubrechen.

Anhalten der Aufnahme und Starten der Loop-Wiedergabe

1. Während der Aufnahme drücken Sie Fußschalter 1 (oder berühren Sie das Aufnahme-/Wiedergabesymbol).



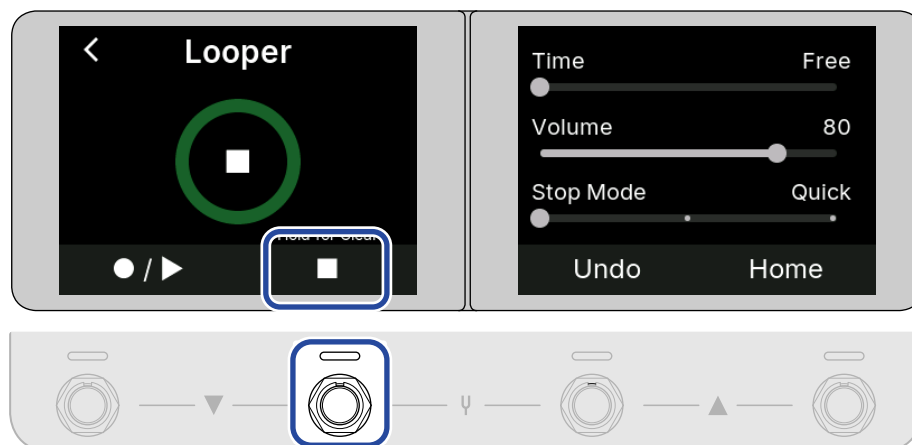
Die Aufnahme wird beendet und die Loop-Wiedergabe beginnt.
Während der Wiedergabe leuchtet die Statusanzeige grün.

ANMERKUNG

- Sofern die maximale Aufnahmezeit erreicht wird, hält die Aufnahme an und die Loop-Wiedergabe beginnt.
- Wenn die Aufnahmezeit auf „J x 1 bis 64“ eingestellt ist, endet die Aufnahme nach Ablauf der gewählten Aufnahmezeit und die Loop-Wiedergabe beginnt. (→ [Einstellen der Aufnahmezeit](#))

Anhalten der Wiedergabe

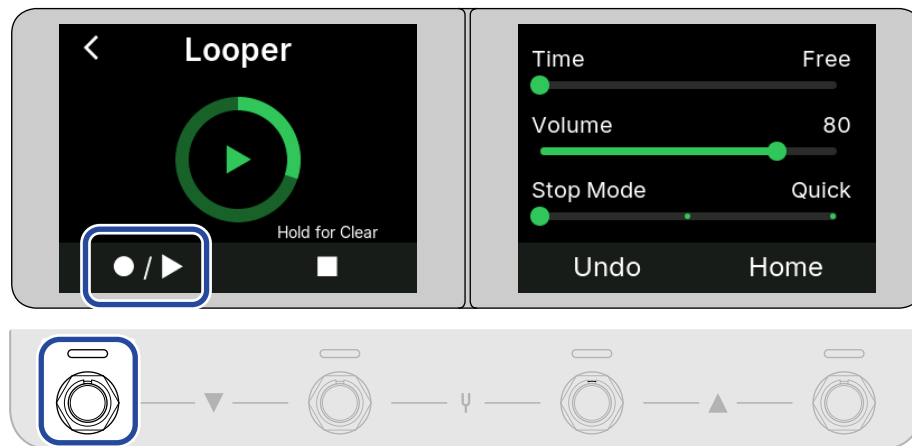
1. Während der Wiedergabe drücken Sie Fußschalter 2 (oder berühren Sie das Stopp-Symbol).



Die Wiedergabe wird gestoppt und die Statusanzeige erlischt.

Starten der Loop-Wiedergabe der aufgenommenen Phrase

1. Während des Stillstands Fußschalter 1 drücken (oder das Aufnahme-/Wiedergabesymbol berühren)



Die Wiedergabe beginnt und die Statusanzeige leuchtet grün.

Hinzufügen weiterer Aufnahmen zu Loops (Overdubbing)

1. Während der Wiedergabe drücken Sie Fußschalter 1 (oder berühren Sie das Aufnahme-/Wiedergabesymbol).



Das Overdubbing beginnt und die Statusanzeige leuchtet orange.

- Am Loop-Ende wird die Loop-Wiedergabe am Anfang fortgesetzt und das Overdubbing kann wiederholt werden.
- Während der Overdub-Aufnahme drücken Sie Fußschalter 1, um die Overdub-Aufnahme zu beenden, die Loop-Wiedergabe aber fortzusetzen.

Löschen der zuletzt aufgenommenen Overdub-Phrase (UNDO-Funktion)

1. Drücken Sie Fußschalter 3 (oder berühren Sie „UNDO“)



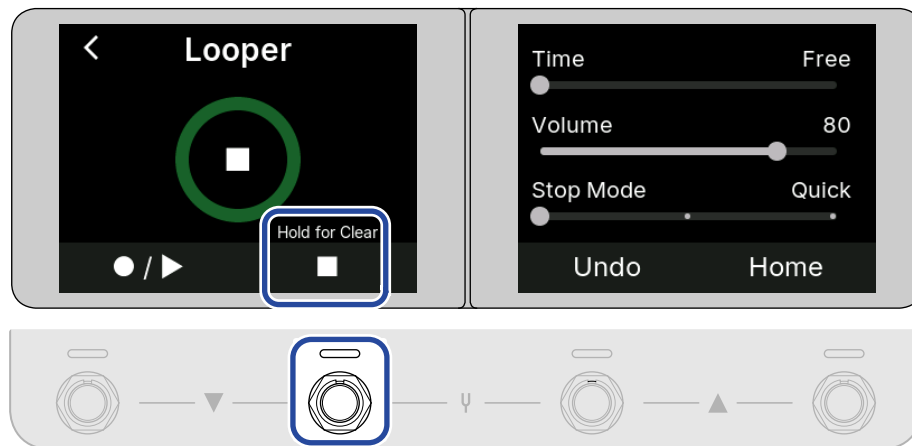
Wiederherstellen einer rückgängig gemachten Overdub-Aufnahme (REDO-Funktion)

1. Im UNDO-Zustand drücken Sie Fußschalter 3 (oder berühren Sie „REDO“).



Löschen von Loops

1. Während des Stillstands Fußschalter 2 gedrückt halten (oder das Stopp-Symbol berühren und halten)



Dadurch wird der aufgenommene Loop gelöscht.

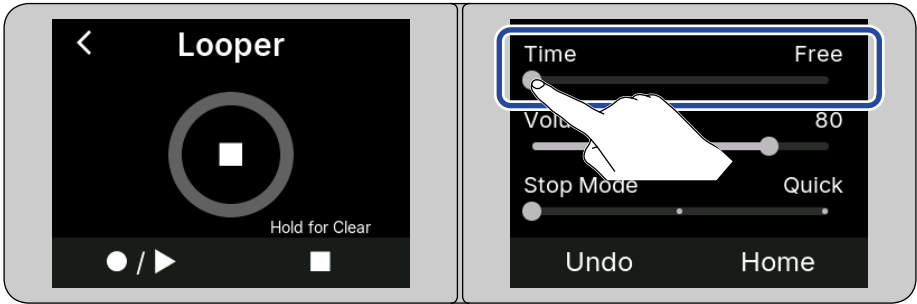
Einstellen des Loopers

Sie können die verschiedenen Looper-Einstellungen konfigurieren (Aufnahmezeit, Wiedergabestopp der Phrase und Wiedergabelautstärke der Phrase).

Einstellen der Aufnahmezeit

Die Aufnahmelänge des Loops kann eingestellt werden.

1. Auf dem Looper-Screens wählen Sie die Einstellungen aus, indem Sie „Time“ ziehen.

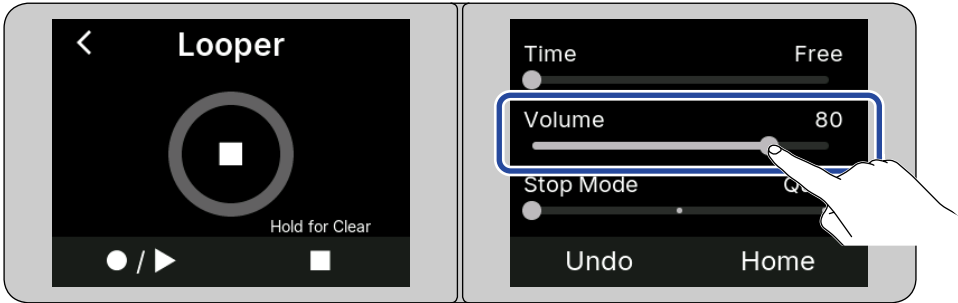


Einstellung	Beschreibung
Free	Die Aufnahme wird fortgesetzt, bis sie durch Drücken des Fußschalters 1 beendet wird oder die maximale Aufnahmedauer (45 Sekunden) erreicht ist.
♩ x 1 bis 64	Wenn die eingestellte Aufnahmedauer erreicht wird, hält die Aufnahme an und die Loop-Wiedergabe beginnt. Die tatsächliche Aufnahmedauer hängt wie folgt von der BPM-Einstellung (Tempo) ab. (→ Einstellen des Tempos) Die Aufnahmedauer (in Sekunden) = $60 \div \text{BPM} \times \text{Viertelnoten}$.

Einstellen der Looper-Lautstärke

Die Wiedergabelautstärke der Phrase kann eingestellt werden.

- 1. Auf dem Looper-Screens passen Sie die Wiedergabelautstärke der Phrase an, indem Sie „Volume“ ziehen.



Die Wiedergabelautstärke wird hier eingestellt. Zum Einstellen der Gesamtlautstärke von NEURIG siehe „[Einstellen der Master-Lautstärke](#).“

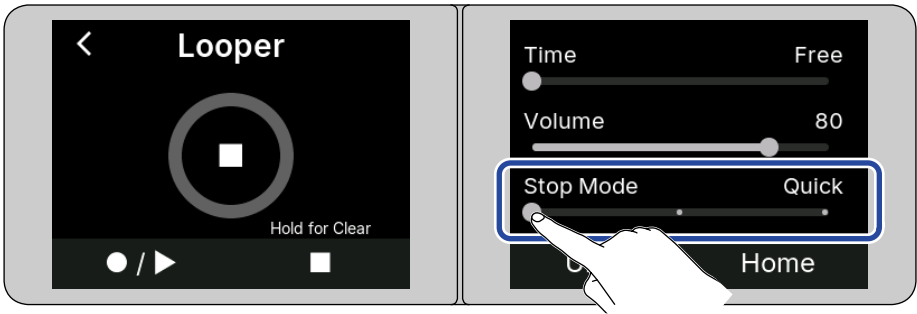
HINWEIS

Diese Option kann auf einen Wert zwischen 0 und 100 eingestellt werden.

Einstellung für den Stopp-Modus

Damit legen Sie fest, wie sich der Looper bei angehaltener Wiedergabe verhält.

- 1. Auf dem Looper-Screens wählen Sie den Stoppmodus, indem Sie „Stop Mode“ ziehen.



Einstellung	Beschreibung
Quick	Die Loop-Wiedergabe endet sofort nach dem Stopp-Befehl.
End	Der Loop endet, wenn sein Ende erreicht wurde. „End“ erscheint auf dem linken Display, bis die Wiedergabe gestoppt wird.
Fade	Blendet die Schleife aus und stoppt 15 Sekunden nach dem Stoppvorgang. „Fade“ erscheint auf dem linken Display, bis die Wiedergabe gestoppt wird.

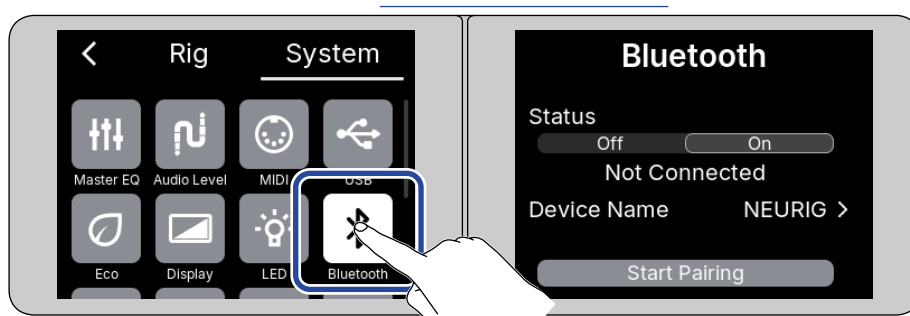
Herstellen einer Bluetooth-Verbindung mit einem Smartphone/Tablet

Durch die Verbindung von NEURIG mit einem Smartphone/Tablet über Bluetooth können Sie NEURIG drahtlos mit einer speziellen App steuern. (→ [Verwendung einer App](#))

Sie können auch Musik, die auf Ihrem Smartphone/Tablet abgespielt wird, auf NEURIG streamen.

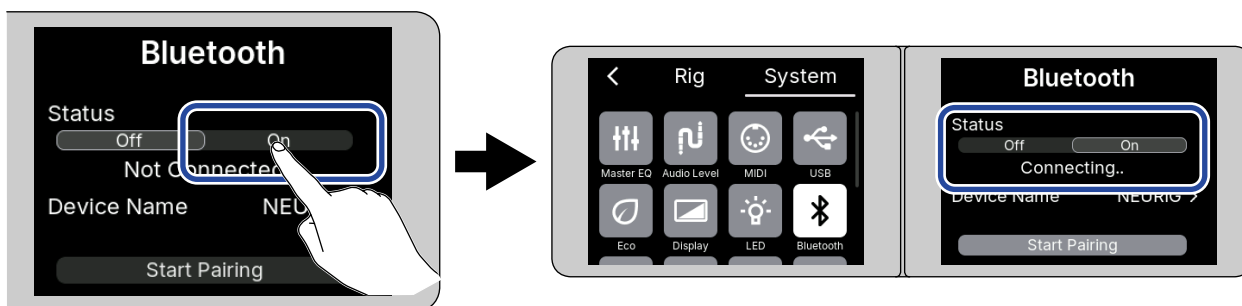
Weitere Informationen zur Verwendung Ihres Smartphones/Tablets finden Sie im Bedienungsanleitung für Ihr Smartphone/Tablet.

1. Berühren Sie das Bluetooth-Symbol auf dem [Systemmenü-Screen](#)



2. Berühren Sie „On“

NEURIG wechselt in den Bluetooth-Kopplungsmodus und der aktuelle Kommunikationsstatus wird unter „Status“ angezeigt.

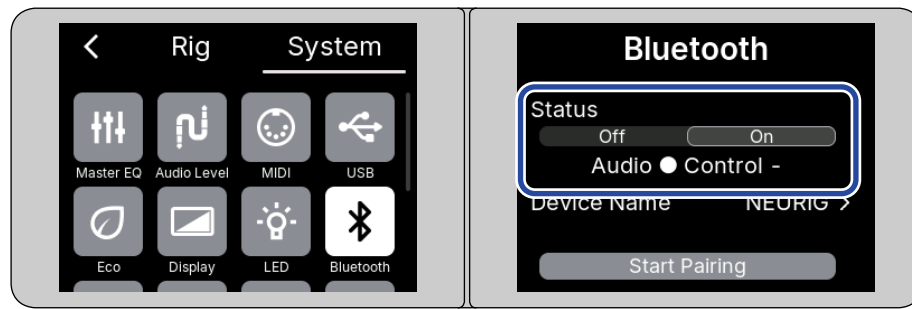


3. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion Ihres Smartphones/Tablets ein und führen Sie die Kopplung durch, um nach NEURIG zu suchen.

ANMERKUNG

Bedienen Sie Ihr Smartphone/Tablet in der Nähe von NEURIG.

4. Wählen Sie NEURIG aus der Liste der auf dem Smartphone-/Tablet-Bildschirm angezeigten Geräte aus. Wenn das Smartphone/Tablet mit NEURIG verbunden ist, wird „Audio • Control -“ unter „Status“ angezeigt.



ANMERKUNG

- Wenn ein Smartphone/Tablet bereits mit NEURIG gekoppelt ist, wird bei Einschalten der NEURIG Bluetooth-Funktion automatisch eine Verbindung mit dem zuvor verbundenen Gerät hergestellt.
- Wenn das Gerät automatisch mit einem anderen Smartphone oder Tablet verbunden ist, können Sie möglicherweise keine Verbindung vom neuen Gerät herstellen. Trennen Sie das nicht verwendete Gerät, bevor Sie es wieder anschließen.
- Wenn das Smartphone/Tablet alte Kopplungsinformationen enthält, kann es sein, dass keine Verbindung hergestellt werden kann. Löschen Sie „NEURIG“ aus den Bluetooth-Einstellungen des Smartphones/ Tablets und verbinden Sie es dann erneut. Wenn Sie sich immer noch nicht verbinden können, starten Sie sowohl NEURIG als auch Ihr Smartphone/Tablet neu und versuchen Sie es erneut.

5. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.

Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

Das Bluetooth-Symbol erscheint auf dem [Home-Screen](#) , während das Smartphone/Tablet über Bluetooth verbunden ist.

Um eine Bluetooth-Verbindung zu trennen

Schalten Sie die Bluetooth-Funktion Ihres Smartphones/Tablets aus oder tippen Sie in Schritt 2 von [„Herstellen einer Bluetooth-Verbindung mit einem Smartphone/Tablet.“](#)

Verwendung einer App

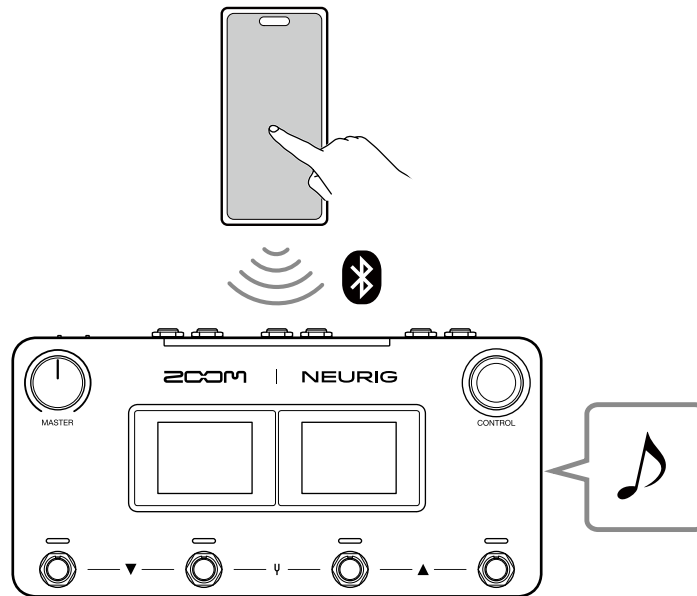
In zukünftigen Updates werden Sie in der Lage sein, verschiedene Operationen an der Einheit durchzuführen, NAM- und IR-Dateien zu laden und mehr, indem Sie sich mit der dedizierten App „SessionZ Pedal“ verbinden.

- 1.** Laden Sie die „SessionZ Pedal“-App aus dem Google Play™ Store oder App Store herunter und installieren Sie sie auf Ihrem Smartphone/Tablet.
- 2.** Verbinden Sie NEURIG über Bluetooth mit einem Smartphone/Tablet (→ [Herstellen einer Bluetooth-Verbindung mit einem Smartphone/Tablet](#))
- 3.** Starte die „SessionZ Pedal“-App
Für Details zur Bedienung siehe die Bedienungsanleitung der „SessionZ Pedal“-App.

Streaming-Musik vom Smartphone/Tablet abspielen

Indem Sie NEURIG über Bluetooth mit Ihrem Smartphone/Tablet verbinden, können Sie Musik von Abonnementdiensten oder Videoseiten, die Sie normalerweise auf Ihrem Smartphone/Tablet nutzen, über NEURIG hören.

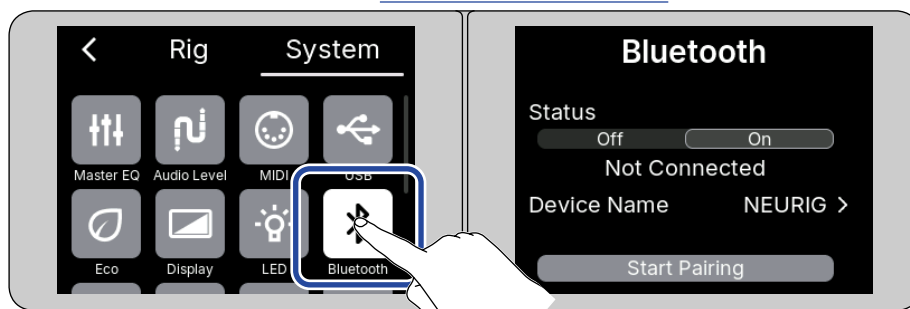
Du kannst auch Gitarre spielen, während Musik auf deinem Smartphone/Tablet abgespielt wird. Stellen Sie die Lautstärke von Ihrem Smartphone/Tablet ein.



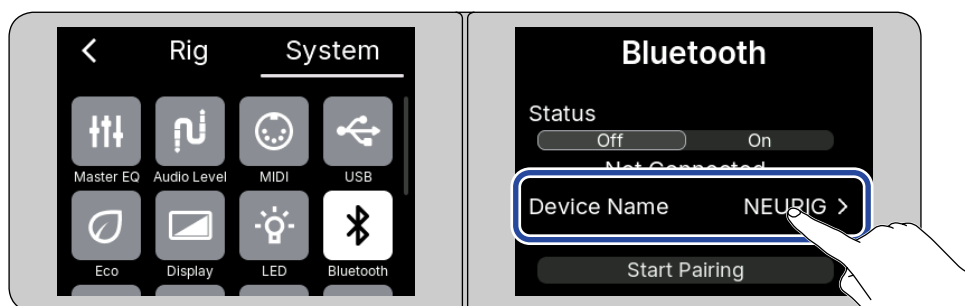
Ändern des Namens für die Bluetooth-Verbindung

Beim Koppeln mit einem NEURIG an einem Ort, an dem mehrere NEURIG-Geräte verwendet werden, können Sie den angezeigten Namen ändern, um es Ihrem Smartphone/Tablet zu erleichtern, das mit Bluetooth verbundene NEURIG-Gerät zu identifizieren.

1. Berühren Sie das Bluetooth-Symbol auf dem [Systemmenü-Screen](#)



2. Berühren Sie „Device Name“



3. Namen ändern

Siehe „[Zeicheneingabe-Screen](#)“ für die Eingabe von Zeichen.



4. Berühren Sie „OK“

Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

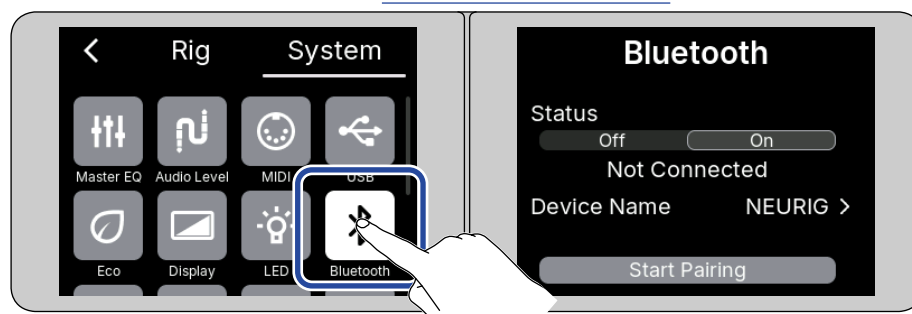
ANMERKUNG

Wenn Sie den Namen ändern, löschen Sie „NEURIG“ aus den Bluetooth-Einstellungen des Smartphones/ Tablets und verbinden Sie dann erneut. (→ [Herstellen einer Bluetooth-Verbindung mit einem Smartphone/ Tablet](#))

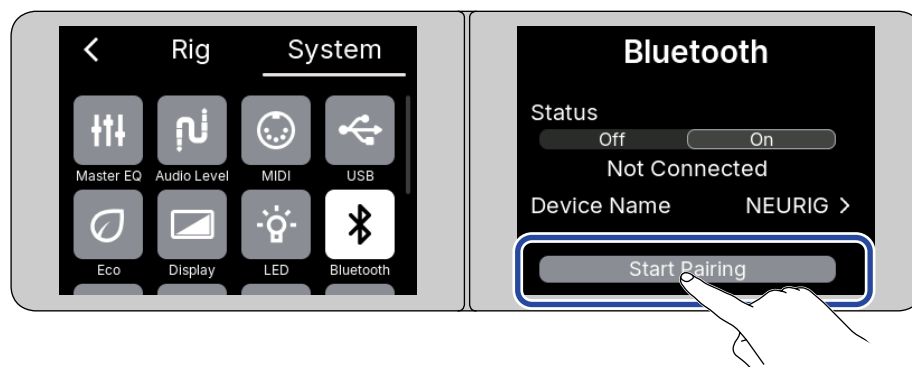
Verbindung zu einem Smartphone/Tablet herstellen, wenn Bluetooth eingeschaltet ist

Führen Sie den Kopplungsvorgang durch, um ein Smartphone/Tablet, das zuvor über Bluetooth getrennt wurde, wieder zu verbinden oder um eine Verbindung zu einem anderen Smartphone/Tablet herzustellen. Weitere Informationen zur Verwendung Ihres Smartphones/Tablets finden Sie im Bedienungsanleitung für Ihr Smartphone/Tablet.

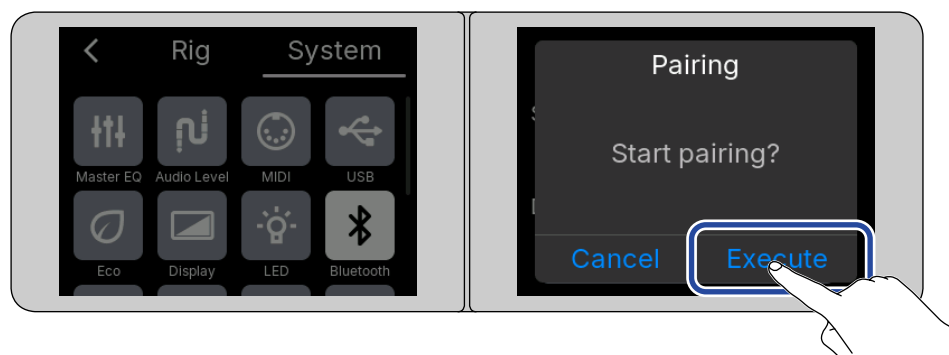
1. Berühren Sie das Bluetooth-Symbol auf dem [Systemmenü-Screen](#)



2. Berühren Sie „Start Pairing“



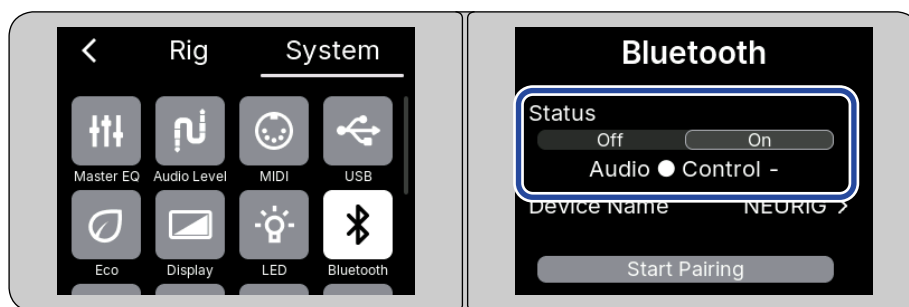
3. Berühren Sie „Execute“



Dies beginnt die Kopplung.

4. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion Ihres Smartphones/Tablets ein und führen Sie die Kopplung durch, um nach NEURIG zu suchen.

- 5.** Wählen Sie NEURIG aus der Liste der auf dem Smartphone-/Tablet-Bildschirm angezeigten Geräte aus.
Wenn das Smartphone/Tablet mit NEURIG verbunden ist, wird der vorherige Bildschirm angezeigt.



- 6.** Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.
Das Bluetooth-Symbol erscheint auf dem [Home-Screen](#), während das Smartphone/Tablet über Bluetooth verbunden ist.

Verbindung mit einem Netzwerk über WLAN herstellen

Um Wi-Fi zu nutzen, müssen Sie sich mit der „SessionZ Pedal“-App verbinden.

Für Details siehe die Bedienungsanleitung von „SessionZ Pedal“ (zoomcorp.com/help/neurig).

Verwenden der Audio-Interface-Funktionen

NEURIG kann als Audio-Interface mit jeweils zwei Ein- und Ausgängen benutzt werden.

Von NEURIG können mit Effekten bearbeitete Audiosignale über zwei Kanäle an einen Computer oder an ein Smartphone/Tablet gesendet werden.

Vom Computer oder Smartphone/Tablet können zwei Audiokanäle an einer Position hinter der Effektbearbeitung eingespeist werden.

Siehe [Signalfluss](#) für Details zu den Positionen von Ein- und Ausgängen.

Installation von Treibern

Windows

1. Laden Sie „ZOOM NEURIG Driver“ von zoomcorp.com/help/neurig auf Ihren Computer herunter.
2. Starten Sie das Installationsprogramm und folgen Sie den Anweisungen zur Installation von „ZOOM NEURIG Driver.“

ANMERKUNG

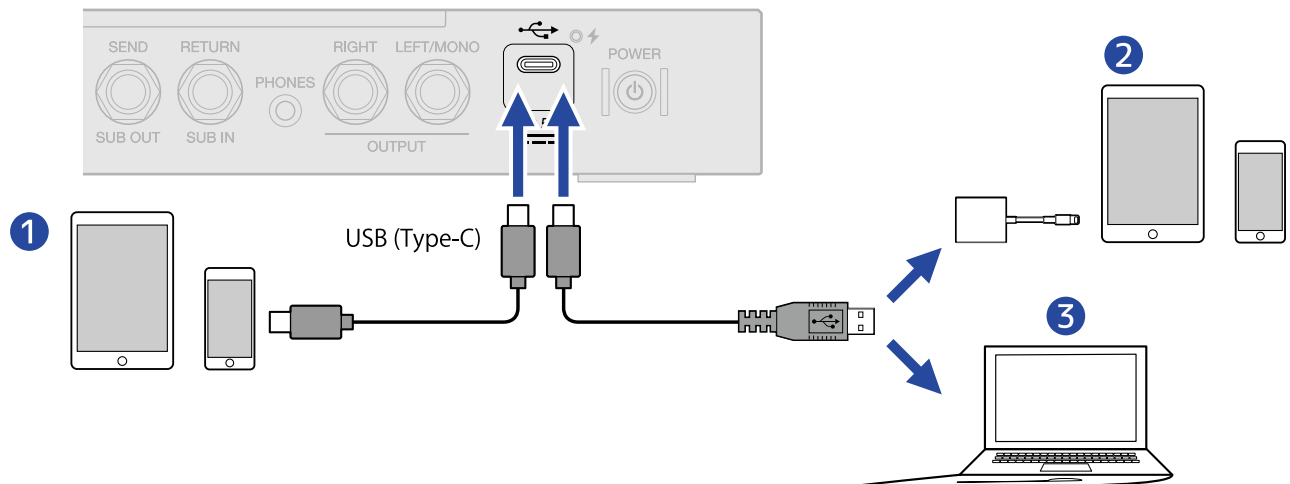
Siehe die „Installation Guide“, die dem Treiber beiliegt, für eine ausführliche Beschreibung der Installationsverfahren.

Mac-Computer oder Smartphones/Tablets

Im Betrieb mit einem Mac oder Smartphone/Tablet wird kein Treiber benötigt.

Anschluss an einen Computer oder ein Smartphone/ Tablet.

1. Verwenden Sie ein USB-(Typ-C)-Kabel, um den NEURIG mit einem Computer oder Smartphone/Tablet zu verbinden.

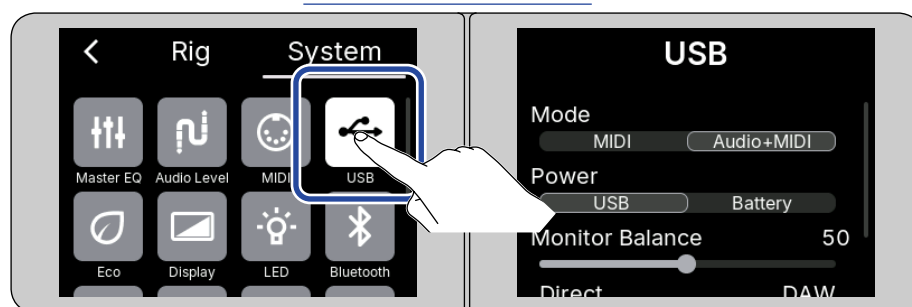


- 1 Smartphone/Tablet (Android)
- 2 Smartphone/Tablet (iOS/iPadOS)
- 3 Computer (Windows/Mac)

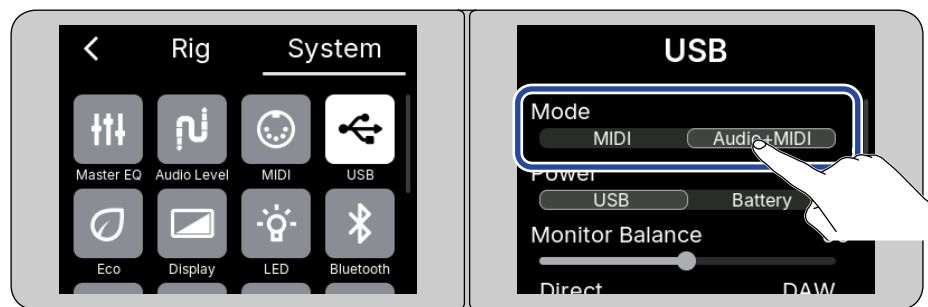
ANMERKUNG

- Verwenden Sie ein USB-Kabel (Typ C), das eine Datenübertragung unterstützt.
- Verwenden Sie einen Lightning auf USB 3 Kamera-Adapter, um die Verbindung mit einem iOS/iPadOS-Gerät mit Lightning-Anschluss herzustellen.

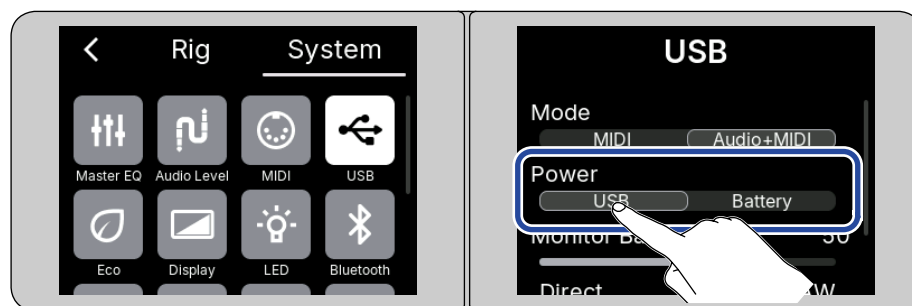
2. Berühren Sie das USB-Symbol auf dem [Systemmenü-Screen](#)



3. Berühren Sie „Audio+MIDI“ für „Mode“



4. Berührungseinstellung für „Power“



Einstellung	Beschreibung
USB	Die Stromversorgung erfolgt über USB-Busstrom. Wählen Sie dies aus, wenn Sie eine Verbindung zu einem Computer herstellen. Je nach Leistungskapazität der USB-Bus-Stromversorgung des Computers kann das Gerät mit der USB-Bus-Stromversorgung betrieben werden. Wählen Sie in einem solchen Fall „Battery.“
Battery	Die integrierte Lithium-Ionen-Batterie wird verwendet. Wählen Sie dies aus, wenn Sie eine Verbindung zu einem Smartphone/Tablet herstellen.

ANMERKUNG

Diese Einstellung wird nicht gespeichert und beim nächsten Einschalten wird die Einstellung auf „USB“ gesetzt.

5. Beim Anschluss an einen Computer richten Sie „ZOOM NEURIG“ als Audiogerät ein.

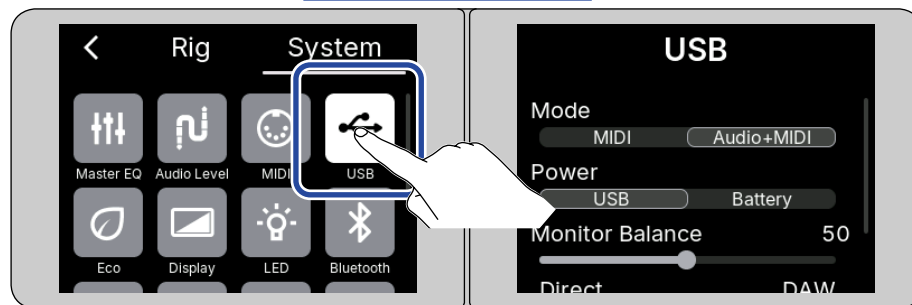
HINWEIS

Zusätzlich zur Aufnahme Ihrer Performance mit DAW-Software können Sie den NEURIG-Sound auch mit dem auf Ihrem Smartphone/Tablet abgespielten Sound mischen.

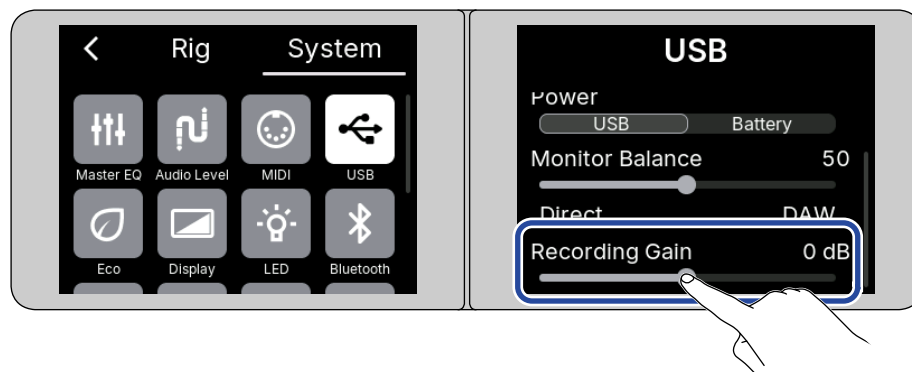
Anpassen der Lautstärke, die über USB-Audio an einen Computer gesendet wird

Sie können die Lautstärke (Aufnahmepegel) einstellen, die an einen Computer oder ein Smartphone/Tablet gesendet wird.

1. Berühren Sie das USB-Symbol auf dem [Systemmenü-Screen](#)



2. Stellen Sie die Lautstärke ein, indem Sie „Recording Gain“ ziehen.



Der eingestellte Wert wird auf dem Dual-Touchscreen angezeigt.

HINWEIS

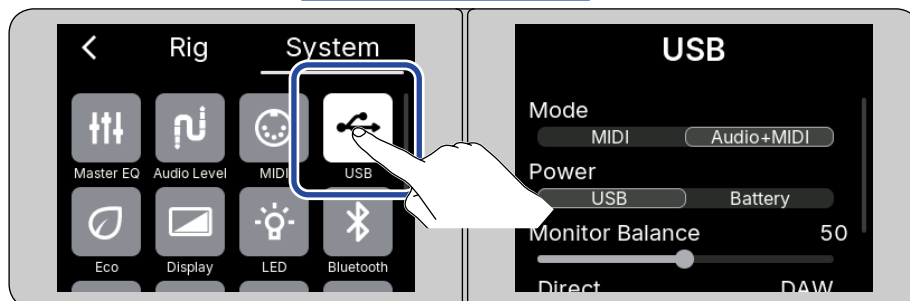
Der Einstellbereich liegt zwischen -15 dB und +15 dB.

3. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Übernimmt die Einstellungen und kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

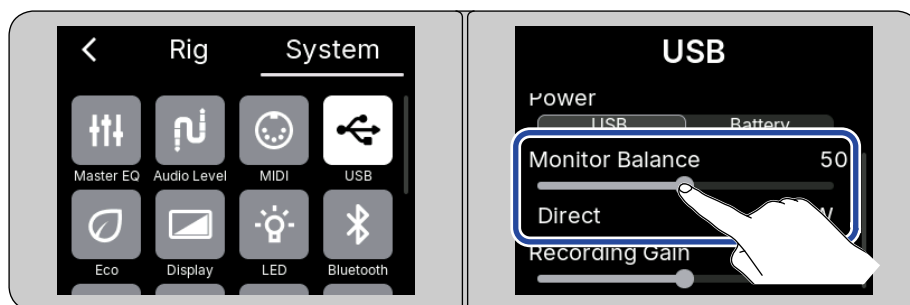
Anpassen der USB-Audio-Monitor-Balance

Sie können das Verhältnis zwischen dem Ausgangssignal eines Computers oder Smartphones/Tablets und dem Direktsignal (NEURIG Audio) anpassen.

1. Berühren Sie das USB-Symbol auf dem [Systemmenü-Screen](#)



2. Passen Sie die Monitorbalance an, indem Sie „Monitor Balance“ ziehen.



Der eingestellte Wert wird auf dem Dual-Touchscreen angezeigt.

HINWEIS

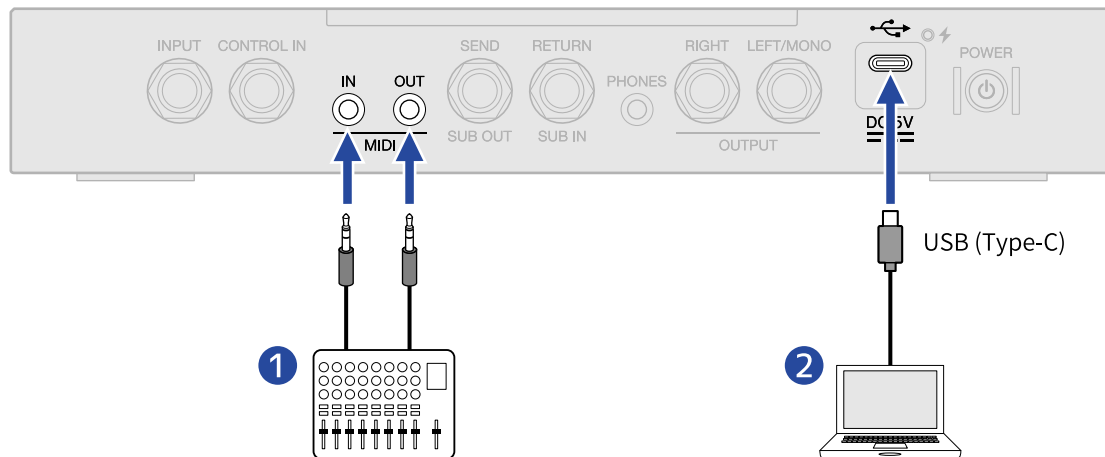
- Der Einstellbereich liegt zwischen 0 und 100. Wenn auf „0“ eingestellt, wird nur das direkte Signal ausgegeben. Wenn auf „100“ eingestellt, wird nur das Ausgangssignal von der DAW, dem Computer oder Smartphone/Tablet ausgegeben.
- Die Einstellung wird beim Start auf 50 zurückgesetzt.

3. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Übernimmt die Einstellungen und kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

Verwendung von MIDI-Geräten

Was Sie durch das Anschließen eines MIDI-Geräts tun können

Wenn ein MIDI-Gerät oder ein Computer mit NEURIG verbunden ist, kann die Steuerung miteinander ausgetauscht werden.



1 Externes MIDI-Gerät

Verwenden Sie 3,5-mm-MIDI-Kabel, um die MIDI IN- und MIDI OUT-Buchsen zu verbinden.

2 Computer

Verbinden Sie das Gerät mit einem USB-Kabel (Typ C).

Verwenden Sie ein USB-Kabel (Typ C), das eine Datenübertragung unterstützt.

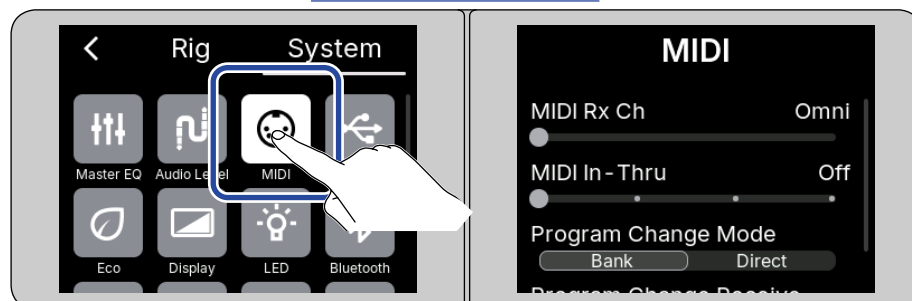
Was Sie mit einem MIDI-Gerät tun können

- Wechseln der Rigs und Programme von NEURIG über MIDI-Geräte

Konfigurieren der MIDI-Einstellungen

MIDI-Einstellungen sind für alle Rigs gemeinsam.

1. Berühren Sie das MIDI-Symbol auf dem [Systemmenü-Screen](#)



2. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen

■ Konfigurieren Sie den MIDI-Nachrichtenempfangskanal

Ziehen Sie „MIDI Rx Ch“, um den gewünschten Kanal auszuwählen.



Wenn „Omni“ eingestellt ist, werden alle Kanäle empfangen.

■ Konfigurieren Sie das Ziel für MIDI-Nachrichten, die über die MIDI IN-Buchse empfangen werden.

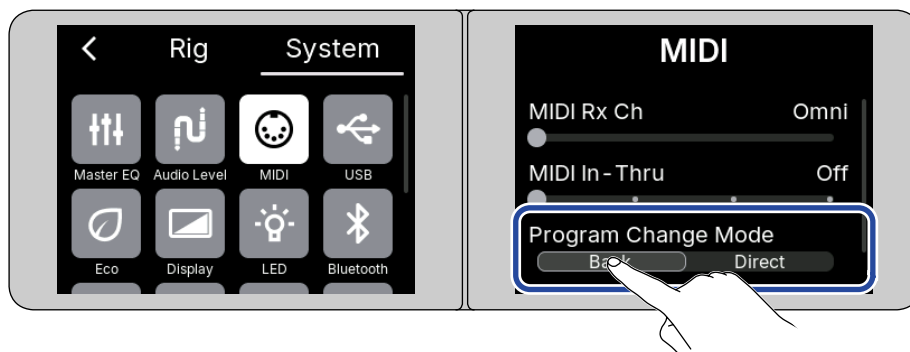
Ziehen Sie „MIDI In-Thru“, um eine Einstellung auszuwählen.



Einstellung	Beschreibung
Off	Nicht gesendet.
MIDI Out	MIDI-Nachrichten werden vom MIDI OUT-Anschluss gesendet.
USB Out	MIDI-Nachrichten werden vom USB-Anschluss gesendet.
USB/MIDI	MIDI-Nachrichten werden vom MIDI OUT-Anschluss und USB-Port gesendet.

■ Konfigurieren Sie den Empfangsmodus für Program Change-Nachrichten

Tippen Sie auf den Einstellungspunkt von „Program Change Mode“, um eine Einstellung auszuwählen.



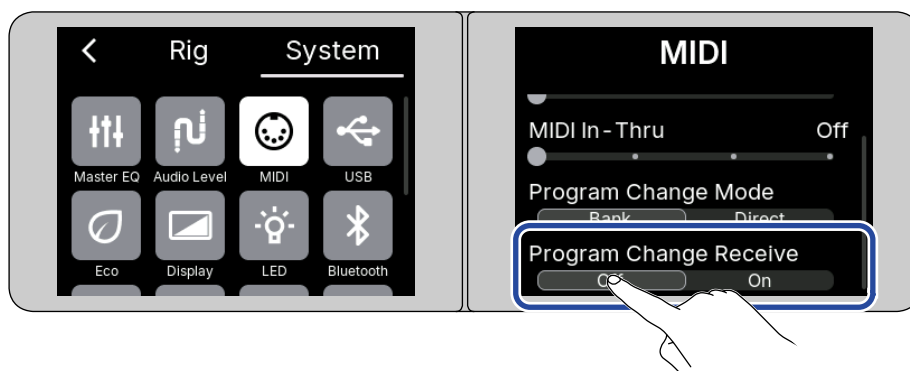
Einstellung	Beschreibung
Bank	Normalerweise auswählen.
Direct	Wählen Sie dies, wenn das externe MIDI-Gerät keine Bank-Change-Nachrichten senden kann.

ANMERKUNG

Wenn auf "Direct" eingestellt, können nur die Rigs 1 bis 128 allein durch Programmwechselinformationen umgeschaltet werden. Senden Sie auch die Bankwechselinformationen ab Rig 129.

■ Konfigurieren Sie, ob Program Change-Nachrichten von einem externen MIDI-Gerät empfangen werden sollen

Tippen Sie auf den Einstellungspunkt von „Program Change Receive“, um eine Einstellung auszuwählen.



Einstellung	Beschreibung
Off	Nicht erhalten.
On	Empfangen.

3. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.

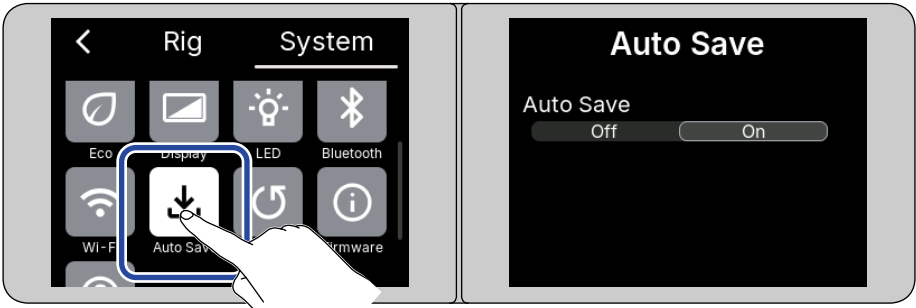
Bestätigen Sie die Einstellungen und kehren Sie zum [Home-Screen](#) zurück.

Anpassen der Geräte-Einstellungen

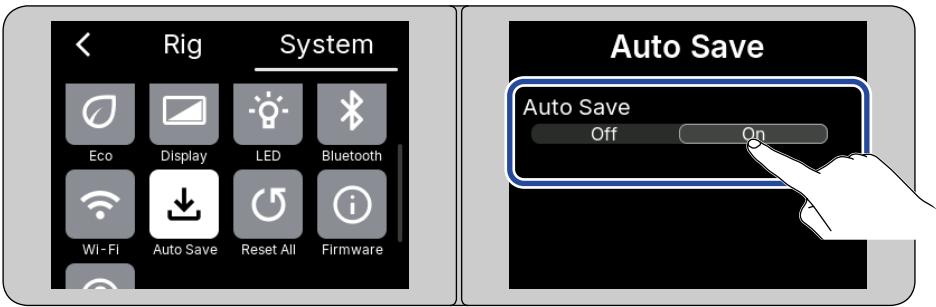
Konfigurieren der Auto-Save-Funktion

Wenn die Funktion AUTO SAVE aktiv ist (ON), werden Rigs automatisch gespeichert, wenn ihre Einstellungen geändert werden.

1. Berühren Sie das Auto Save Symbol auf dem [Systemmenü-Screen](#)



2. Zum Ein- oder Ausschalten berühren.



Einstellung	Beschreibung
On	Damit aktivieren Sie die Funktion Auto Save.
Off	Damit deaktivieren Sie die Funktion Auto Save.

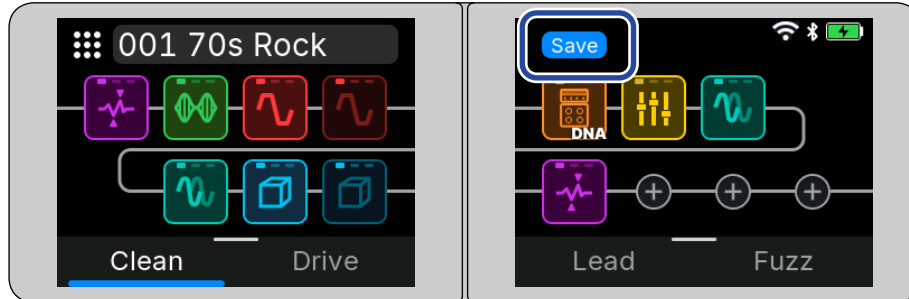
3. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

HINWEIS

Rigs werden nicht automatisch gespeichert, wenn die Auto-Save-Funktion deaktiviert ist. Wenn die Rig-Einstellungen geändert wurden, erscheint das Save-Symbol rechts oben im Bildschirm und zeigt an, dass sie von den gespeicherten Einstellungen abweichen.

Das Antippen des Save Symbols zeigt einen Bildschirm an, der Sie auffordert, Änderungen zu speichern.

Wenn Sie „Execute“ berühren, werden die geänderten Einstellungen gespeichert.



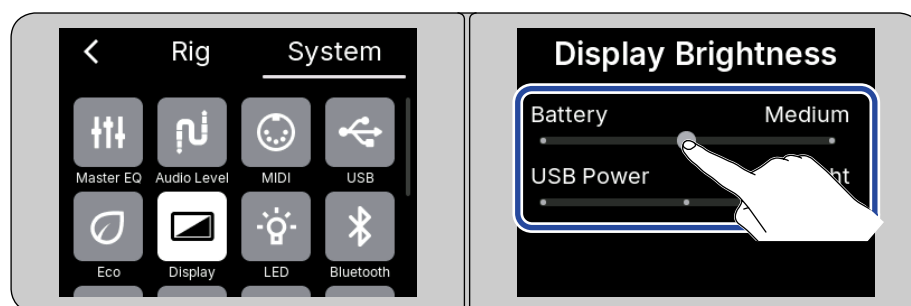
Einstellen der Helligkeit des Dual-Touchscreens

1. Berühren Sie das Display Symbol auf dem [Systemmenü-Screen](#)



2. Ziehen Sie, um die Einstellungen „Battery“ und „USB Power“ auszuwählen.

- Battery: Einstellung bei Verwendung des eingebauten Lithium-Ionen-Akkus.
- USB Power: Einstellung, wenn die USB (Typ-C) Stromversorgung angeschlossen ist.



Einstellung	Beschreibung
Bright	Stellen Sie die Anzeige heller ein.
Medium	Stellen Sie die Anzeige auf normale Helligkeit ein.
Dark	Stellen Sie die Anzeige weniger hell ein.

HINWEIS

Wählen Sie „Medium“ statt „Bright“ oder „Dark“ statt „Medium“, um den Akkuverbrauch zu reduzieren.

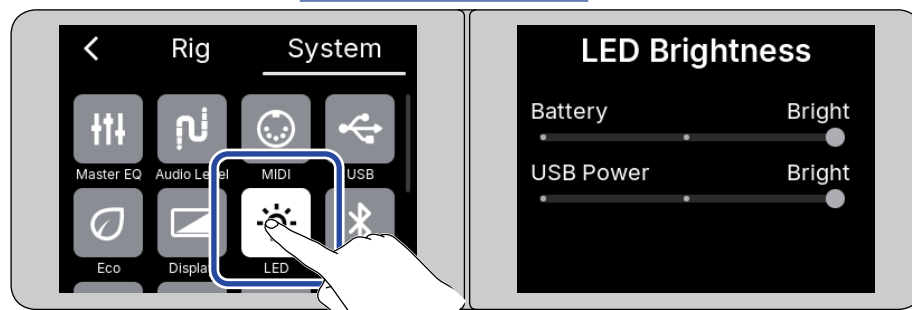
3. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.

Bestätigen Sie die Einstellungen und kehren Sie zum [Home-Screen](#) zurück.

Einstellen der Helligkeit der Anzeigen

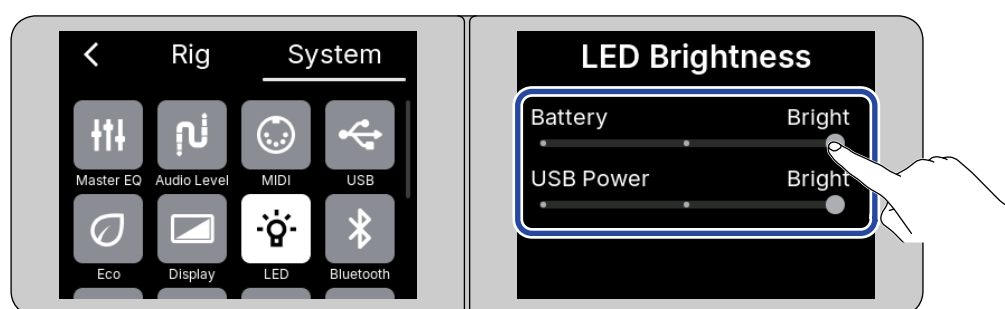
Sie können die Helligkeit der Statusanzeige/Fußschalteranzeigen einstellen.

1. Berühren Sie das LED-Symbol auf dem [Systemmenü-Screen](#)



2. Ziehen Sie, um die Einstellungen „Battery“ und „USB Power“ auszuwählen.

- Battery: Einstellung bei Verwendung des eingebauten Lithium-Ionen-Akkus.
- USB Power: Einstellung, wenn die USB (Typ-C) Stromversorgung angeschlossen ist.



Einstellung	Beschreibung
Bright	Stellen Sie die Anzeigen heller ein.
Medium	Stellen Sie die Anzeigen auf normale Helligkeit ein.
Dark	Stellen Sie die Anzeigen weniger hell ein.

HINWEIS

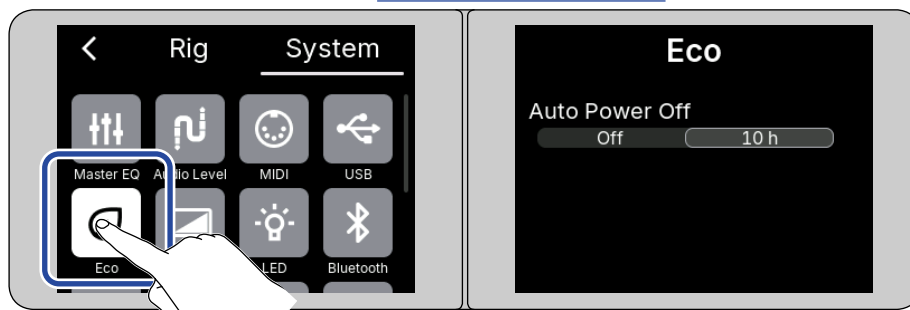
Wählen Sie „Medium“ statt „Bright“ oder „Dark“ statt „Medium“, um den Akkuverbrauch zu reduzieren.

3. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol. Bestätigen Sie die Einstellungen und kehren Sie zum [Home-Screen](#) zurück.

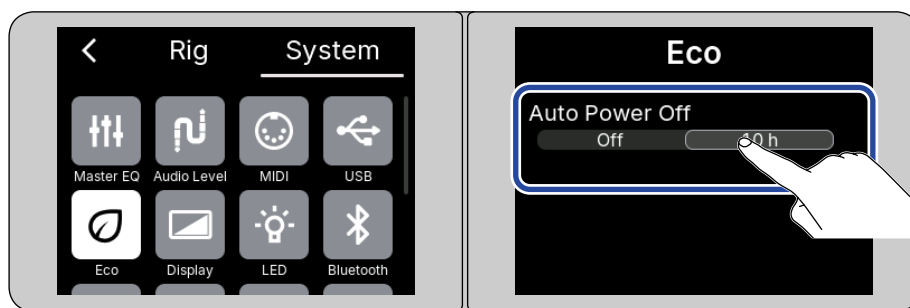
Einstellen des ECO-Modus

Mit dieser Funktion lässt sich das Gerät 10 Stunden nach der letzten Nutzung automatisch abschalten.

1. Berühren Sie das Eco Mode Symbol auf dem [Systemmenü-Screen](#)



2. Tippen, um die Einstellungen zu wechseln.



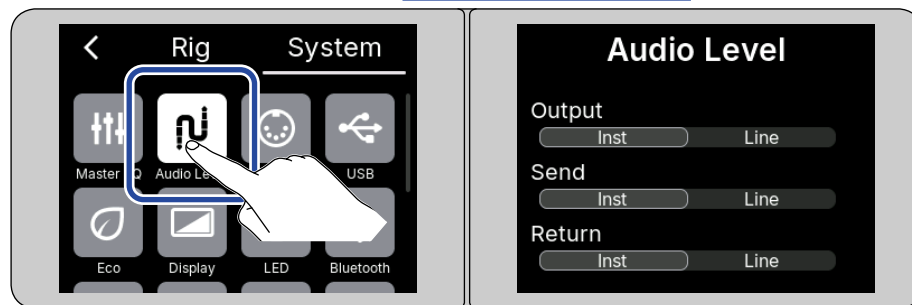
Einstellung	Beschreibung
10 h	Das Gerät schaltet sich 10 Stunden nach der letzten Nutzung automatisch aus.
Off	Der ECO-Modus wird deaktiviert.

3. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Bestätigen Sie die Einstellungen und kehren Sie zum [Home-Screen](#) zurück.

Einstellen des Referenzausgangspegels für Eingänge und Ausgänge

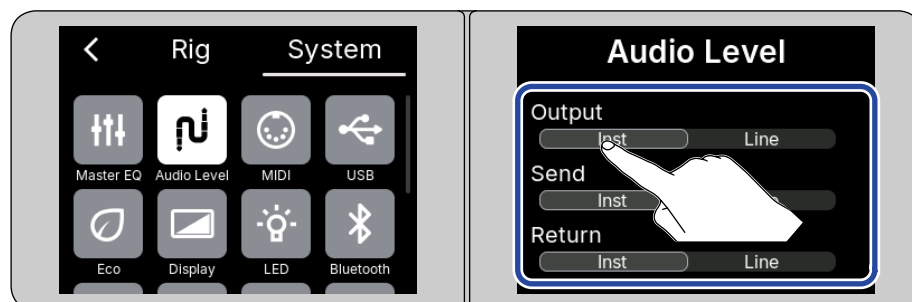
Dies passt den Audiopegel der OUTPUT-Buchsen und SEND/RETURN-Buchsen des NEURIG an, um den Pegel des angeschlossenen Instruments oder Geräts anzupassen.

1. Berühren Sie das Audio Level Symbol auf dem [Systemmenü-Screen](#)



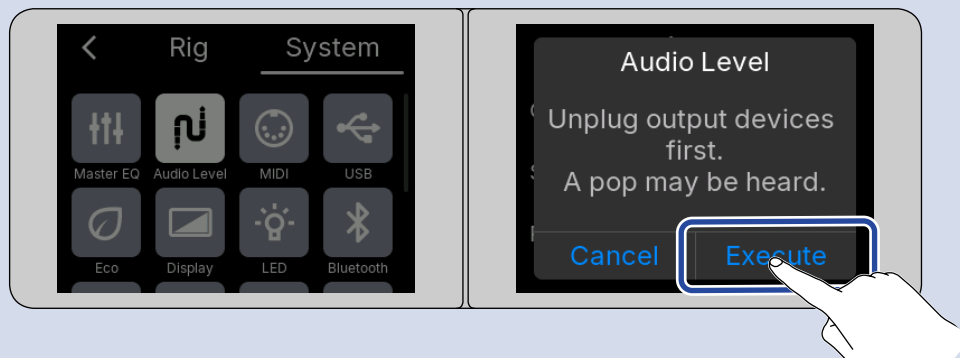
2. Tippen Sie auf „Output“, „Send“ und „Return“, um den Anschluss auszuwählen, für den Sie den Pegel einstellen möchten.

- Output: Konfiguriert den Pegel der OUTPUT-Buchsen.
- Send: Konfiguriert den Pegel der SEND-Buchse.
- Return: Konfiguriert den Pegel der RETURN-Buchse.



ANMERKUNG

Wenn Sie auf einen Einstellungspunkt tippen, wird ein Bildschirm mit einem Hinweis auf Plosivlaute angezeigt, die beim Wechseln der Einstellungen auftreten können. Stellen Sie die Lautstärke des angeschlossenen Geräts auf Minimum und tippen Sie auf „Execute“.



3. Tippen Sie auf die Einstellung, um den Pegel der in Schritt 2 ausgewählten Buchse einzustellen.

Einstellung	Beschreibung
Inst	Wählen Sie diese Option, wenn eine Gitarre an die INPUT-Buchse eines Gitarrenverstärkers angeschlossen ist oder wird.
Line	Wählen Sie diese Option, wenn Sie mit line-level Eingabegeräten wie den SEND/RETURN-Buchsen eines line-level Gitarrenverstärkers oder Monitorlautsprechern verbunden sind.

HINWEIS

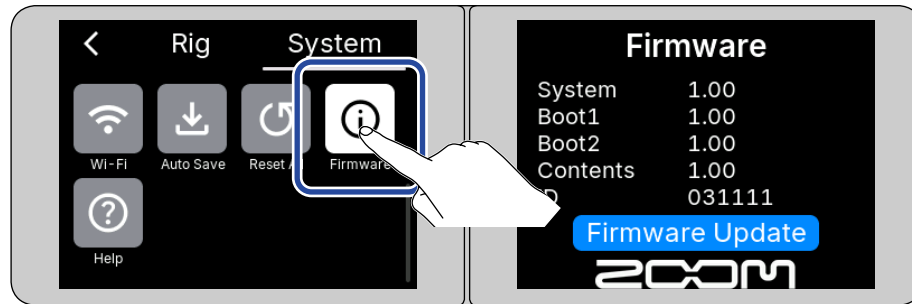
Wählen Sie „Inst“, um den Verbrauch der Lithium-Ionen-Batterie zu reduzieren.

4. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Bestätigen Sie die Einstellungen und kehren Sie zum [Home-Screen](#) zurück.

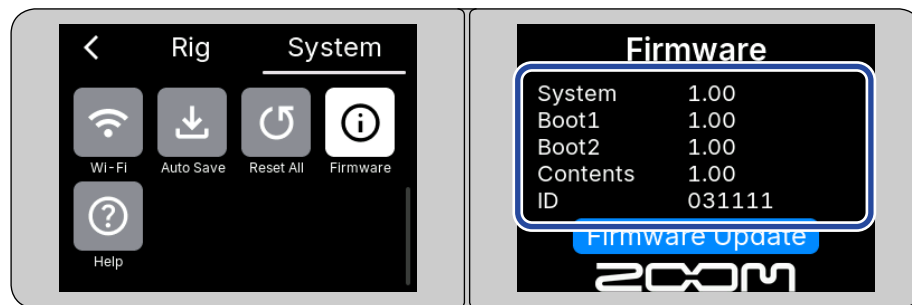
Verwaltung der Firmware

Überprüfen der Firmware-Versionen

1. Berühren Sie das Firmware Symbol auf dem [Systemmenü-Screen](#)



2. Überprüfen Sie die Versionen
Dies zeigt die Firmware-Versionen an.



3. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

Aktualisierung der Firmware

Sie können die NEURIG-Firmware auf die neueste Version aktualisieren.

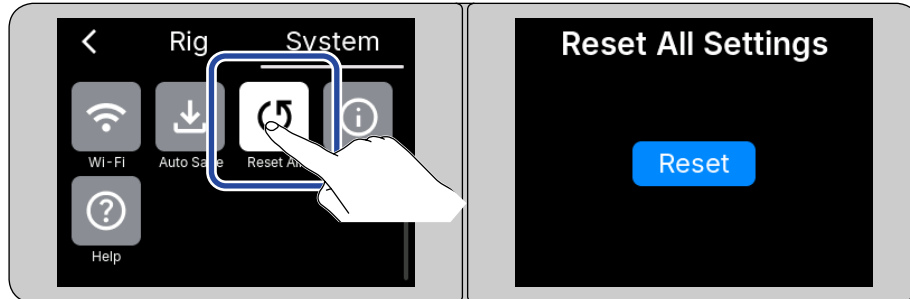
Sie können NEURIG direkt am Gerät aktualisieren, indem Sie NEURIG mit dem WLAN verbinden.

Für die neueste Firmware und Betriebsanleitungen überprüfen Sie die „NEURIG Firmware Update Guide“ auf der ZOOM-Website (zoomcorp.com/help/neurig).

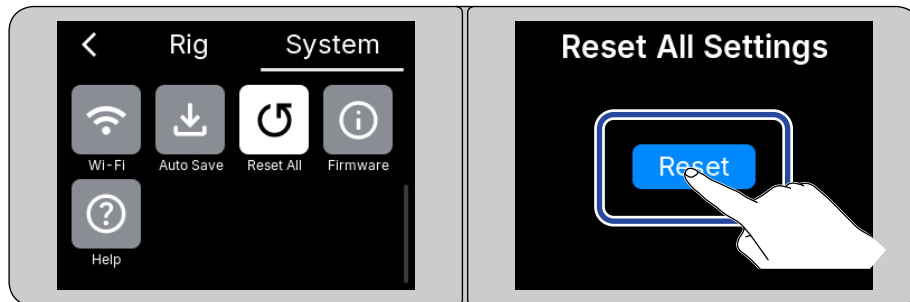
Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Sie können NEURIG auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

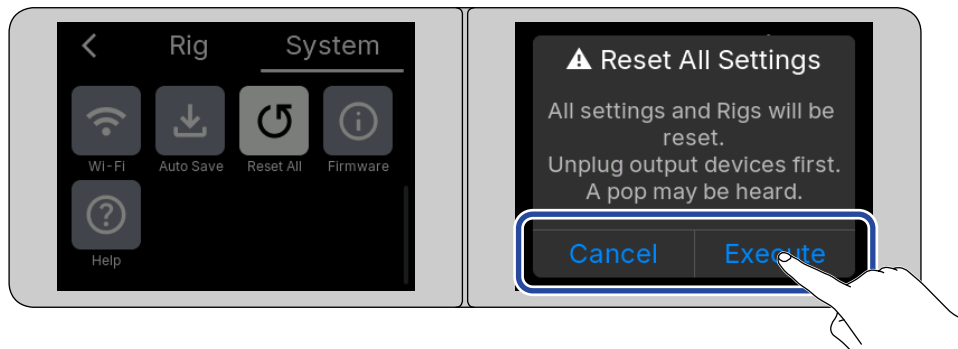
1. Berühren Sie das Reset All Symbol auf dem [Systemmenü-Screen](#)



2. Berühren Sie „Reset“



3. Berühren Sie „Execute“



Die Initialisierung wird durchgeführt und die Werkseinstellungen werden wiederhergestellt.

ANMERKUNG

Durch die Initialisierung werden alle Einstellungen inklusive der Rigs mit den Werkseinstellungen überschrieben. Führen Sie diese Funktion nur dann aus, wenn Sie absolut sicher sind.

HINWEIS

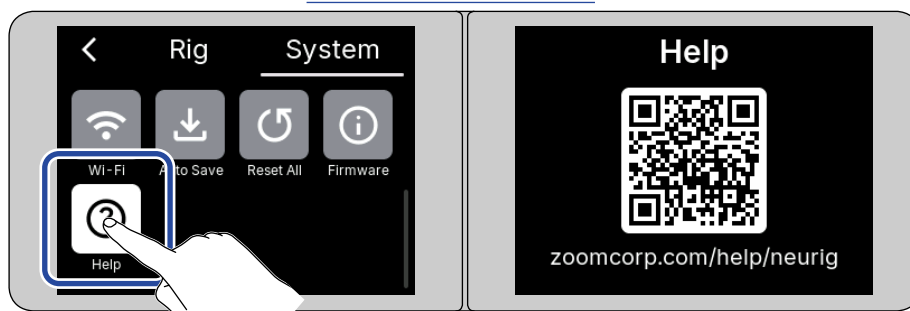
Um die Initialisierung abubrechen, tippen Sie in Schritt 3 auf „Cancel“.

4. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

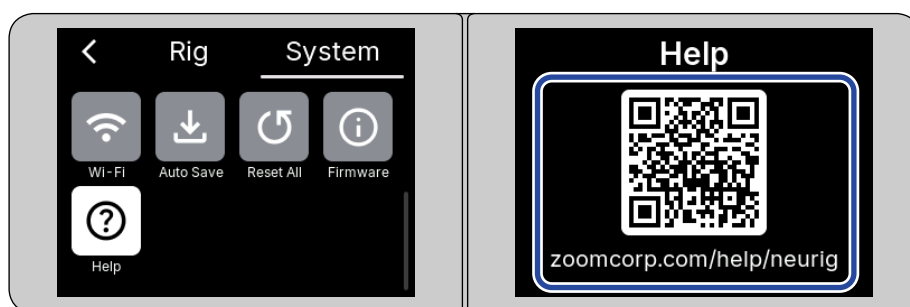
Überprüfung der neuesten Informationen bezüglich NEURIG

Sie können einen 2D-Code für Produktunterstützung auf dem Dual-Touchscreen von NEURIG anzeigen.

1. Berühren Sie das Help Symbol auf dem [Systemmenü-Screen](#)



2. Verwenden Sie ein Smartphone/Tablet, um den auf dem Bildschirm angezeigten 2D-Code zu lesen.



zoomcorp.com/help/neurig

3. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.
Kehrt zum [Home-Screen](#) zurück.

Anhang

Fehlerbehebung

Das Gerät lässt sich nicht einschalten

- Überprüfen Sie den Akkustand. (→ [Laden](#))
- Stellen Sie sicher, dass das USB (Typ-C) Netzteil 10 W (5 V, 2 A) oder mehr unterstützt. (→ [Laden](#))
- Wenn ein USB (Typ-C) Netzteil angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass es fest verbunden ist. (→ [Verkabelung](#))

Kein oder nur sehr leiser Ton

- Überprüfen Sie die Anschlüsse. (→ [Verkabelung](#))
- Stellen Sie die Master-Lautstärke ein. (→ [Einstellen der Master-Lautstärke](#))
- Passen Sie die Pegel der Effekte an. (→ [Bearbeiten der Effektparameter](#))
- Anpassen der Rig- und Programmlautstärke (→ [Einstellen der Rig-Lautstärke](#), [Einstellen der Programmlautstärke](#))
- Überprüfen Sie die Rig-Einstellungen. (→ [Effekte anpassen](#))
- Überprüfen Sie die „Audio Level“-Einstellungen. (→ [Einstellen des Referenzausgangspegels für Eingänge und Ausgänge](#))
- Stellen Sie sicher, dass der Tuner-Ausgang nicht auf „Mute“ eingestellt ist. (→ [Anpassen der Ausgabemethode](#))
- Sofern Sie ein Expression-Pedal zur Lautstärkeregelung verwenden, stellen Sie die Pedalposition so ein, bis die Lautstärke passend ist.

Es sind sehr viele Nebengeräusche zu hören

- Überprüfen Sie die Anschlüsse. (→ [Verkabelung](#))
- Ersetzen Sie die Instrumentenkabel und prüfen Sie, ob das Rauschen reduziert wird.
- Versuchen Sie ein anderes USB (Typ-C) Netzteil und prüfen Sie, ob das Rauschen reduziert wird.

Ein Effekt kann nicht ausgewählt werden

- Wenn die Effektverarbeitungsleistung überschritten wird, erscheint „Process Overflow“ auf dem Dual-Touchscreen, wodurch die Effektwahl deaktiviert wird. (→ [Anmerkungen zur Anzahl der Effekte in einem Rig](#))

Die Lithium-Ionen-Batterie entlädt sich schnell.

- Die Batterie entlädt sich schneller, wenn Sie eine der folgenden Einstellungen verwenden.
 - Der Dual-Touchscreen ist auf hell eingestellt. (→ [Einstellen der Helligkeit des Dual-Touchscreens](#))
 - Die Anzeigen sind auf hell eingestellt. (→ [Einstellen der Helligkeit der Anzeigen](#))

- Der Referenz Ausgangspegel für Eingänge und Ausgänge ist auf „Line“ eingestellt. (→ [Einstellen des Referenz Ausgangspegels für Eingänge und Ausgänge](#))
- Bluetooth oder Wi-Fi ist eingeschaltet. (→ [Herstellen einer Bluetooth-Verbindung mit einem Smartphone/Tablet](#), [Verbindung mit einem Netzwerk über WLAN herstellen](#))

Kann die Stromversorgung nicht ausschalten

- Wenn die Stromversorgung nicht ausgeschaltet werden kann, führen Sie einen erzwungenen Shutdown durch (→ [Durchführung eines erzwungenen Herunterfahrens](#)).

Das Aufladen ist langsam.

- Stellen Sie sicher, dass das USB (Typ-C) Netzteil 10 W (5 V, 2 A) oder mehr unterstützt. (→ [Laden](#))

Bluetooth-Verbindung kann nicht hergestellt werden

- Für Details zur Herstellung einer Bluetooth-Verbindung und was zu tun ist, wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, siehe „[Herstellen einer Bluetooth-Verbindung mit einem Smartphone/Tablet](#)“.

Keine Verbindung zum WLAN möglich

- Für Details zur Verbindung mit Wi-Fi und was zu tun ist, wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, siehe „[Verbindung mit einem Netzwerk über WLAN herstellen](#)“.

Das Expression-Pedal arbeitet nicht richtig

- Wählen Sie einen Pedal-Effekt. (→ [Ersetzen von Effekten](#), [Hinzufügen von Effekten](#))
- Überprüfen Sie den Anschluss für das Expression-Pedal. (→ [Verkabelung](#))
- Überprüfen Sie den Anschluss für das Expression-Pedal. (→ [Verwendung eines externen Expression-Pedals](#))

Der auf der DAW aufgezeichnete Pegel ist zu niedrig.

- Überprüfen Sie die Einstellung der Aufnahmepegelwerte. (→ [Anpassen der Lautstärke, die über USB-Audio an einen Computer gesendet wird](#))

MIDI-Implementierungstabelle

Modell: NEURIG
MIDI-Implementierungstabelle

Datum: Sep.3.2026
Version:1.00

Funktion		Übertragen	Anerkannt	Bemerkungen
Basic Channel	Default	x	Omni	Gespeichert (MIDI RX KANAL / Standard: Omni) Alle Kanäle werden empfangen, wenn auf Omni eingestellt ist.
	Changed	x	1 – 16, Omni	
Modus	Default	x	x	Entspricht Modus 1, wenn auf Omni/Modus 3 eingestellt ist, wenn Ch angegeben ist. (Nicht die Schallquelle)
	Messages Altered	x *****x	x	
Notennummer		x	x	
	True voice	*****x	x	
Velocity	Note ON	x	x	
	Note OFF	x	x	
After Touch	Key's	x	x	
	Ch's	x	x	
Pitch Bend		x	x	
Control Change	0 - 127	x	o 0, 32, 69	0, 32: Bankauswahl MSB / LSB *4 69: Programm Auswahl *1 (0-3 → Programm 1-4) Andere CCs funktionieren nicht.
Programmwechsel		x * 2	o 0 – 9 (Bank)	Nur für PC aktiviert Empfang = Ein
	True#	*****0	o 0 – 127 (Direkt) 0 – 199	Bank: Bank×10 + PC Direkt: Bank×128 + PC

Funktion		Übertragen	Anerkannt	Bemerkungen
System Exclusive		o	o	Universelle Identitätsanforderung/-antwort ZOOM SysEx (ID 52h, Familie 6Eh / 2Eh) Für den Empfang sowohl MIDI IN als auch USB *5
System Common	Song pos	x	x	Nur THRU-Route *3
	Song Sel	x	x	
	Tune	x	x	
System Realtime	Clock Command	x x	x x	Temposynchronisation wird nicht unterstützt
Aux Messages	Local ON/OFF	x	x	Active Sensing (FEh) wird nicht an THRU weitergeleitet
	All Notes OFF	x	x	
	Active Sense	x	x	
	Reset	x	x	
Notizen	*1 Program Select (CC#69) Nachrichten können entweder über die MIDI IN Buchse oder USB MIDI empfangen werden. Die Bedingungen sind dieselben wie bei Program Change, Program Change Receive = Ein und RX CH Übereinstimmung. *2 Programmänderungen werden nicht gesendet. *3 MIDI IN-THRU verteilt empfangene Daten unverändert (Es gibt 4 Optionen: (Es gibt 4 Optionen: Off, MIDI OUT, USB OUT und USB+MIDI OUT) THRU gilt nicht für USB MIDI IN. *4 Wenn der RX-Kanal nicht Omni ist, werden CC#0/CC#32 des nicht übereinstimmenden Kanals ignoriert. *5 Identitätsantwort kehrt zur angeforderten Route zurück. Anmerkung: MIDI IN / OUT: 3,5 mm Mini-Stereo-Klinke (TRS), 31250 bps. USB MIDI: Klassenkonform, 1 Anschluss (VID 1686h/PID 0950h: MIDI, 0951h: MIDI+AUDIO). Rig-Konfiguration: 200 Rigs = 20 Bänke x 10, 4 Programme/Rig.			

Mode 1: OMNI ON, POLY
Mode 3: OMNI OFF, POLY

Mode 2: OMNI ON, MONO
Mode 4: OMNI OFF, MONO

o: Yes
x: No

Spezifikationen

Maximale Anzahl der gleichzeitigen Effekte		14 EFFEKTE
Benutzerbereich des Rigs		200
Samplingfrequenz		48 kHz
A/D-Wandlung		32-bit
D/A-Wandlung		32-bit
Signalverarbeitung		32-Bit-Gleitkommazahl
Frequenzgang		20 Hz bis 20 kHz (+0,5 dB/-0,5 dB) (10 kΩ Last)
Anzeige		Touch-LCD (240 x 320 Pixel) x 2
Eingänge	INPUT	Herkömmliche Monoklinkenbuchse Maximaler Eingangspegel: +12,4 dBu Eingangsimpedanz: 1 MΩ
	RETURN/SUB IN	Herkömmliche Monoklinkenbuchse Maximaler Eingangspegel (INST): +12,4 dBu Maximaler Eingangspegel (LINE): +18,4 dBu Eingangsimpedanz: 1 MΩ
Ausgänge	OUTPUT L/R	Herkömmliche Monoklinkenbuchse Maximaler Ausgangspegel (INST): +12,4 dBu Maximaler Ausgangspegel (LINE): +18,4 dBu Ausgangsimpedanz: 330 Ω
	PHONES	Stereo-Miniklinkenbuchse (3,5 mm) Maximale Leistung: 24 mW + 24 mW (32 Ω) Ausgangsimpedanz: 56 Ω
	SEND/SUB OUT	Herkömmliche Monoklinkenbuchse Maximaler Ausgangspegel (INST): +12,4 dBu Maximaler Ausgangspegel (LINE): +18,4 dBu Ausgangsimpedanz: 330 Ω
Eingang Signal-Rausch-Verhältnis		123 dB
Dynamik (Eigenrauschen)		-102,1 dBu
Steuereingang		FS01/FP02M Eingang
MIDI-Buchsen (IN, OUT)		Stereo-Miniklinkenbuchse
USB	Anschluss:	USB 2.0 Typ-C / Unterstütztes Kabel: Type-C-Kabel
	USB MIDI:	USB1.1 Volle Geschwindigkeit

	Audio-Interface:	USB 2.0 High Speed, 48 kHz, 32-Bit Float/24-Bit, 2 Ein-/2 Ausgänge Anmerkung: Verwenden Sie ein USB-Kabel, das eine Datenübertragung unterstützt. Anmerkung: Eine Stromversorgung über USB wird unterstützt.
Bluetooth		Bluetooth 5.4 (BR/EDR/BLE) (Max: 7,5 dBm)
Wi-Fi		2,4 GHz: 2,400-2,4835 GHz (Max: 19 dBm) 802.11b/g/n/ax
Stromversorgungen	Lithium-Ionen-Batterie:	Maximale Spannung: 4,2 V Gleichstrom Nennspannung: 3,7 V Gleichstrom Kapazität: 2900 mAh
	Kommerziell erhältlicher USB-Netzadapter:	10 W (5 V, 2 A) oder mehr
	Ladezeit:	Ungefähr 3 Stunden
	Akkulaufzeit:	Ungefähr 4,5 Stunden Anmerkung: Diese Werte sind nur Schätzungen. Anmerkung: Diese Werte basieren auf internen Testverfahren. Sie werden je nach Nutzungsbedingungen stark variieren.
Abmessungen		120,6 mm (D) x 236,4 mm (B) x 54,2 mm (H)
Gewicht		850 g

Anmerkung: 0 dBu = 0,775 V



ZOOM CORPORATION

4-4-3 Kanda-surugadai, Chiyoda-ku, Tokyo 101-0062 Japan

zoomcorp.com